

11  
2023

# QUADRAT

MAGAZIN ÜBER DAS LEBEN IN LÜNEBURG ■ KOSTENLOS

Märchenhafter  
Weihnachtszauber am Bergström





**BESONDERES AUS UNSERER REGION**

**AB DEM 4.11. - Grapengießer Str. 46**

**JAN GELINSKY & FLORIAN ROLLERT  
REGIONALIEN VON HIER GBR**

# Liebe Leserinnen und Leser!

**U**nsere Uhren haben wir auf die Winterzeit umgestellt, die Herbstferien in Niedersachsen sind vorbei – der November hat begonnen. Pünktlich und geschäftstüchtig, wie der Handel nun einmal ist, liegen schon seit Längerem weihnachtliche Leckereien in den Regalen. Manch einem versüßen die Lebkuchenherzen oder Zimtsterne nun die trüben und oft nebligen Tage der kommenden Wochen.

Doch Couchpotatoes aufgepasst: Wer nur Zuhause auf dem Sofa sitzt, der verpasst etwas. Da ist zum Beispiel die vielfältige Gastronomie, die köstliche Gerichte mit frischen, saisonalen Zutaten serviert. Das Restaurant einzigartig steht schon seit vielen Jahren für besonderen Genuss in schöner Atmosphäre (S. 22). Das blaenk, ebenfalls in der Lünertorstraße, hat nach einer kurzen Renovierung und behutsamen Neugestaltung gerade erst wieder geöffnet (S. 29). Ausprobieren lohnt sich.

Wem der Sinn nach Glühwein und Schmalzkuchen steht, den heißt die zauberhafte Weihnachts-Welt am Hotel Bergström schon jetzt willkommen (S. 10-11). Der Weihnachtsmarkt am Rathaus startet am 29.11. Doch natürlich gibt es noch viele andere kleinere und größere Märkte – halten Sie ab Ende November einfach die Augen auf. Sie sehen: Weihnachten ist tatsächlich gar nicht mehr so weit. Das wissen auch die Dienstagsfrauen, eine Gruppe handarbeitsbegeisterter Damen, die das ganze Jahr über für einen guten Zweck stricken, sticken und basteln. Die Ergebnisse dieser geselligen Treffen werden auf dem gro-



**Christiane Bleumer**

ßen Basar in der St. Michaeliskirche am ersten Dezemberwochenende verkauft (S. 34-35).

Ich liebe übrigens unsere Rubrik „Prominent“. Für diese Ausgabe hat Horst Lietzberg eine Persönlichkeit porträtiert, die jetzt im November ihren 100. Geburtstag feiern würde: Lorient. Seine Sketche sind unvergesslich, haben sich ins Gedächtnis mehrerer Generationen eingebrannt. Wer kennt nicht die Familie Hoppenstedt oder den Lottogewinner Erwin Lindemann? Erfahren Sie mehr über den feinen Humor dieses lebensklugen Beobachters auf den Seiten 76-78. Lorient war bekanntermaßen ein großer Fan des Mopses. Eine solch eher kleine Hunderrasse findet man bei Karl-Henning Hohmann nicht. Sein treuer Begleiter ist ein stattlicher Briard namens Woody, den man sogar auf einem Gemälde in einer Kunstausstellung bewundern konnte (S. 30-32).

*Das ist natürlich nur ein kleiner Auszug der vielen interessanten Geschichten in dieser Quadrat-Ausgabe. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit den November ein bisschen aufhellen können.*

*Ihre*

*Christiane Bleumer*

Chefredakteurin



## Saisonale Köstlichkeit:

### Halbe entbeinte Ente mit Apfel-Rotkohl & Klößen.

**Reservieren Sie zu den Adventstagen bitte rechtzeitig.**

**Wir machen Betriebsferien vom 21. bis 30 November 2023 und sind am Freitag, 01. Dezember wieder für Sie da!**

**Ihre Gastgeber, das Team vom DAS KLEINE Restaurant**



Am Stintmarkt 8 · 21335 Lüneburg  
Tel. (04131) 22 49 10  
[www.das-kleine-restaurant.com](http://www.das-kleine-restaurant.com)



## In dieser Ausgabe

<b>Editorial</b> von Christiane Bleumer	<b>3</b>	<b>Internationale Weihnachtsgala</b> Die schönste Zeit des Jahres	<b>61</b>
<b>Winterzauber am Bergström</b> Wunderschönes Ambiente zum Verweilen	<b>10</b>	<b>SVG Lüneburg</b> Das Profi-Team in Hintergrund	<b>64</b>
<b>einzigartig</b> Vom Azubi-Event bis Silvester	<b>23</b>	<b>Matti Hänel</b> Glück auf zwei Rädern	<b>68</b>
<b>Martinsgans</b> Um diese Tradition ranken sich manche Legenden	<b>24</b>	<b>Leben für die Musik</b> Deborah Coombe leitet seit 30 Jahren den BachChor	<b>70</b>
<b>Lünecom</b> Rasantes Wachstum und glasfaserstarke Pläne	<b>26</b>	<b>Theater Lüneburg</b> Musical mit Starbesetzung und neue Gesichter	<b>72</b>
<b>blaenk</b> Neuer Lieblingsplatz im Wasserviertel	<b>29</b>	<b>Horst Lietzberg</b> Erlebnisse mit Vicco von Bülow alias Loriot	<b>76</b>
<b>Briard-Rüde Woody</b> Eroberer der Herzen	<b>30</b>	<b>Reise</b> Weinwanderung in der Pfalz	<b>80</b>
<b>Dienstagfrauen</b> Handarbeits-Treff seit 40 Jahren	<b>34</b>	<b>Abgelichtet</b> Sundowner bei Porsche	<b>84</b>
<b>Weinberg Vastorf</b> Eberhard Manzke als Winzer	<b>36</b>		
<b>Wohnprojekt Reppenstedt</b> 26 Wohnungen für 26 Lebensentwürfe	<b>38</b>		
<b>KGSW-Anwälte</b> Die Adresse für Ihr Recht in der Goseburg	<b>42</b>		
<b>Lüneburg Privat</b> Lisa und Jannik Harms	<b>46</b>		
<b>Museumsbesuch</b> Die Pflanzensammlung der „Heidefloristen“	<b>50</b>		
<b>Gesundheit</b> Chronische Erkrankungen	<b>54</b>		
<b>Lesung im Kulturforum</b> „Zwischen Welten“ von Juli Zeh und Simon Urban	<b>56</b>		
<b>Wirtschaft im Wandel</b> 30 Jahre Wirtschaftsförderung in Lüneburg	<b>57</b>		
		<b>Standards</b>	
		Suchbild des Monats	<b>09</b>
		Kolumne	<b>12</b>
		In aller Kürze	<b>14</b>
		Neu im Kino	<b>44, 79</b>
		Moin! Unterwegs in Hamburg	<b>52</b>
		Gelesen – Buchtipps	<b>58</b>
		Gehört – Musiktipp	<b>59</b>
		Getrunken – Weintipp	<b>59</b>
		Marunde	<b>88</b>
		Plattsacker	<b>89</b>
		Impressum & Adressen	<b>90</b>



Wir auf Hochzeitsmesse:

*Trau Dich Hamburg*  
4. & 5. November 2023

*Ich schmiede Dich ... für immer und ewig.*

ARTHUR MÜLLER

**AM**

INH. LYDIA SLEIFIR-THON & STEFFEN THON  
- TRADITION SEIT 1967 -  
Goldschmiedemeister

Schröderstraße 2 • 21335 Lüneburg  
Telefon: (04131) 4 47 18  
[www.goldschmiede-arthur-mueller.de](http://www.goldschmiede-arthur-mueller.de)  
Instagram Facebook GoldschmiedeArthurMueller



---

**SIE HABEN DIE WAHL:  
BENZIN, DIESEL ODER  
100% ELEKTRISCH**

---



Abb. zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug.



# PEUGEOT 208

Unwiderstehlich urban

**AUTO  
brehm**

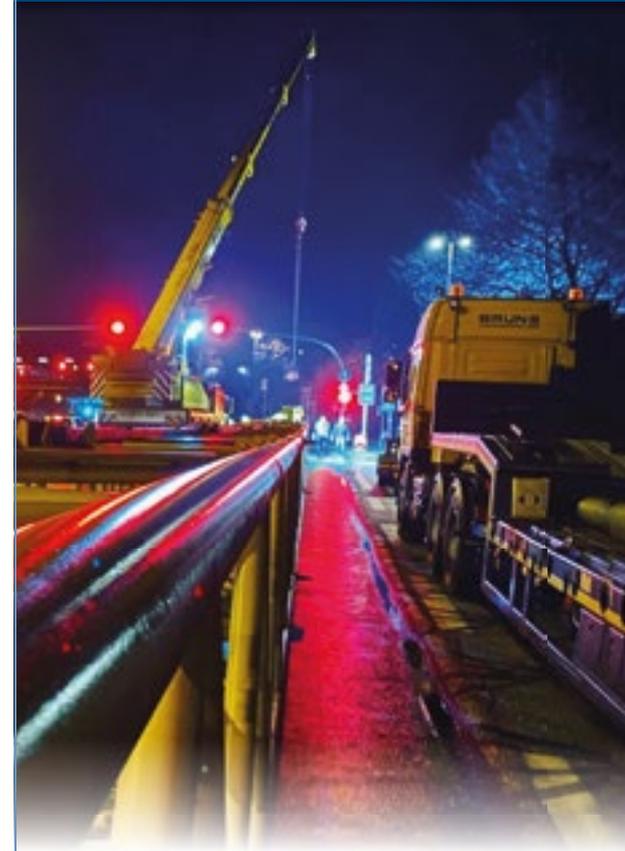
Auto Brehm GmbH · 21365 Adendorf (Lüneburg) · Dieselstr. 1 · Tel. (04131) 789920 · [www.autobrehm.de](http://www.autobrehm.de)



## Weihnachtsgala in der LKH-Arena

Die Vorbereitungen für das große internationale Konzert mit Alexander Eissele laufen auf Hochtouren. Siehe Seite 61.

Für Sie im Einsatz  
— auch nachts!



**Damit es morgen früh auch wieder reibungslos läuft ...**

werden anspruchsvolle Arbeitseinsätze, oft unter extremen Einsatzbedingungen oder auch mitten in der Nacht, effizient und passgenau durchgeführt.

**Auch das schaffen wir!**

Foto: Alexander Tamme

*seit 1924*  
**BRUNS**  
KRANVERMIETUNG GMBH

LÜNEBURG ■ HAMBURG ■ ☎ 3 40 36  
[www.bruns-kranvermietung.de](http://www.bruns-kranvermietung.de)



BARBEQUBE

Schröderstraße 6, 2335 Lüneburg

# Weekend Brunch Buffet

November-Probierpreis: samstags € 16,90, sonntags € 22,90  
samstags 8:30 - 12:30  
sonntags 10:00 - 13:30

*Jetzt reservieren!*

0 41 31 / 400 470

In der schönen Weihnachtszeit bereiten wir für Sie ein festliches warm und kaltes Weihnachtsbuffet, damit Sie gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden in gemütlicher Atmosphäre die besinnliche Zeit genießen können.

## Advents-Brunch

jeden Adventssonntag, 10:00 - 13:30  
29,90 € p. P. inkl. einem Heißgetränk

## Weihnachts-Brunch

1. & 2. Weihnachtstag, 10:00 - 13:30  
34,90 € p. P. inkl. einem Heißgetränk

## Weihnachts/Silvester-Brunch

24.12 Weihnachts-Brunch & 31.12 Silvester-Brunch

An beiden Tagen haben wir ein Selektion Brunch-Brunch € 29,90  
Incl. einem Heißgetränk und auf Wunsch Prosecco Flat plus € 7,-

Am 01. Januar 2024 sind wir wieder ab 12 Uhr für Sie da!

Wir bitten um eine verbindliche Reservierung.

[www.barbeqube.de](http://www.barbeqube.de)



# Suchbild

November 2023



Wir haben ein „Lüneburger Detail“ fotografiert.  
Erkennen Sie den Ausschnitt?

**Wir suchen das „große Ganze“, zu dem der Ausschnitt passt!**

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 15. November an [gewinn@maelzer-brauhaus.de](mailto:gewinn@maelzer-brauhaus.de).

Zu gewinnen gibt es in diesem Monat ein Grünkohlessen für 2 x 2 Personen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.



**Lösung des Oktober-Fotos:**

Brömsehaus

**Gewinner der Oktober-Verlosung:**

Mike B



[maelzer-brauhaus.de](http://maelzer-brauhaus.de)

unsere neue Homepage  
noch bequemer reservieren  
(mit direkter e-mail Bestätigung)  
und Gutscheine kaufen oder  
einfach nur durch die Karte  
oder Räume stöbern

**bald kurz wieder da:**

**PALE ALE**



das hopfenbetonte Obergärige

Bald ist es wieder soweit...  
und die

**Weihnachtszeit**

ist da, also besser jetzt schon  
fix Plätze reservieren !

**KOMISCHE NACHT**

21. November Restkarten für  
einige Lokale erhältlich





# Märchenhafter Winterzauber

am Bergström und bei der Lüner Mühle





**Lange haben wir darauf gewartet – aber nun können wir uns endlich wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Lüneburg treffen. Bei leckeren Speisen und Getränken stellt sich die Vorfreude auf das Fest von ganz allein ein, denn diese Vorweihnachtszeit wird magisch. Das wunderschöne Ambiente des Winterzaubers am Bergström und Am Alten Kran lädt zum Verweilen und Träumen ein. Ich kann die Musik schon hören ...Last Christmas...**

VON DENIS AMBROSIUS

**D**er Winterzauber am Bergström ist ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Seit dem 27.10. bis zum 30.12.2023 können Sie die zauberhafte Atmosphäre an der Ilmenau genießen. Lassen Sie sich von dem Märchentunnel mit tausenden LED-Lichtern verzaubern, der über die Grenzen der Stadt bekannt und seit dem letzten Jahr ein Hotspot auf den sozialen Kanälen ist. Probieren Sie die leckeren Schmalzkuchen aus regionalen Zutaten, die auf der Lüneburger Schmalzkuchen Rutsche gegenüber vom „Mama Rosa“ frisch zubereitet werden und so unsagbar lecker sind, dass es nicht bei einer Portion bleiben wird. Ein Kaleidoskop an Toppings sorgt dabei für Abwechslung.

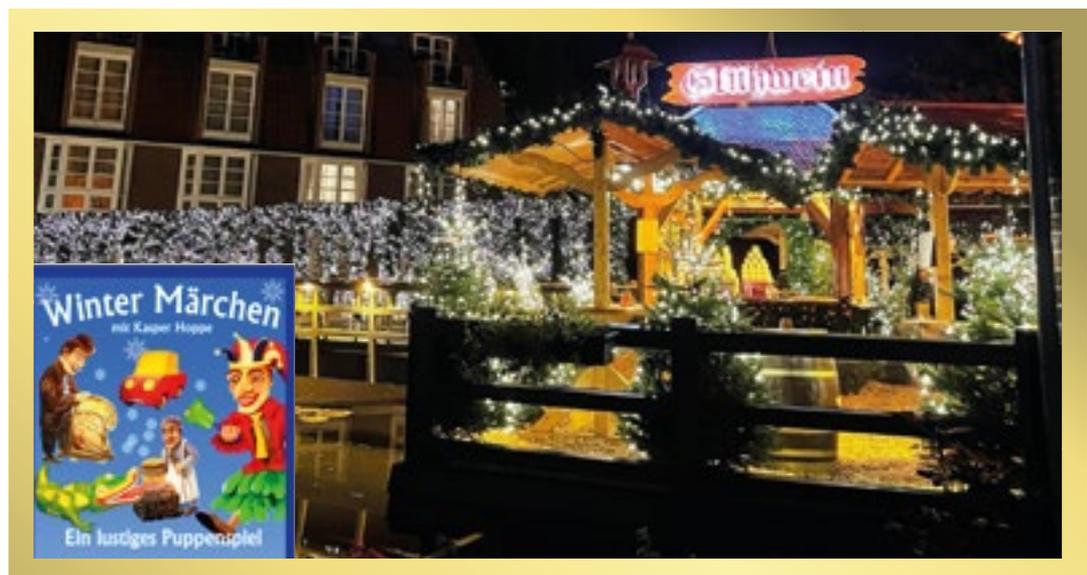
Wärmen Sie sich mit einem Original Christkindlglühwein oder den Varianten in Rosa und Weiß oder probieren Sie ein unfassbar leckeres Glühbier von Steinbach, während Sie die zauberhafte weihnachtliche Musik genießen und es Ihnen ums Herz ganz warm wird. Bestaunen Sie die Herrnhuter Sterne, die den Himmel erleuchten und treffen sich mit Freunden in der rustikalen Hütte zum vorweihnachtlichen Beisammensein. Winterzauber am Bergström ist ein Ort, an dem Sie die Magie der Weihnachtszeit spüren.

Als Highlight in diesem Jahr werden am 5. und 19. November sowie an den ersten drei Adventssonntagen – jeweils ab 13 Uhr – alle kleinen als auch die großen Weihnachtswichtel zum neuen Kasperle-Theater eingeladen. Überdacht und im Trockenen kann das Schauspiel genossen und gleichzeitig bei einer

tollen Spendenaktion für die „Lüneburger Kindertafel“ etwas für den guten Zweck getan werden.

Nur 50 Meter weiter lockt der **Winterzauber am Alten Kran** – Bei der Lüner Mühle – ab dem 24. November 2023 – mit seinem leckeren Duft nach traditioneller Bratwurst von der regionalen Fleischerei Rothe. Dazu ein winterliches Glühbier und der Genuss ist perfekt. Der Publikumsmagnet auf den diesjährigen Lüneburger Weihnachtsmärkten wird die dort zubereitete Feuzangenbowle sein. Aus einem großen Kupferkessel über offenem Feuer serviert, wärmt die heiße und leckere Spezialität von innen und stimmt Sie auf die klassische Adventszeit ein.

Auch das Glühbier ist eine winterliche Besonderheit, die Veranstaltungsprofi Wilfried Voss neu entdeckt hat und exklusiv in unserer Stadt ausschenkt. Um das Ambiente abzurunden, können Sie die Herrnhuter Sterne und die Lichterdekoration bei einem Original Christkindl-Glühwein Ihrer Wahl bewundern. Winterzauber am Alten Kran – Bei der Lüner Mühle – ist ein Erlebnis für alle Sinne, das Sie zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit unbedingt genießen sollten.





# Voll auf die Neune

ALLGEMEINE BESONDERHEITEN VON CAREN HODEL

**E**in geselliger Abend auf der Kegelbahn – vor 30 Jahren gehörte das für viele Deutsche noch zum regelmäßigen Freizeitprogramm. Wer mit Kollegen oder Freunden kegeln wollte, musste sich oft Wochen im Voraus um die Reservierung der Bahnen kümmern. Mittlerweile haben die Vereine große Nachwuchsprobleme. Das Image ist angestaubt, Klubs trocknen aus, Bahnen machen dicht. Der Volkssport droht zu verschwinden. Während in den Achtzigern jeder zweite Kindergeburtstag auf Kegelbahnen gefeiert wurde, kegeln die Kleinen heute lieber digital – auf Playstation.

Der Deutschen Kegler- und Bowlingbund versucht gegenzusteuern: In diversen Kampagnen werden Kegeln und Bowling – das einen ähnlichen Abwärtstrend erlebt – als „umwerfende Sportarten“ beworben. Nettes Wortspiel. Ob die Probleme damit gelöst werden können, bleibt abzuwarten.

Ich persönlich finde Kegeln ja super. Viel besser als Bowling. Nicht nur, weil man einen Kegel weniger umhauen muss, sondern weil die Kugeln kleiner und

leichter sind und man keine Angst haben muss, mit den Fingern in den Löchern stecken zu bleiben. Außerdem muss man beim Kegeln keine stinkenden Leihschuhe anziehen und „Alle Neune“ klingt viel heimlicher als „Strike“. Zugegeben, die Kneipen mit Kegelbahnen – die gefühlt alle „Zum Dorfkrug“ oder „Jägerstübchen“ heißen – sind alles andere als hip. Knarrende Bahnen, holzvertäfelte Wände, grüner Filzboden – Kegeln ist wie eine kleine Zeitreise. Gerade das macht ja den urigen Charme aus. Am besten finde ich aber das gesellige Beisammensein. Während die Kegel poltern, schlemmt man hinter der Glasscheibe gemächlich Grünkohl, trinkt Schnaps und klönt.

Kürzlich kam ich unverhofft in den Genuss dieser fast ausgestorbenen Sportart. Mein Bruder feierte seinen runden Geburtstag auf der Kegelbahn. Es war eine Mordsgaudi. Eine Gaudi, die in unserer schnelllebigen Zeit Geduld erfordert. Denn es dauert eben, bis die Kegel an den Seilen entwirrt, hochgezogen und – nach dem „Auspendeln“ – wieder abgestellt werden. Und auch die Kugeln gehen es beim Zurückrollen

eher gemütlich an. Wer allerdings denkt, man schiebt beim Kegeln eine ruhige Kugel, der irrt. Ich, Mrs. „Pudelkönigin“, hatte am nächsten Tag einen hübschen Muskelkater in den Oberschenkeln.

Wer weiß, vielleicht erlebt der Kegelsport ja doch noch mal ein Comeback? Womöglich haben wir vor lauter Smartphone-Gewische und PC-Gedaddel irgendwann alle wieder Lust auf ein echtes Spiel mit Emotionen. Alles feiert schließlich irgendwann sein Comeback: Zickzack-Haarreifen, beißende Neonshirts, Glücksrad. Und wenn es selbst Tamagotchis aus der Versenkung schaffen, dann sollte das dem Kegelsport doch wohl auch gelingen. Aktuell melden sich ja gerade die klobig-hässlichen „Ugly Boots oder Sneakers“ zurück und erobern die Füße im Sturm. Hey Kegelbahnbesitzer, da kommt mir gerade eine Idee: Führt doch einfach Leihschuhe ein, „Ugly Sneakers“ versteht sich. So schlägt ihr gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Ihr lockt ratzfatz den Nachwuchs auf die Bahnen und die Monstersohlen schonen garantiert das Parkett.

**ZEHENFREIHEIT**

Unsere Füße tragen uns durchs ganze Leben, unsere Zehen sorgen währenddessen für Stabilität und Gleichgewicht. Höchste Zeit, etwas zurückzugeben! Hausschuhe von HAFLINGER bieten den Zehen ausreichend Platz und verschaffen maximales Wohlfühl. Ein kleiner, aber bedeutsamer Akt der Wertschätzung für deine Füße.



**WOLLE**

Wo immer es geht, verarbeiten wir natürliche Materialien. Wollfilze kaufen wir als fertig produzierte Ware ein, während wir unsere Walkstoffe in Eigenproduktion herstellen. Alle Wollen, mit denen wir arbeiten, sind zu 100% rein und mulesingfrei. Denn für das ORIGINAL HAFLINGER- GEHEFÜHL muss kein Tier leiden.



**FUßBETT**

In den selbst entwickelten Kork-Latex-Fußbetten von HAFLINGER steckt viel medizinisches Know-how und jahrzehntelanges Feedback unserer Kundinnen und Kunden. So sind Bettungen mit maximalem Tragekomfort entstanden.



Größe 37-48



Größe 37-46



Größe 37-47



Größe 37-46  
Lammfell



Größe 37-42



Größe 37-41

# In aller Kürze

TIPPS UND WISSENSWERTES ZUSAMMENGESTELLT  
VON LEVI LANGE (STAND: 23.010.2023)

**Sie möchten im Quadrat-Magazin auch einen Termin, Ihre Veranstaltung oder sonstiges Geschehen in Lüneburg und Umgebung bekannt machen?**

**Gerne nehmen wir Ihre E-Mail jeweils bis zum 10. des Vormonats mit aussagekräftigen Eckdaten entgegen:**

**[termine@quadratlueneburg.de](mailto:termine@quadratlueneburg.de)**

## „Vaters Meer“

**Heinrich-Heine-Haus  
Mittwoch, 1. November  
19.30 Uhr**

„Vaters Meer“ von Deniz Utlü erzählt von einer Vater-Sohn-Beziehung, die durch Schlaganfälle mit anschließender Lähmung abrupt und vor der Zeit endet. Nach dem Tod des Vaters ruft Yunus sich Bilder aus seiner Kindheit wach, die sich zum warmherzigen Porträt eines Mannes fügen, der mit lauter Stimme lachte, auf Arabisch fluchte und einst per Frachtschiff nach Deutschland kam. Deniz Utlü veröffentlichte 2014 seinen Debütroman „Die Ungehaltenen“, der 2015 für die Bühne adaptiert wurde. 2019 erschien sein zweiter Roman „Gegen Morgen“.



© Deniz Utlü/Suhrkamp Verlag

## Comic-Workshop

**Kinder- und Jugendbücherei  
Samstag, 4. November  
11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Das Junge Literaturbüro und die Halle für Kunst bieten einen öffentlichen „Comic-Workshop für Neugierige“ mit Comiczeichnerin Josephine Mark an. Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Josephine Mark lebt und arbeitet in einem kleinen Ort in der Nähe von Leipzig. Ihre Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet, ihr Comic „Trip mit Tropf“ ist u.a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Nur mit Anmeldung unter [vermittlung@halle-fuer-kunst.de](mailto:vermittlung@halle-fuer-kunst.de) möglich.

## Loriot – Dramatische Werke 2

**T.NT Studio  
Samstag, 4. November  
20.00 Uhr (Premiere)**

Nach zwei erfolgreichen Spielzeiten mit Loriots Dramatischen Werken kramen Beate Weidenhammer, Philip Richert und Christoph Vetter weiter im schier unerschöpflichen Repertoire des Groß-

meisters des hintergründigen Humors: Vicco von Bülow alias LORIOT. Es wird in diesem erweiterten Programm ein Wiedersehen mit den schönsten Sketchen und Figuren Loriots geben: Der Rentner Erwin Lindemann, Frau Hoppenstedt, Fräulein Dinkel und viele weitere von Loriots (Anti-)Helden haben sich in das kollektive Gedächtnis der Deutschen eingebrannt.

## „Die W. Voigt-Life-Show“

**KulturBäckerei Lüneburg  
Samstag, 4. November  
19.30 Uhr**



© W. Voigt-Show

Die W. Voigt-Life-Show erzählt eindringlich die genauso unrühmliche wie berührende Lebensgeschichte des Schuhmachergesellen Friedrich Wilhelm Voigt – besser bekannt als der Hauptmann von Köpenick. Es spielen Guido Maria Kober, Georg Alexander Geck, Andreas Püst, Gabriele Witter, Julia Stiegler, Matteo Forni, Julia v. Thoen unter der Regie von Thomas Flocken. Termine sind am 4.11., 5.11. und 24.11., jeweils um 19.30 Uhr.

## Lüneburg feiert die Menschenrechte

**Aula der Herderschule  
Samstag, 4. November  
19.30 Uhr**

Die Amnesty-Gruppe Lüneburg feiert 50-Jähriges, gemeinsam mit dem

25-jährigen Jubiläum der Amnesty-AG an der Herderschule und 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Die Veranstaltung findet mit der musikalischen Unterstützung der Band „Tuten und Blasen“ statt.

## Museumsmarkt

**Ostpreuß. Landesmuseum  
4. und 5. November  
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Der Markt ist bekannt für Originelles und Köstliches wie edler Bernsteinschmuck aus Litauen, leckeres Königsberger Marzipan, Wildfruchtspezialitäten, Imkereiprodukte und Bienenwachskerzen. In gemütlich-sinnlicher Atmosphäre können besondere Geschenke und auch schon Adventliches gekauft werden: Exklusives, aber auch Brauchbares und Schönes für den kleinen Geldbeutel. Zudem bieten die Deutschbalten traditionelle Köstlichkeiten an. Es gibt eine Tombola für einen guten Zweck und den Museums-Kinderclub.

## Kammerkonzert No. 2 „Märchenbilder“

**Forum der Musikschule  
Sonntag, 5. November  
17.00 Uhr**

Im Zentrum dieses im weitesten Sinne romantischen Konzerts stehen Robert Schumanns Märchenbilder (1851) sowie die Sonate für Viola und Klavier in f-Moll von Johannes Brahms (1894), zwei der schönsten Stücke der Bratschenliteratur. Die Inspirationsquelle für Schumanns Musik bildete der gleichnamige Text des hugenottischen Dichters Louis du Rieux, der selten zu hören ist und in diesem Konzert u. a. von Sprecherin Margret Homola als wunderbare Ergänzung zu

den musikalischen Werken präsentiert wird. Es musizieren Bratschistin Antje Dampel und Pianistin Hye-Yeon Kim.

## **Königsberg 1937-1947**

**Ostpreuß. Landesmuseum  
Mittwoch, 7. November  
14.30 Uhr**

Der Zeitzeuge Karl-Heinz Knabenreich (\*1937 in Königsberg) schildert anhand vieler Fotos seine persönlichen Erinnerungen an Königsberg. Knabenreich konnte Königsberg erst als Zehnjähriger 1947 verlassen und erlebte die dramatischen Jahre während und nach dem Krieg in der völlig zerstörten Stadt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unter Tel. 04131 759950 oder info@ol-g.de ist erforderlich.

**Das Eis wird dünn –  
eine Analyse der ökologischen  
Lage der Menschheit  
Museum Lüneburg  
Mittwoch, 8. November  
18.00 Uhr**

Fragen des Klima- und Umweltschutzes werden meist in umgrenzten Themen abgehandelt, sei es Erderwärmung, Artenvielfalt oder die Vermeidung von Plastik. In dieser Präsentation mit dem Referenten Prof. Dr. Carsten T. Niemitz werden Basis- und Hintergrundinformation einer Anzahl verschiedener Bereiche zusammengeführt und ein Blick für die ökologische Vernetzung der Umweltprobleme erarbeitet, denen die Menschheit sich gegenüber sieht.

**CLUEDO. Crime-Time  
KulturBäckerei  
Freitag, 10. November  
19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

Im Jahr 1944 erfand Anthony Pratt das Spiel Cluedo. Sechs Personen in einem alten englischen Landhaus – ein Mordfall. Wer hat Dr. Schwarz ermordet? Wo geschah die Tat? Mit welcher Waffe wurde das Verbrechen begangen? Damit beginnt die Jagd auf den Killer. Unter dem Motto „very British“ ist an diesem „Crime-evening“ ein Dresscode im Stil der 40/50-er Jahre erwünscht. Als „Crime-Dinner“ werden kleine Snacks und ein Geist aus Wacholder gereicht. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt. Wir bitten daher um Anmeldung unter: ankegruss@gmx.de.

**Die Nacht  
der Musik 2023  
Innenstadt  
Samstag, 11. November  
Ab 17.00 Uhr**

20 Spielstätten verwandeln die Innenstadt in eine bunte Musiklandschaft. Verschiedene Musikstile von Kammermusik bis Hard Rock werden ab 17 Uhr erlebbar. So besteht die Möglichkeit, verschiedene Musikrichtungen und Stile zu erkunden. Die Zuschauer\*innen können u.a. ein Orgelkonzert in kirchlicher Atmosphäre genießen, einer musikalischen Lesung lauschen und die musikerfüllte Kneipenszene bis spät in die Nacht unsicher machen. Infos unter [www.nacht-der-musik-lüneburg.de](http://www.nacht-der-musik-lüneburg.de).

**Lebensräume –  
Ausstellung  
Heinrich-Heine-Haus  
11. November  
16.00 Uhr (Vernissage)**

Acht Kunstschaffende des BBK Lüneburg zeigen ihre Positionen zu den sogenannten „Lebensräumen“, ein Begriff ursprünglich aus der Biologie, hier gedeutet als intimster Raum des modernen Menschen urbanicus: dem Wohnzimmer. Als Kollektiv haben die beteiligten Künstlerinnen und Künstler ein Wohnzimmer gestaltet, umgeben von Malerei, die die individuellen Blicke auf diverse Lebensräume zeigt. Im sogenannten Space-raum werden Grenzen verschoben. Nach innen gerichtete und nach außen sichtbare, alles scheint hier möglich. Die Ausstellung läuft bis zum 26. November.

**Kunstmeile 2023  
Auf der Altstadt  
11. und 12. November**



Am Wochenende des 11. und 12. November rückt die Straße „Auf der Altstadt“ nahe der Lüneburger Michaeliskirche als lebendiger Teil der Lüneburger Kulturlandschaft

**Auszeit und  
Entspannung  
zum verschenken.**

**Das perfekte Geschenk:  
eine Massage zum wohlfühlen.**

**SIAM SPA  
SIAM SPA  
GUTSCHEIN**

Perfekt für  
Geburtstag,  
Weihnachten  
oder als kleine  
Aufmerksamkeits

**Jetzt Gutscheine  
entdecken**

**SIAM SPA**

Am Berge 2, 21335 Lüneburg  
Tel: 04131 - 217 90 82  
[kontakt@siam-spa-lueneburg.de](mailto:kontakt@siam-spa-lueneburg.de)  
[www.siam-spa-lueneburg.de](http://www.siam-spa-lueneburg.de)

# Unvergessliche Erlebnisse im Audimax:



07.11.2023 (ab 16.15 Uhr)  
EX-AUSSENMINISTER  
SIGMAR GABRIEL:  
Europa in  
unbequemen Zeiten  
(Die Teilnahme ist kostenfrei)



30.11.2023  
ULRICH TUKUR  
& DIE RHYTHMUS BOYS  
Es leuchten die Sterne



19.01.2024  
DIE NACHT  
DER MUSICALS



02.02.2024  
UKRAINIAN  
CLASSICAL BALLET  
Schwanensee



03.02.2024  
DIE NEUE  
HEINZ ERHARDT REVUE



04.02.2024  
SCHNEEKÖNIGIN -  
DAS MUSICAL



22.02.2024  
HEAVYSAURUS -  
Pommesgabel  
Tour 2024

weitere Infos & Tickets: [zentralgebäude.de](http://zentralgebäude.de)



# Weihnachtsmarkt

AN DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

27.11.-20.12.23 | 10 Uhr bis Open End

Glühwein • Weißer Glühwein • Kakao •  
Apfelpunsch • Eintopf • Sitzplätze innen • uvm.



LEUPHANA VERANSTALTUNGS- UND  
VERMARKTUNGSGESELLSCHAFT mbH



ganz besonders in den Focus. Zur KUNSTMEILE 2023 sind die Ateliers und Werkstätten für alle Interessierten geöffnet. Seit 2017 präsentieren die dort angesiedelten Kunstschaffenden jährlich im November ihre neuen Grafiken, Gemälde, Skulpturen, Objekte, Bücher, Kunstdrucke, Kalender und Karten sowie Goldschmiedekunst, dazu Weine und weitere Köstlichkeiten – Zeit zum Bummeln, für ein kurzweiliges Gespräch und einen kunstsinnigen Blick hinter die Kulissen. Infos unter: [kunstmeile-lueneburg.de](http://kunstmeile-lueneburg.de)

## Des Kaisers neue Kleider

**Theater im e.novum**  
**Sonntag, 12. November**  
**16.00 Uhr (Premiere)**

Der Kaiser will immer mehr und neu muss es sein. Sein Volk soll doch seine Schönheit bewundern und ihn lieben. Im Grunde hat er alles, was er will, nur echte Freunde, die fehlen noch. Doch eines Tages kommen zwei seltsame Weber in die Stadt, die ihm ein verheißungsvolles Angebot machen, das er nicht ausschlagen kann...Ein Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren des Kinderensemble 1 unter der Regie von Kirstin Rechten. Tickets und weitere Vorstellungen auf [www.theater-enovum-lueneburg.de](http://www.theater-enovum-lueneburg.de).



© Kirstin Rechten



© Volly Tanner

## Around the World

**Museum Lüneburg**  
**Sonntag, 12. November**  
**17.00 Uhr**

Wenn Freunde zusammen Musik machen, dann macht das vor allem viel Spaß. Jeder bringt seine Vorlieben ein und es entsteht ein intensives musikalisches Miteinander. Die Besetzung (Violine, Klarinette, Klavier) ist eher selten, die musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten sind aber beinahe grenzenlos: von klassischer Musik über Tangos, Klezmer-Musik hin zu Ragtime, Jazz-Waltz und Standards bis hin zu asiatischer Volksmusik. Deswegen nehmen die Freunde ihr Publikum auf eine unterhaltsame Weltreise mit – nach 120 kurzweiligen Minuten inklusive einem kleinen Pausenzwischenhalt wird die Crew (Mari Sakai (vl), Alexander Eissele (kl) und Kanako Sekiguchi (p)) mit ihren Reisenden wieder im Lüneburger Museum eintreffen.

## 20 Jahre Stille-

**abend im Kloster**  
**Kloster Lüne**  
**Sonntag, 12. November**  
**17.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Pilgernd, summend und singend werden Kreuzgang, Nonnenchor und Kirche durchschritten. Zum

20. Jubiläum wird ein ganz besonderer Abend mit meditativen Texten und bewegenden Melodien geplant. Um eine Anmeldung bei: Hannah & Karsten Köppen (Tel. 04131/15 89 70 oder per E-Mail: [cantare@web.de](mailto:cantare@web.de)) wird gebeten.

## 3. Lüneswap

**Kleidertausch-**  
**Party für Frauen**  
**Bonhoeffer-Haus**  
**Freitag, 17. November**  
**18.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Schnapp Dir mind. 5 frisch gewaschene Klamotten, Schuhe & Accessoires, die Du nicht mehr trägst (außer Unterwäsche und Socken), komm zur Party, schau Dich um und finde neue Schätze/Liebingsstücke! Kostenlos & extrem nachhaltig! So shoppt man heute! Die Vorabtermine zur Kleiderabgabe sind am Mi., 15.11. von 19 Uhr bis 21 Uhr und am Freitag selbst von 16 bis 18 Uhr.

## Tom Shaka

**Café Klatsch**  
**Freitag, 17. November**  
**20.30 Uhr**

Tom Shaka, US-amerikanischer Bluesman mit sizilianischer Herkunft, erlernte bereits als Elfjähriger das Gitarrenspiel. Wer Tom Shaka je auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass er den Blues nicht nur spielt, sondern dass er ihn lebt. Seine Musik ist geprägt von tiefer Leidenschaft und Intensität. Während Tom spielt und singt, stampft sein linker Fuß unaufhörlich den Rhythmus der Songs in den Boden.



Als modernes und qualitätsbewußtes Ingenieurbüro sind wir ein kompetenter Ansprechpartner für umfassende übergreifende Lösungen und bieten Architekten, Bauträgern und Bauherren unser umfangreiches Knowhow für den großen Bereich der haustechnischen Planungen an.

**Sprechen Sie mit uns!**  
**Ihr Projektpartner – von der Beratung und Planung bis zur Ausführung und Abnahme.**

# PLANBAR

Ingenieurbüro für Haustechnik Lüneburg  
**Heizung · Sanitär · Klima**

Dipl.-Ing. Christian Steffens & Dipl.-Ing. Andreas Schneider

Tel. 04131 / 227039 - 0  
[info@planbar-lueneburg.de](mailto:info@planbar-lueneburg.de)  
[www.planbar-lueneburg.de](http://www.planbar-lueneburg.de)



# Weihnachtsbrunch

25. & 26.12.2023

10.30–15 Uhr

€ 45,00 p. Person



25.12 ist  
ausverkauft.  
Nur noch  
wenige Plätze  
für den 26.12.  
verfügbar!

## FESTLICHER WEIHNACHTSBRUNCH ZUM GENIESSEN:

Frühstücks-Auswahl  
Kalte Vorspeisen  
Weihnachtliche Hauptgerichte  
mit Beilagen  
Dessert-Variationen

\*Kinder bis 6 J. frei, bis 12 J. ½ Preis

**Jetzt reservieren:  
04131 75 99 10**

 Restaurant  
**Die Schnecke**

*Residenz*  
HOTEL LÜNEBURG

im Best Western Plus Residenzhotel Lüneburg  
Munstermannskamp 10 · 21335 Lüneburg  
info@residenzhotel.de · www.residenzhotel.de  
Drege GmbH & Co. KG · GF: Rainer Adank

Auf diese Weise zelebriert er den Blues; schweißtreibend und rau und dabei stets authentisch.

### **80s Night** **Ritterakademie** **Samstag, 18. November** **22.00 Uhr**

Tanzwütige aufgepasst: Im November gibt es in der Ritterakademie wieder die berühmte 80s Night, die schon ab 22.00 Uhr die Türen geöffnet hat. Früher hingehen, länger feiern – das ist die Devise.

### **Pop und Gospel** **St. Stephanus** **Samstag, 18. November** **19.00 Uhr**

Es wird ein Konzert der besonderen Art: Der New Voices Popchor aus Lüneburg hat den Chor pur calluna aus der Nordheide zu Gast und gemeinsam werden die beiden Chöre den Abend schwungvoll-musikalisch mit Pop-, Swing- und Gospelliedern gestalten. Tickets gibt es unter [www.new-voices-popchor.ticketmachine.de/de](http://www.new-voices-popchor.ticketmachine.de/de) oder bei Heinz & Heinz, Heiligengeiststr. 27 in 21335 Lüneburg.

### **Luca Vasta-Konzert** **Spätcafé im Glockenhof** **Samstag, 18. November** **20.00 Uhr (Einlass 19 Uhr)**

Schon längst hat Luca Vasta ihre ganz eigene Italo-Musikwelt erschaffen: klangvoller, melancholischer Folk Pop, der zwischen Sizilien und Berlin seinen ganz unverkennbaren Sound gefunden hat. Oder wie sie selbst sagt: „Ich ma-

che Spaghetti Pop“. Zwischen Remscheid und Ragusa wächst Luca Vasta mit drei Geschwistern, einer deutschen Mutter und einem italienischen Vater auf. Auf ihren Konzerten versprüht sie den Geist und die Atmosphäre von Süditalien – herzlich, authentisch, fröhlich, mit einem Hauch von Melancholie.

### **Gospel-Dinner mit** **Janice Harrington** **Castanea Forum** **Samstag, 18. November** **18.00 Uhr**

Erleben Sie ein stimmungsvolles Dinner der besonderen Art, bei mitreißender Gospelmusik mit JANICE HARRINGTON und dem GOSPEL-CHOR UNTER DER LEITUNG VON EGGO FUHRMANN in unserem Castanea Forum mit einmaligem Blick über den Golfplatz. Special Guest: Ken Norris. Tickets unter 04131 22 33 0

### **Goudahandpan &** **Guitare** **ONE WORLD** **Sonntag, 19. November** **17.00 Uhr**

Sabine Schröder und Thorsten Tegeler spielen klang- und stimmungsvolle Musik mit Handpan, Loops, Gitarre und Percussion. Chillout & Rhythm, ein klangvolles Konzert mit dem Duo „Gudahandpan & Guitar“! Passend zur Jahreszeit gibt es stimmungsvolle Sonntagnachmittagsmusik. Dabei verbinden sich die Klänge der beiden speziell in der Ukraine hergestellten Gudahandpans mit den mal sanften, mal rhythmischen Sounds von Gitarre und Loops.

### **Theater trifft Kino** **SCALA-Programmkin** **Sonntag, 19. November** **11.00 Uhr**

Im zweiten Teil der diesjährigen Reihe steht „Der Gott des Gemetzels“ auf dem Programm. Nach der Uraufführung in Zürich 2006 avancierte die schwarzhumorige Komödie von Yasmina Reza bald zu einem der weltweit meistgespielten zeitgenössischen Theaterstücke. Star-Regisseur Roman Polanski verfilmte das Stück 2011. Sein kinogerecht inszeniertes Pointenfeuerwerk wird durch die ebenso prominente wie beeindruckende Besetzung zum Fest für Freunde intelligenter Unterhaltung. Im Anschluss an die Kinovorführung gibt es ein Gespräch mit Mitarbeitenden der SCALA sowie Dramaturgin Hilke Bultmann und Schauspielerinnen Beate Weidenhammer, die aktuell u. a. in der „Gott des Gemetzels“ am Theater Lüneburg zu erleben ist.

### **Tag der offenen Tür** **Berufsakademie Lüneburg** **Mittwoch, 22. November** **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Nach dem Motto „Studierende von heute informieren Studierende von morgen“ lädt die Berufsakademie Lüneburg zum Tag der offenen Tür ein. Schüler erfahren alles Wissenswerte rund um das duale Studium sowie die drei Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Medien- und IT-Management und Soziale Arbeit. Für Gespräche auf Augenhöhe über Studienmöglichkeiten und berufliche Perspektiven stehen Studierende

zahlreicher Praxisunternehmen bereit. Die Studierenden, Praxisbetriebe, Lehrenden und die Mitarbeitenden der Berufsakademie Lüneburg freuen sich auf viele Interessierte.

## Paul Millns

### ONE WOLRD

**Donnerstag, 23. November  
20.00 Uhr**

Paul Millns begann seine Karriere gegen Ende der 1960er Jahre, als er mit verschiedenen Musikern auftrat und zusammenarbeitete. In Deutschland wurde er u. a. durch seinen Auftritt im Rockpalast im Jahr 1980 bekannt. Im Songwriting wurde Millns durch Bob Dylan, Joni Mitchell und Tim Hardin beeinflusst, musikalisch gibt er auch Ray Charles als großen Einfluss an. Millns veröffentlichte bislang elf CDs mit eigenen Liedern. Auch schrieb er die Musik zu verschiedenen Filmen.

## Lüneburger Umwelt- Filmtage 2023

**SCALA Programm kino  
23. bis 26. November**

Die Lüneburger Umwelt-Filmtage gibt es als regional verankertes Filmfestival im SCALA Programm kino bereits seit über 20 Jahren. Seitdem geht es in enger Zusammenarbeit mit engagierten Menschen aus Lüneburger Initiativen, Vereinen, Institutionen und Parteien um Nachhaltigkeit in ihrer großen Vielfalt und im ökologischen, ökonomischen und sozialen Kontext. Das Programm reicht vom dokumentarischen Kinoabenteuer für Kinder und Familien bis hin zu Dokumentarfilmen über (Wirtschafts-)Kreisläufe und einem Spielfilm über radikalen Widerstand. Alle Filme werden von lokalen Initiativen begleitet; nach den Vorstellungen

besteht Zeit für Austausch und Diskussion mit den Gästen. Zu einigen Filmen sind auch die Filmschaffenden selbst anwesend! Das Programm inklusive Uhrzeiten und Gäste finden Sie auf [www.scala-kino.net](http://www.scala-kino.net).

## The Armed Man. A Mass for Peace

**Kulturforum Wienebüttel  
Samstag, 25. November  
20.00 Uhr**

Karl Jenkins ist Komponist, Oboist und Jazzmusiker. „The Armed Man“ zeichnet die wachsende Bedrohung eines Abstiegs in den Krieg, durchsetzt mit besinnlichen Momenten. Während das Werk 2000 bei der Uraufführung als Gedenken an die Opfer des im Jahr zuvor zu Ende gegangenen Kosovokrieges wirkte, hat es heute, da das Töten in der Ukraine andauert, den Charakter eines Einspruchs. Jenkins Friedensmesse „The Armed Man“, aufgeführt von der Städtischen Cantorei Lüneburg, wirbt eindrücklich dafür, jede Form von Krieg für immer zu beenden und uns die Erde in Harmonie zu teilen.

## Top of the Town

**Salon Hansen  
Samstag, 25. November  
22.00 Uhr**

Bei dieser neuen Partyreihe überlassen wir unser DJ-Pult beliebten lokalen Institutionen. Für eine Nacht werden eure Lieblingslüneburger ihre üblichen Tätigkeiten ablegen, um ihre Lieblingssongs aufzulegen. Was hören eigentlich die Leute aus eurer heißgeliebten Pommeshütte, dem Kulturverein eures Vertrauens oder dem Café um die Ecke? Kommt zu „Top of the Town“ und findet es heraus!



Glander Farben &  
Malereibetrieb GmbH



### WIR PLANEN UND FÜHREN AUS:

- Fassadengestaltung
- Spachtelarbeiten
- Anstricharbeiten
- Fassadenreinigung
- Wärmeverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Betonbeschichtung
- Dämmungsarbeiten

## WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



**PROJEKT**  
ENTWICKLUNG +  
BAUBEGLEITUNG

[www.diebauberater.com](http://www.diebauberater.com)

### WIR PLANEN, ENTWICKELN UND BEGLEITEN:

- Umbauten
- Modernisierungen
- Sanierungen
- Aus- und Anbauten
- Hauskaufberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden
- Bestandserhaltung
- Reparaturberatung & -begleitung
- Grundrissoptimierungen
- Bauausführung

[www.glander-gruppe.de](http://www.glander-gruppe.de)

## „Das Glück im Sich-Verschenken“

**Piano Kirche**  
**Sonntag, 26. November**  
**17.00 Uhr**

Bewegende Musik, Stille, inspirierende Texte – dieses Format der Steinway-Nights greifen der zeitgenössische Komponist Joachim Goerke und Pastor Bernd Skowron auf. Die kurzen Lesungen stammen aus Veit Lindaus Buch: Stille Seele, wildes Herz. Sie beinhalten, dass wir den Sinn im Leben und unser Glück finden, wenn wir nicht bekommen wollen, sondern uns verschenken, ohne zurück erhalten zu wollen. Zu diesem Inhalt passen die Piano-Songs von Joachim Goerke. Sie tragen die Liebe in sich, die uns inspirieren kann, sich zu verschenken, ohne dabei berechnend zu erwarten, genügend zurückzuerhalten.

## Familienlesung mit Torben Kuhlmann

**Lünebuch**  
**Sonntag, 26. November**  
**16.00 Uhr**

Torben Kuhlmann liest und zeichnet aus seinem neuesten Buch „Die graue Stadt“. Das Mädchen Robin zieht mit ihren Eltern in die Stadt. Dort ist alles grau - Häuserfassaden, Menschen, selbst Blumen. Robin macht sich auf die Suche nach Farbe und kommt einem Komplott auf die Spur. Seit dem Erfolg seiner Mäuseabenteuer rund um Edison, Einstein, Armstrong und Lindbergh steht der Name Torben Kuhlmann für große Bilderbuchkunst. Mit „Die graue Stadt“ schwingt er sich zu neuen Höhenflügen auf und setzt ein Zeichen für Buntheit und Vielfalt.

## Zeit der Verluste

**Heinrich-Heine-Haus**  
**Montag, 27. November**  
**19.30 Uhr**

Nichts möchten wir lieber ausblenden als die Unbeständigkeit der Welt. Wie gehen wir um mit dem Bewusstsein, dass etwas unwiederbringlich verloren ist? In seinem neuen Essay nimmt Daniel Schreiber eine zentrale menschliche Erfahrung in den Blick, die unsere Gegenwart maßgeblich prägt und uns wie kaum eine andere an unsere Grenzen bringt: den Verlust von Gewissheiten und lange unumstößlich wirkenden Sicherheiten. Daniel Schreiber, geboren 1977, ist als Kunstkritiker für verschiedene internationale Zeitungen und Magazine tätig. Er ist Autor der Susan Sontag-Biografie „Geist und Glamour“ sowie der hochgelobten Essays „Nüchtern“, „Zuhause“ und des Bestsellers „Allein“.

## Graphic Novel

**Heinrich-Heine-Haus**  
**Mittwoch, 29. November**  
**19.30 Uhr**

Helena Baumeister erzählt in ihrem Comic-Debüt „oh cupid“ ungeschminkt und selbstironisch von ihren Erfahrungen mit dem Online-Dating. Helena Baumeister studierte Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. 2023 erscheint ihr Comic-Debüt „oh cupid“. In Eva Müllers autofiktionalen Graphic Novel „Scheiblettenkind“ erzählt sie ihre Geschichte und die ihrer Familie in kraftvollen, eindrücklichen Bildern von erstaunlich ästhetischer Vielfalt. Eva Müller hat ein Diplom in Sozialer Arbeit und danach in Hamburg Illustration studiert.

© Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys



## Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys

**Es leuchten die Sterne**  
**Libeskind Auditorium**  
**Donnerstag, 30. November**  
**20.00 Uhr**

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang im Tanzschritt schwingender Rhythmen, eine Reise auf den Flügeln bunter Träume, begleitet von vier fabelhaften Musikern, deren artistisches Können nur noch durch ihre optische Wirkung übertroffen wird. Erleben Sie ein Feuerwerk zaubernder Melodien, das in farbenfrohen Explosionen alle lähmenden Widersprüche unseres Lebens in Anmut und Wohlklang auflöst. Weitere Informationen und Tickets unter [www.zentralgebaeude.de/programm](http://www.zentralgebaeude.de/programm)

**Jazz Jam Session**  
**Foyer Museum Lüneburg**  
**Freitag, 1. Dezember**  
**20.00 Uhr**

Jetzt wird's „hyggelig“! Unsere Hausband hat diesmal den hohen Norden als Thema gewählt. Die Musik ist ein Spiegel dieser Landschaften und deren Menschen. Sie schafft eine Atmosphäre, die Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt. Esbjörn Svensson ist wohl einer der bekanntesten Vertreter der neuen Generation Jazzmusiker. Die Hausband spielt Kompositionen von ihm, sowie auch von dem Bassisten Lars Danielsson. Die Hausband wird durch den Vibraphonisten Wilfried Bokelmann ergänzt und erweitert damit das Klangbild unserer „nordischen“ Impressionen.

## Historischer Christmarkt

**Rund um die Michaeliskirche**  
**2. und 3. Dezember**

Lüneburgs Altstadt lädt wieder zum Christmarkt und entführt die Besucher in die Zeit der Renaissance ohne Lichterflut und Klangkommerz. Altes Handwerk und traditionelle Köstlichkeiten vor malerischer Kulisse – das gibt es so nur in Lüneburg. Infos unter: [www.historischer-christmarkt.de](http://www.historischer-christmarkt.de)



© Historischer Christmarkt

**Christmas Wonderland**  
**Wasserturm Lüneburg**  
**Sonntag, 3. Dezember**  
**20.00 Uhr**

Freuen Sie sich auf ein Weihnachtskonzert mit der preisgekrönten Sängerin Tonia Szkurhan und ihrem Gitarristen Armando Levanon. Beide sind große Geschichtenerzähler, die Lieder mit viel Gefühl zum Leben erwecken. Das Duo bringt das Publikum mit einer tollen Mischung aus klassischen und poppigen Weihnachtsliedern in Weihnachtsstimmung. Aber auch einige der schönsten Jazz- und Evergreen-Songs können die Zuhörer erwarten. Das musikalische Programm ist für Erwachsene und für Kinder geeignet und sorgt für ein unvergessliches Familienerlebnis.

# SKODA

## Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?



### Der zu 100% elektrische Škoda Enyaq

Der Škoda Enyaq ist nicht nur für Pioniere, sondern einfach für alle die richtige Wahl. Das vollelektrische SUV von Škoda beeindruckt mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, einer beachtlichen Reichweite und einer schnellen Ladezeit. Auch sein großes Kofferraumvolumen und der komfortable Innenraum begeistern. Damit ist der Škoda Enyaq genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Am besten gleich Probe fahren!

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

#### **Autohaus Plaschka GmbH**

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg

T 04131223370

[plaschka.lueneburg.gf@partner.skoda-auto.de](mailto:plaschka.lueneburg.gf@partner.skoda-auto.de)

[plaschka.com](https://www.plaschka.com)

# Abschied nehmen

GEDANKEN ZUM NOVEMBER VON FRAUKE WEYHAUSEN

**W**enn Laub den Boden bedeckt, die kahlen Bäume eine freie Sicht gen Himmel ermöglichen, wird es in der Welt ruhiger. Wir erinnern uns in dieser besonderen Zeit an die Menschen, von denen wir Abschied nahmen. Der Blick in den Kalender zeigt Allerheiligen, Totensonntag, Buß- und Betttag und Volkstrauertag. Tage mit Traditionen, die vielfach mit einem Besuch auf dem Friedhof verbunden sind. Auch in Lüneburg. Wie überall wandelt sich auch hier die Bestattungskultur. Immer mehr Menschen wünschen sich ihre letzte Ruhestätte im Grünen unter Bäumen. Daher wurden dieses Jahr neue Baumgrabstätten auf dem Waldfriedhof und in Oedeme angelegt, die eine Er-

gänzung zum Friedwald oder Ruheforst sind. Auch für die Angehörigen ist dies aufgrund der bestehenden Infrastruktur ein großer Vorteil. Unabhängig von neuen Bestattungsriten ist das Trauern, Gedenken, Gestalten, Pflegen und Bewahren in der Friedhofskultur fest verankert. Seit März 2020 ist daher auf Empfehlung der Deutschen UNESCO Kommission die Friedhofskultur in Deutschland immaterielles Kulturerbe. Denn neben einer Bestattungspraxis, Trauer- und Erinnerungsritualen sind Friedhöfe naturnahe Orte, die wichtig sind für den Klima- und Naturschutz. Sie sind aber auch kulturelle, soziale und historische Begegnungsorte und sorgen für Integration und Identität.

Sei es ein denkmalgeschützter jüdischer Friedhof wie „Am Neuen Felde“, der einst zerstört wurde und auf dem heute noch vierzehn Grabsteine stehen. Oder der „Ehrenfriedhof – Opfer der KZ-Häftlingstransporte 1945 im Tiergarten“, der im April 2023 feierlich neu eingeweiht wurde. Oder der Michaelisfriedhof, auf dem sich seit August 2022 eine Himmelschaukel befindet, die sinnbildlich dazu einlädt, loszulassen. Sie alle sind mehr als ein Ort für Verstorbene und Trauernde.

Sie stehen für die Geschichte und Geschichten einer Stadt. Besonders die traurigen Feiertage im November halten die Erinnerung an all diese Geschichten und die Menschen, die dahinterstehen, wach.

[www.ahorn-lips.de](http://www.ahorn-lips.de)  
04131 – 24 330

**ahorntrauerhilfelips**  
GmbH 



Wir möchten, dass Sie sich  
gut aufgehoben fühlen.

Deswegen kümmern wir  
uns als Familie persönlich  
um jeden Trauerfall.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Auf dem Wüstenort 2 · 21335 Lüneburg

# Genießen & feiern

**Vom Azubi-Event bis Silvester: Das „einzigartig“ macht sich bereit, um in die winterliche Jahreszeit zu starten.** VON CHRISTIANE BLEUMER



**W**enn der Restaurantleiter zur Servicekraft wird und der Küchenchef das Gemüse schnibbelt, dann kann das nur eines bedeuten: Im Restaurant einzigartig haben die Azubis die Regie übernommen. „Unsere fünf Auszubildenden aus den Bereichen Küche, Hotel und Restaurant sind genauso einzigartig wie unser Betrieb“, ist Inhaber Jörg Laser überzeugt. „Deshalb erhalten sie die Gelegenheit, einen genussvollen und einmaligen Abend für unsere Gäste zu gestalten.“ Eine Aufgabe, die alle mit Freude übernehmen. Und weil das junge Team die 1920er Jahre liebt, stehen sowohl das speziell für diesen Abend konzipierte 4-Gang-Menü als auch die Drinks, Deko und die Musik unter diesem Motto. „So können die Azubis Verantwortung übernehmen und sich weiterentwickeln – natürlich mit unserer Unterstützung, wenn es nötig ist“, freut sich Jörg Laser. Herr König kommt mit seinem Grammophon und singt zwischen den Gängen Lieder aus den 1920er. Das Event findet am Mittwoch, den 15. No-

vember um 18.30 Uhr statt und wird sicherlich ein ganz besonderer Abend!

Die Herbst-Saison mit ihren gemütlichen Stunden bietet einen weiteren Höhepunkt: „Wild und Rotweine“ – mit dem Weingut Oliver Zeter aus Neustadt in der Pfalz am Donnerstag, 2. November um 19.00 Uhr. Es gibt ein exquisites 4-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen direkt vom Winzer. Robin Spitz, der die Weine präsentieren wird, weiß, wovon er spricht. Das Weingut steht schließlich für feine Weine, die apart und finessenreich daherkommen. Nicht zu wuchtig und schwer – eher lebendig und damit optimal zum Essen und natürlich besonders zu Wild.

Jetzt, im November, ist auch die letzte Gelegenheit, die Weihnachts- oder Adventsfeier für Freunde, Familie oder Geschäftspartner zu planen und zu buchen. Wer mit etwa 30 bis 50 Personen feiern möchte, hat die einmalige Gelegenheit, das gesamte Restaurant „einzigartig“ exklusiv für sich und die Gäste zu buchen. „Das ist der perfekte Rahmen für eine stim-

mungsvolle Veranstaltung“, so Jörg Laser. Als kreativer Gastronom, der immer die Wünsche seiner Gäste im Blick hat, denkt er aber schon weiter. Denn was kommt nach Weihnachten? Natürlich Silvester! Am letzten Tag des Jahres lädt das einzigartig daher ab 19.30 Uhr zu einem stimmungsvollen Abend ein und begleitet Sie kulinarisch in das Neue Jahr! Nach einem Silvester-Aperitif folgt ein abwechslungsreiches 6-Gang-Menü. Zum Jahreswechsel stoßen alle mit einem Winzer-Secco an, dazu gibt es natürlich Berliner. So klingt der Abend nach Mitternacht aus – ein guter Start ins Jahr 2024.

**Tickets für alle Veranstaltungen gibt es online im [www.einzigartigshop.de](http://www.einzigartigshop.de)**

## ■ Restaurant einzigartig

Lünertorstraße 2  
21335 Lüneburg  
Tel.: (04131) 40060026  
[www.restauranteinzigartig.de](http://www.restauranteinzigartig.de)



# St. Martin: Soldat, Bischof und Heiliger



**Im Herbst geht es Millionen Gänsen im wahrsten Sinne des Wortes an den weißen Federkragen, um später als Martinsgans gebraten und verspeist zu werden. Um diese Tradition ranken sich so manche Legenden.** VON IRENE LANGE

**H**auptsächlich geht es dabei um den Bischof Martin von Tours, den ersten Nicht-Märtyrer, der im Westen als Heiliger verehrt wurde und wird. Er lebte in der Römerzeit vor ca. 1.700 Jahren. Sein Vater war römischer Soldat und nannte ihn Martinus nach dem Kriegsgott Mars. Schon als Junge musste er eine harte militärische Ausbildung durchlaufen, die er bereits mit 15 Jahren beendet hatte. Stationiert war er später in Amiens im heutigen Frankreich. Eines Tages war er mit einem Trupp Soldaten unterwegs. Am Stadttor saß ein Bettler, der nur mit ein paar Lumpen bekleidet war und zu erfrieren drohte. Er flehte die Soldaten an, ihm zu helfen. Martin hatte Mitleid mit dem armen Mann. Geld hatte er zwar nicht, aber einen warmen Mantel. Spontan teilte er diesen mit seinem Schwert in zwei Hälften und gab dem Bettler eine davon. Nun konnten sich beide wärmen.

In der Nacht hatte Martin einen Traum. Ihm erschien der Bettler, der sich als Jesus am Kreuz zu erkennen gab und zu ihm sprach: „Was du dem Bettler gegeben hast, hat du mir gegeben“. So kam es, dass Martin sich bald danach taufen ließ. Als Christ wollte er nun nicht mehr als Soldat kämpfen, er verließ die Armee. Später wurde er vom Bischof Hilarius in Poitiers zum Priester geweiht. Doch er zog es vor, fortan als Einsiedler in einer Hütte im Wald zu leben. Als der Bischof von Tours 371 starb, sollte er dessen Nachfolger werden. Er glaubte aber, nicht würdig genug für das Amt zu sein und wollte lieber weiter in der Einsamkeit bleiben. Daraufhin wurde er mit einem Vorwand in die Stadt gelockt. Als Martin die vielen Menschen sah, versteckte er sich in einem Gänsestall. Doch die Tiere machten mit ihrem Geschnatter soviel Lärm, dass man ihn entdeckte. Eine andere Legende besagt, dass Gänse während eines Gottesdienstes in die Kirche gewaltsam kamen und Martins Predigt störten. Zur Strafe wurden sie danach geschlachtet und gebraten.

Nach seiner Entdeckung im Gänsestall wurde Martin nun doch zum Bischof von Tours geweiht. Zeit seines Lebens half er Armen und Kranken, vollbrachte der Legende nach viele Wunder und verkündete bis zu seinem Tod am 8. November 397 die Frohe

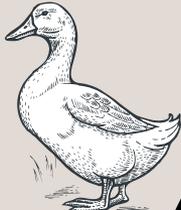


Botschaft. Am 11. November wurde er unter großer Beteiligung der Bevölkerung beigesetzt und später heiliggesprochen. So wird dieser Tag noch immer zum Gedenken an den frommen St. Martin gefeiert. Da er auch durch sein Erlebnis im Gänsestall zum Schutzpatron der Gänsezucht ernannt wurde, findet ihm zu Ehren bis heute am 11. November das traditionelle Gänseessen statt.

Warum aber ist der Tag seiner Beisetzung – also der 11. November – ein Feiertag ihm zu Ehren? Dieser Tag war bereits im 4. Jahrhundert ein Bauernfeiertag. Die Ernte war eingebracht, Feldarbeit eingestellt. Es war üblich, die Pacht für ein Stück Acker oder Wiese, die am Martinstag zur Zahlung fällig war, auch in Form einer Gans zu begleichen. An manchen Orten war der Tag des Heiligen Martin auch der sogenannte „Steuertag“, und es heißt: „Auf Martini ist Zinszeit“. So entstand auch die Redensart: „Sankt Martin ist ein harter Mann, für den, der nicht bezahlen kann“.

Doch nicht nur das traditionelle Gänseessen mit der Martinsgans hat sich bis heute erhalten. Zum Gedenktag des Heiligen St. Martin am 11. November veranstalten Kinder in vielen Orten gegen Abend Laternenumzüge oder sie ziehen von Haus zu Haus, um Gaben in Form von Süßigkeiten zu ergattern. In manchen Orten werden Umzüge mit dem Darsteller des Heiligen Martin auf seinem Pferd veranstaltet.

Bis heute gilt St. Martin als Vorbild und Symbol für Nächstenliebe. Er ist offizieller Schutzpatron für Frankreich und für die Slowakei, aber auch für Reisende, Arme und Bettler und ebenso für einige Berufszweige wie Winzer oder Weber. In manchen evangelischen Gebieten wird der Martinstag auch mit dem Gedenken an Martin Luther, der am 11. November getauft wurde, verbunden. Jedoch bleibt Martin von Tours einer der beliebtesten Heiligen, dessen Vorbild unabhängig von Religion und Glaube gerade in der heutigen Zeit nachwirkt.



# Gänse-Menü

von Samstag 11.11. bis Donnerstag 28.12.

## 3 ODER 4-GANG-MENÜ

Maronencreme Suppe  
Confit von der heimischen Gans | Rote Bete

Gänseleber | Apfel | Brioche (nur bei 4-Gang-Menü)

Brust von der heimischen Gans | Cassis Rotkohl  
Knödel | Aprikosen Jus  
Auf Wunsch mit gebratener Gänseleber + 9 €

Nugat Succé | Vanille-Birne | Spekulatius-Eis

Preis pro Person:  
3-Gang-Menü 59 € / 4-Gang-Menü 79 €

**Ganze heimische Gans für 4 Personen**  
(Auf Vorbestellung Freitags & Samstags)  
am Tisch tranchiert  
Cassis | Rotkohl | Knödel | Bratapfel  
Maronen | Aprikosen Jus  
Preis: 239 €

Wir bitten um eine telefonische Reservierung  
unter der Tel. 05823 953 996 0



HOTEL & RESTAURANT  
**GUT BARDENHAGEN**

Nur  
15 min  
Fahrzeit von  
Lüneburg  
entfernt

gut-bardenhagen.de |   Gut Bardenhagen

# Die Lünecom zieht in ein Haus, das verbindet.

**Rasanten Wachstum und glasfaserstarke Zukunftspläne:  
Die Lünecom vergrößert sich und bleibt dabei Lüneburg treu.**



**E**s waren spannende Monate für den Glasfaser-Experten Lünecom Kommunikationslösungen GmbH. Innerhalb eines Jahres ist das Lüneburger Unternehmen von 55 Angestellten auf ein mehr als 120-köpfiges Expertenteam gewachsen. Neue norddeutsche Ausbaugelände und ein starker Investor befeuern das Wachstum des Netzanbieters und -betreibers. „Lüneburg bleibt weiterhin unser Heimathafen“, betont Lünecom-Geschäftsführer Richard Krause. Er fährt fort: „Hier bündeln wir auch in Zukunft unsere Kraft als stark wachsender regionaler Arbeitgeber und Glasfaser-Spezialist.“

Der neue Standort auf dem Hartmut Krome Campus in der Wulf-Werum-Straße 3 in Lüneburg wurde mit Mitarbeitenden und Partnern Mitte

September eingeweiht. Zu Gast waren auch die Schwesterunternehmen der Lünecom, die sewikom GmbH aus Beverungen und die terralink networks GmbH aus Hamburg. Gemeinsam bilden die drei Marken das starke Fundament der Northern Fiber Holding (NFH), einem zunehmend bedeutenden Player im Glasfaser-Markt. Die NFH bündelt bereits 250 Angestellte aus den Bereichen IT, Technik, Finanzen und Vertrieb sowie Marketing, Verwaltung und Controlling.

 **Lünecom**



Wir freuen uns, die Lünecom auf dem Hartmut Krome Campus begrüßen zu können. Der Glaser-Experte vereint seit 1998 Tradition mit dem stetigen Wandel und der Weiterentwicklung. So bleibt der Campus, auf dem ich viel Zeit meiner Kindheit verbracht habe, ein lebendiger Gestaltungsraum für Visionen und unsere Zukunft.

**Dr. Corinna Krome**

Mit-Geschäftsführerin der Campus KG



**Lünecom-Geschäftsführer Richard Krause begrüßte die Gäste zur Einweihung des neuen Lünecom-Standorts auf dem Hartmut Krome Campus und bedankte sich bei allen Mitarbeitenden für ihr Engagement.**

Fotos: Lünecom

### **Neue Teammitglieder gesucht.**

Der rasante Mitarbeiterzuwachs bei der Lünecom geht weiter. Geplant sind 60 zusätzliche Stellen abteilungsübergreifend, um gemeinsam die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Seit über 25 Jahren liefert die Lünecom individuelle Lösungen für gewerbliche, kommunale oder private Anforderungen zum Glasfaser-Ausbau. „Dabei behalten wir stets unsere Werte im Blick und das, wofür wir stehen: Qualität, Verlässlichkeit, Innovation und Nachhaltigkeit“, unterstreicht Richard Krause.

### **Ein Haus, das verbindet.**

Am neuen Standort, den die Lünecom selbst „die Erbse“ nennt, kann das Unternehmen nun seine Visionen und sein Know-how bündeln. Die persön-

lichen Beratungen der Kundinnen und Kunden finden weiter wie gewohnt im Lünecom-Store Am Berge 33 in der Lüneburger Innenstadt statt. „Wir werden auch in Zukunft eine wesentliche Rolle im FTTH-Ausbau in Norddeutschland spielen und die Bürgerinnen und Bürger noch zügiger mit schnellen Glasfaser-Bandbreiten versorgen“, resümiert Richard Krause. Eins steht fest: Die glasfaserstarken Zukunftspläne der Lünecom sind auf Wachstum gestellt.

### **■ Lünecom**

**Kommunikationslösungen GmbH**

Wulf-Werum-Straße 3, 21337 Lüneburg  
Telefon 04131 78964-0, [www.luenecom.de](http://www.luenecom.de)

**Mehr Ertrag ernten!**

**Mit unseren  
Geldanlagen.**

Bis zu  
**5 % p.a.\***  
vblh.de/zinsen

\*Abhängig von Laufzeit und  
Anlagebetrag, Stand: 12.10.2023

**Volksbank  
Lüneburger Heide eG**



# Ein neuer Lieblingsplatz

**Das blaenk im Wasserviertel lädt nach einer kleinen Umbaupause endlich wieder zu leckerem Kuchen, coolen Drinks und mediterranen Köstlichkeiten ein.**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**I**n den vergangenen Sommermonaten konnte sich das blaenk von seiner besten Seite präsentieren. Bespielt wurde eine der schönsten Bühnen der Stadt: der attraktive Platz direkt Am Alten Kran – und das Publikum hat es geliebt.

Doch nun hat der Herbst Einzug gehalten und das Innere des blaenk an der Lünertorstraße ist in den Mittelpunkt gerückt. „Es wurde Zeit für einen Relaunch“, sagt Inhaber Jörg Laser, der auch das Hotel und Restaurant einzigartig direkt gegenüber betreibt. „Das blaenk hat sich neu erfunden“. Der Look ist aufgefrischt worden, eine lange, bequem gepolsterte Bank verläuft an der Wand und lädt zum gemütlichen Sitzen, Genießen und Miteinanderreden ein. Warme Farben dominieren, ob in der Polsterung oder in den Elementen aus Naturholz. An den Wänden präsentiert der Kunstverein Lüneburg originale Druckgraphik namhafter KünstlerInnen.

Altbewährtes, das die Gäste seit langem schätzen, ist erhalten geblieben. So zum Beispiel die Theke, an der sich so wunderbar ein schneller Espresso oder ein Snack am Nachmittag genießen lässt. „Diesen Bereich haben wir sogar vergrößert, weil wir ein beliebter Treffpunkt für einen Drink zum Feierabend sind“, sagt Jörg Laser. Auch der Aperò - in Italien und anderen Ländern Südeuropas wichtiger Teil des kulinarischen Tagesablaufs – wird im blaenk kultiviert. „Ein guter Drink zwischen 17.00 und 21.00 Uhr – was gibt es Schöneres?“ fragt Jörg Laser. Eine große Auswahl an Spritz-Varianten aber natürlich auch andere Getränke wie der beliebte Aperol Sour oder Cocktails werden serviert.



blaenk

Zu den Kaffeespezialitäten gibt es hausgebackene Kuchen, selbstverständlich auch vegan. Focaccia und Antipasti-Spezialitäten bringen südeuropäischen Genuss auf den Teller – egal ob vegan, vegetarisch oder mit italienischem Aufschnitt. Das passt fantastisch zu einem Aperitif oder einem Glas Wein!

Wer das blaenk kennenlernen möchte, kann sich schon einmal die Nacht der Musik am 11. November vormerken. „Wir sind mit den Peaky Pluckers und Irish Folk dabei“, verspricht Jörg Laser, der auch in Zukunft immer mal wieder auf Musikveranstaltungen setzen will.

Für lockere Weihnachtsfeiern oder andere Festivitäten für bis zu 50 Personen ist die angesagte Bar im Wasserviertel ebenso perfekt geeignet. Probieren Sie es aus!

Ich habe meinen persönlichen Lieblingsplatz im blaenk jedenfalls schon gefunden: in einem gemütlichen Sessel direkt am Fenster, um möglichst nah am bunten Leben im Herzen der Stadt zu sein.

## ■ blaenk

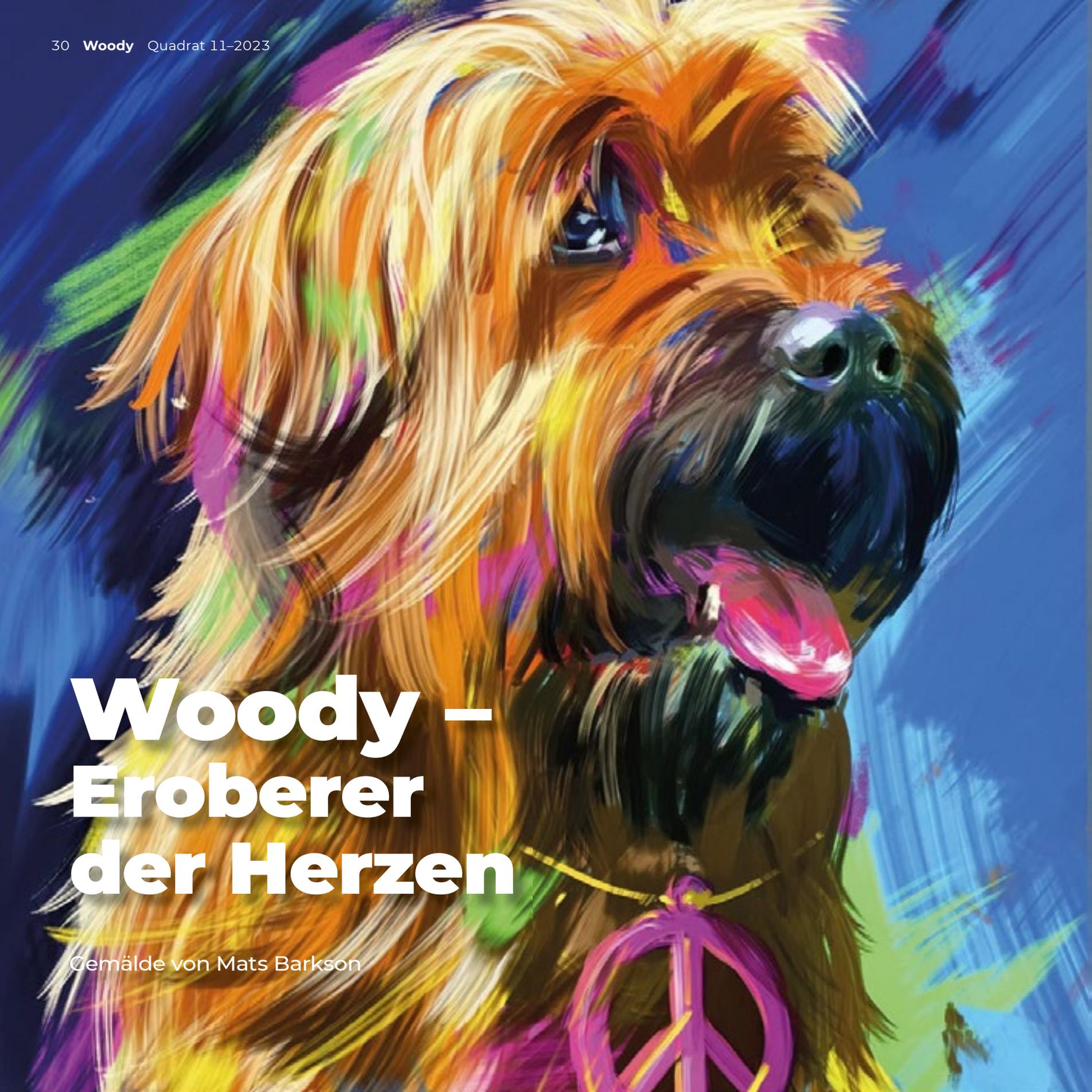
Lünertorstraße 20, 21335 Lüneburg

hello@barblaenk.com

www.barblaenk.com

Öffnungszeiten: Mi und Do 15–22 Uhr,

Fr und Sa 12–24 Uhr, So 12–19 Uhr



# **Woody – Eroberer der Herzen**

Gemälde von Mats Barkson

## Karl-Henning Hohmanns Briard-Rüde Woodstock ist sogar „messetauglich“

VON IRENE LANGE

**Z**u den eindrucksvollsten Erscheinungen unter den Hunden zählt sicherlich der Briard. Diese Hunderasse stammt aus der Gegend der Brie in Frankreich, worauf auch der Name zurückzuführen ist. Schon im 14. Jahrhundert soll es davon erste Exemplare gegeben haben. Schließlich wurde in Frankreich Ende des 19. Jahrhundert der Briard offiziell als Rasse anerkannt, während in Deutschland die Gründung der ersten Zucht erst im Jahre 1975 erfolgte.

### „Ein Leben ohne Briard ist möglich, aber sinnlos“

Briards als ehemalige Hüte- und Schutzhunde haben einen ausgesprochenen Familiensinn, das heißt, sie sind am liebsten mit ihrem „Familienrudel“ zusammen. Trotz aller Beliebtheit bei Kennern dieser Rasse ist vielen Hundefreunden noch nie ein Briard begegnet. Mit seinem langen Haar, das nicht nur den Körper bedeckt, sondern auch dekorativ den Kopf umrahmt und einen durchaus imposanten Bart bildet, über dem eine schwarz-glänzende Hundennase prangt, ist er in seinem Erscheinungsbild aber unverwechselbar. In den letzten Jahren wächst jedoch die Zahl derer, die nicht nur dessen liebenswertes Wesen, sondern auch sein Aussehen zu schätzen wissen.



Foto: Enno Friedrich



Horst-Nickel-Strasse 2  
21337 Lüneburg  
Telefon: 0 41 31 / 22 00 877

### Gans to go

vom 11.11.2023 bis zum 26.12.2023  
11.00 Uhr – 18.00 Uhr

<p><b>Heidjer Gans (4 Personen)</b> mit Apfelrotkohl, Rosenkohl, Heidekartoffeln, Knödeln, Orangensauce</p> <p><b>229,00 €</b></p> <p><b>185,00 € ohne Beilagen</b></p>	<p><b>Gans (4 Personen)</b> mit Apfelrotkohl, Rosenkohl, Heidekartoffeln, Knödeln, Orangensauce</p> <p><b>169,00 €</b></p> <p><b>130,00 € ohne Beilagen</b></p>
---	---

### Menüs

am 1. & 2. Weihnachtstag

**Gänsekeule mit  
Apfelrotkohl,  
Heidekartoffeln  
und Orangensauce**

**29,50 €**

**Schweinefilet  
mit Apfelrotkohl,  
Petersilienkartoffeln  
und rosa Pfeffersauce**

**25,00 €**

### Adventsbrunch

**10:30-14:00 Uhr  
pro Person € 34,00\***

So. 03.12.2023  
So. 10.12.2023  
So. 17.12.2023

### Weihnachtsbrunch

**11:00-14:00 Uhr  
pro Person € 38,50\***

25.12.2023  
26.12.2023

**Für den Adverts- & Weihnachtsbrunch wird um Reservierung gebeten!**

\* Preis exklusive Getränke





## **Woody ist ein überaus liebenswerter und zudem noch besonders attraktiver und imposanter Vertreter seiner Rasse.**

So erging es auch Karl-Henning Hohmann aus Lüneburg. Schon vor Jahren hatte er seinen ersten Briard, genannt Robin Hund, der 2010 mit zwölf Jahren starb. Danach wollte er eigentlich keinen Hund mehr anschaffen. „Geschäftlich hätte seinerzeit kein Hund in mein Leben hineingepasst“, sagt er. Der Betrieb seiner Leder-Manufaktur in Lüneburg habe viele Auslandsaufenthalte und eine Menge Zeit in Anspruch genommen.

Doch frei nach dem Motto von Loriot – „Ein Leben ohne Briard ist möglich, aber sinnlos“ – sollte dennoch wieder einer ins Haus kommen. Er nahm Verbindung zu einer Briard-Züchterin in Ratzeburg auf, die mit ihrer Hündin einen Wurf Welpen vom 28. April 2022 hatte. Es kam, wie es kommen musste: Karl-Henning Hohmann verliebte sich in einen kleinen Rüden, der mit acht Wochen zu ihm ins Haus kam: Woodstock, liebevoll Woody genannt.

So ist Woody schnell zu einem idealen Begleithund geworden, der sich gut in die Lebensabläufe „seiner Menschen“ eingefügt hat. Dennoch ist ihm die gewisse Eigenständigkeit seiner Rasse zu eigen geblieben. Seinen ausgeprägten Bewegungsdrang kann er mit Karl-Henning Hohmann zusammen ausleben, insbesondere wenn er diesen bei seinen Fahrradtouren begleitet. Freundlich und anpassungsfähig, wie er ist, stört er auch nicht bei Geschäftsreisen, so zum Beispiel bei der vor kurzem stattgefundenen Lederwaren-Messe in Offenbach, auf der Hohmann seine Kollektionen präsentierte. „Er hat sich wirklich vorbildlich verhalten – und er war der King!“, schwärmt Hohmann und stellt fest: „Woody ist auch Messe-kompatibel“. Ohnehin hat Woody schon alle Herzen für sich gewonnen. Er ist eben ein überaus liebenswerter und zudem noch besonders attraktiver und imposanter Vertreter seiner Rasse.

TEAM 7



**BURSIAN**  
MÖBEL | DESIGN | natur

Tel 0 41 31 / 46 301  
Fax 0 41 31 / 40 29 82

Bei der Keulahütte 1  
21339 Lüneburg (Ilmenaucenter)

info@moebel-bursian.de  
www.moebel-bursian.de

# Bis die Nadeln glühen...

Seit fast 40 Jahren dreht sich beim Dienstagstreff in St. Michaelis alles um das Thema Handarbeiten

VON IRENE LANGE



**A**n langen Tischen sitzen die älteren Frauen gebeugt über eine Handarbeit. Meist ist nur das leise Klackern von Stricknadeln zu hören, manchmal auch unterbrochen von Geplauder und fröhlichem Gelächter. Schauplatz dieser Szene ist das Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Michaelis in Oedeme. Hier treffen sich an jedem Dienstagabend rund ein Dutzend Frauen – mittlerweile alle im Seniorenalter. Seit fast 40 Jahren kommen sie hier zusammen, um gemeinsam zu stricken, zu häkeln oder auch zu sticken.

Die so entstehenden Handarbeiten werden auf dem Weihnachtsbasar in der St. Michaeliskirche zum Kauf angeboten – alle Jahre wieder am 1.

Dezemberwochenende, wenn auch der Christmarkt des ALA stattfindet. Wollsocken für Kinder und Erwachsene, Pulswärmer oder Puppenkleider liegen auf den Verkaufstischen. Daneben gibt es auch Tischdecken mit Lochstickerei – eine Technik, die heutzutage nur noch wenige Menschen beherrschen. Die hochwertigen Handarbeiten sind heißbegehrt, und zwar nicht nur beim einheimischen Kundenstamm, der sich in jedem Jahr einfindet, sondern ebenso bei den zahlreichen per Bus anreisenden Touristen. Da die Arbeitskraft der zumeist recht aufwändigen Herstellung der angebotenen Handarbeiten praktisch geschenkt ist, können sie auch preisgünstig angeboten werden.

Der Erlös kommt ausschließlich sozialen Projekten oder sozialdiakonischer Arbeit der Kirchengemeinde St. Michaelis zugute. Pastor Stephan Jacob ist sehr dankbar für das ehrenamtliche Engagement der Damen vom Dienstagstreff. Denn manches Projekt der Gemeinde sei mit deren finanzieller Hilfe ermöglicht worden. So ist im Laufe der Jahre immerhin eine mehr als sechsstellige Summe zusammengekommen. Auf diese Weise konnten beispielsweise beide Gemeindehäuser mit solidem Mobiliar ausgestattet werden. Auch der Kindergarten und das Familienzentrum wurden bedacht. Die Mikrofonanlage in der Kirche ist mitfinanziert worden; ebenso die Kirchenbänke, Sitzkissen und vieles mehr. Vor einigen Wochen wurde ein Garten-

häuschen für die Gartenkirche eingeweiht, das der Dienstagstreff finanziert hat. Seit vielen Jahren wird der Ambulante Hospizdienst in Lüneburg großzügig bedacht.

Initiiert wurde der Handarbeits- und Kreativkreis vor fast 40 Jahren von Monika Koops, die ihn immer noch mit viel Engagement leitet. So sind im Laufe der vielen Jahre gemeinschaftlicher Arbeit manche Freundschaften entstanden. Erinnerungen werden ausgetauscht. Einige Frauen aus dem Kreis sind zwar bereits verstorben, aber nicht vergessen. Übrigens werden Materialspenden wie Wolle, Häkelgarne oder Baumwollstoffe immer wieder gerne angenommen – damit noch viele schöne Handarbeiten mit den fleißigen Händen entstehen können.

■ In diesem Jahr findet der Weihnachtsbasar in der St. Michaelis-Kirche am Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 16 Uhr, und Sonntag, 3. Dezember, nach dem Gottesdienst bis 16 Uhr statt.

Fotos: Irene Lange, Privat



Be  
Brilliant™

Wenn aufladbar  
unsichtbar wird



Silk Charge&Go IX

**Noch nicht überzeugt?** Jetzt kostenfrei die kleinsten wieder-aufladbaren Hörgeräte der Welt zwei Wochen Probe tragen.

**HÖR.  
SCHMIEDE.**

Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

**HÖR.SCHMIEDE.**

Bardowicker Straße 18  
21335 Lüneburg

T 04131-8849379

M lg@hoerschmiede.de

W www.hoerschmiede.de

 /Hoer.schmiede

 /Hörschmiede

Wir sind  
**HÖREXPERTEN**  
ihre-hoerexperten.de

  
signia



Mehr erfahren!

# Der Winzer von Vastorf

**Eberhard Manzke hat in einer ehemaligen Sandgrube einen Weinberg angelegt.  
In diesem Jahr fährt der Unternehmer die erste Ernte ein.**

VON CARLO EGGELING

**W**ein im Norden? Na ja, der Weinberg in Hitzacker mit seinen 99 Rebstöcken und rund 50 Flaschen Ernte im Jahr fällt einem ein. Der soll 1521 das erste Mal bepflanzt worden sein, das Ergebnis: angeblich üppig wie ein See voller Wein, 600 000 Liter, heißt es in alten Quellen. All das schief ein, 1980 wurde die Tradi-

tion in der kleinen Stadt an der Elbe wiederbelebt, mehr als Erinnerung und einem Augenzwinkern. Ansonsten war lange nichts mit Wein aus Niedersachsen. Doch inzwischen bauen Winzer bei Thomasburg ihren Tropfen an. Nun ist ein neuer „Weinbauer“ dazugekommen, Eberhard Manzke hat versteckt an alten Sandgruben bei Vastorf einen

Hang mit 1000 Weinstöcken bepflanzt. Der Tropfen heiße Solaris, sagt der Unternehmer, wie auch die Rebsorte in Thomasburg.

„Die Idee hatten wir schon lange“, sagt der Seniorchef des gleichnamigen Baustoffhandels. Der Klimawandel mit mildereren Temperaturen mache es möglich. Nahe der Firma grünt und wuchert ein privat ge-



**Eberhard Manzke hat bei Vastorf einen Abhang zum Weinberg umgestaltet. Die Trauben sind gelesen, jetzt reift der Wein.**



**Yvonne Rottmann lebt in Bremen und ist aktiv im Verband niedersächsischer Winzer. Sie hat Weinbau gelernt, hat in deutschen Weinanbaugebieten aber auch in Neuseeland Erfahrungen gesammelt. Unter dem Stichwort Traubenkunst im Internet erfährt man mehr über sie.**

nutztes Gelände. Aus ehemaligen Sandkuhlen wurden kleine Seen, die in der Herbstsonne grün schimmern und funkeln. Ein Stück weiter streckt sich ein Abhang in die Landschaft. „Da haben wir Terrassen anlegen lassen und den 2021 Wein gepflanzt. Die Lage ist ideal dafür.“

Die Fläche liegt südlich, fängt jede Menge Sonne ein, dazu eine Tröpfchen-Bewässerung, damit die Stöcke gut anwachsen. Die Ausbeute ist für den Norden beachtlich: 104 Oechsle, der Wert meint - einfach gesagt - den Zuckergehalt der Traube, der wiederum bestimmt den späteren Alkoholgehalt mit, der liege bei 13,5 bis 14 Prozent, sagt Manzke. In diesem Jahr habe er die erste Ernte eingefahren: „160 Liter, das

macht so 200 Flaschen. Letztes Jahr gab es nur Most.“ Wenn der Wein gut wächst, könnten es perspektivisch bis zu 700 Flaschen werden.

Die Familie hat sich in der Nachbarschaft bei den Kollegen in Thomasburg umgeschaut und dort die Winzerin und Weinbauberaterin Yvonne Rottmann kennen- und schätzengelernet: „Die unterstützt uns.“ So auch bei der Produktion. Die Ernte wird gekeltert, das heißt, man presst den Saft aus den Trauben und fängt ihn auf. Der so entstandene Most wird mit Hefe und Schwefel zur Gärung und Haltbarmachung versetzt.

„Jetzt liegt alles für zwei, drei Wochen im Fass“, sagt Manzke und zeigt Fotos von Stahltanks in Thomas-

burg, in denen die Mischung ruht und vor sich hinarbeitet. Verschiedene Teilchen setzen sich ab, der Wein wird klarer.

Doch wie sind die Manzkes auf die Idee gekommen, Wein anzubauen? Er mache mit seiner Frau seit einem Vierteljahrhundert gern Urlaub in Österreich, kenne dort Weinanbaugebiete. Und klar, er trinke gern auch mal ein Glas Wein. Nun ab und an auch einen eigenen Tropfen. Es werde ein Trinkwein, keiner, der lange lagern soll. Frisch und jung. Aber nicht nur zu Hause soll es schmecken: Der Wein sei auch ein originelles Geschenk. Wer weiß, wer mal probieren darf?

Fotos: Carlo Eggeling

Tage der offenen Tür  
**Kunstmeile**  
Auf der Altstadt

**Samstag, 11. Nov. 2023**  
12 – 18 Uhr  
**Sonntag, 12. Nov. 2023**  
11 – 17 Uhr

- Atelier Jan Balyon •
- Schmuckatelier Ulrike Klerner •
- Atelier Gabriele Klipstein & Gastkünstlerin Elisabeth Bohlen •
- Luna's Tick Schmuck Ulrike Wiesemann & Verena Berger • Antiquitäten Achim Fahrenkrug •
- Atelier Anja Struck & Gastkünstlerin Silvia Johannsen • Bilderbuchverlag Bettina Cramm •

Genießen Sie einen Imbiss im Restaurant »Anno 1900« und ein gutes Glas Wein bei »Weinzeit«.

[www.kunstmeile-lueneburg.de](http://www.kunstmeile-lueneburg.de)

# Zusammen und doch jeder für sich



**Im Reppenstedter Neubaugebiet soll ein besonderes Gemeinschaftsprojekt entstehen.**

**26 Wohnungen bieten Platz für 26 Lebensentwürfe.**

VON CARLO EGGELING

**D**oris Schmidt und Detlef Facklam wohnen in der Lüneburger Innenstadt, Altbau, zweiter Stock. Doch bald soll es bequemer für die beiden 70-Jährigen werden: Gemeinsam mit anderen engagieren sie sich für das Wohnprojekt Wandelbar am Reppenstedter Ortsrand. Sechs Doppelhäuser und ein Mehrfamilienhaus sollen auf einer Fläche von rund 6000 Quadratmetern entstehen, 26 Wohnungen. Das Paar zieht ins Mehrfamilienhaus und kann dann einen Fahrstuhl nutzen. Vor allem aber auch die Gemeinschaft mit den anderen. Mehr-Generationen-Projekte sind sehr gefragt. Jung und Alt gemeinsam, um sich gegenseitig zu entlasten und zu bereichern. Das ist die Idee. Die findet Doris Schmidt gut, genauso wie auch Heiko Harlapp, mit dem sie den Zukunftsentwurf bei einem Tee vorstellt. Wichtig ist den beiden bei aller Gemeinschaft, dass jeder die Tür seiner Wohnung schließen und für sich sein kann.

**So sollen die Häuser aussehen. Partner dabei sind Sabborosch Architekten und das Lübecker Unternehmen Plan W. Die Gebäude werden hochwertig und energieeffizient in Holzbauweise errichtet. Durch eine einheitliche Bauweise und einheitliche Qualitätsstandards sollen bei mehrfacher Fertigung durch den Wiederholungseffekt Planungs- und Baukosten optimiert werden.**



# TOTALRÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE

LEX LAUFEXPERTEN  
LAUFLADEN ENDSPURT 

**AB 01. NOVEMBER**  
**IMMER VON MITTWOCH-SAMSTAG**

**-20 BIS  
-60 %**



Run on clouds.



FALKE



**LAUFLADEN ENDSPURT GMBH**  
**OBERE SCHRANGENSTRASSE 18**  
**21335 LÜNEBURG**

LAUFLADEN ENDSPURT GMBH, ROSENAL 5, 32756 DETMOLD

Harlapp will in die größte Einheit einziehen, rund 170 Quadratmeter. Seine Partnerin bringt zwei Kinder mit, er selber auch, da brauche man etwas mehr Raum. Der Chef einer Digital-Agentur mit dreißig Mitarbeitern hat vor Jahren bei Lena gelebt, das steht für Lebendige Nachbarschaft. 36 Parteien leben seit 2015 in den Gebäuden zwischen Brockwinkler Weg und Psychiatrischer Klinik.

Ansätze dieses Vorbilds möchten Harlapp und seine Mitstreiter umsetzen: Gemeinschaftsräume, eine Werkstatt, eine FoodCoop, das meint einen Laden, in dem Lebensmittel lagern vom Salz bis zur Flasche Wein, wer etwas nimmt, zahlt seinen Obolus. Transporträder und Autos könnten gemeinsam genutzt werden. Die Gruppe zieht in das knapp 13 Hektar große Baugebiet Schnellenberger Weg, 60 Bauplätze für Einfamilienhäuser und zehn für Doppelhäuser hat die Gemeinde Reppenstedt nach eigenen Angaben dort angeboten. Doris Schmidt und Heiko Harlapp berichten, dass die Kommune aber auch sie selber Wert auf einen ökologischen Ansatz legen: Das gesamte Gebiet werde durch ein „kaltes Nahwärmenetz“ versorgt, eine Form der Geothermie, dazu Luftwärmepumpen sowie Photovoltaikanlagen auf den Dächern.

Doris Schmidt ist sich sicher, dass sich die Investition nicht nur aus Gründen der Nachhaltigkeit lohnt, sondern auch finanziell: „In unserer jetzigen Wohnung geht viel der Wärme durch die Dachgauben zum Fenster raus, zudem müssen wir bei der Heizung einiges nachzahlen.“ Verteuerten sich künftig Energie und Heizung, sei das Wohnen in Reppenstedt auch ein Gewinn fürs Portemonnaie.

Seit zwei Jahren planen sie, sie haben sich das Grundstück notariell gesichert, mit Baufirmen verhandelt. Die Hälfte der Wohnungen sei vergeben. In Arbeitsgruppen klären sie viele Fragen, das sei auch nicht immer einfach, manchmal so erschöpfend, dass man eine Pause brauche, doch am Ende



# Altgoldtage bei Süpke

vom Freitag 3.11. bis Samstag 11.11.2023

Im o.g. Zeitraum erhalten Sie für Ihr Gold (egal ob Schmuck, Bruch- oder Zahngold) einen Gutschein über den kompletten Goldwert zum tagesaktuellen Börsenkurs.

**Bringen Sie Ihr Gold wieder in den Rohstoffkreislauf**

Juwelier Süpke • Große Bäckerstr. 1 • 21335 Lüneburg • 04131/31713



stunden gute Ergebnisse. Eins ist zum Beispiel, dass die Doppelhäuser mit bis zu vier Wohnungen sich wandeln könnten. Eine Familie wie die Harlapps mit jetzt vier Kindern brauche in ein paar Jahren eventuell weniger Platz, sie könnten dann quasi Räume abgeben.

Auch wenn Jung und Alt viel gemeinsam machen wollen und sich gegenseitig unterstützen etwa bei der Kinderbetreuung oder vielleicht dabei, die Senioren mal mit dem Auto vom Bahnhof abzuholen, betonen die beiden Sprecher: „Es ist kein betreutes Wohnen. Das würde unser Konzept überfordern.“

Die Gruppe ist optimistisch, im kommenden Frühjahr will sie mit dem Bau beginnen. Bis dahin habe man weitere Interessenten gefunden.

■ **Wer mehr erfahren möchte kommt zu einem Treffen ins Mosaique an der Katzenstraße am 12. November um 15 Uhr.**



Doris Schmidt und Heiko Harlapp zeigen die Internetseite ihres Projekts: [www.wohnprojekt-reppenstedt.de](http://www.wohnprojekt-reppenstedt.de)

# Save the date

## Kulinarische Highlights im Dezember

### Advents-Sonntage

am 3.12, 10.12, 17.12.2023

Adventsbrunch von 11.00 bis 14.00 Uhr

### Weihnachtsbrunch

am 25.12 und 26.12.2023

Traditionelles Weihnachtsessen am 25.12. von 12.00 bis 15.00 Uhr

Weihnachtliches Abendessen am 26.12. von 18.00 bis 21.00 Uhr

### Tapas Tour

am 30.12.2023 um 18 Uhr

mit Sektempfang und Weinbegleitung

### New Years Eve Dinner & Party

am 31.12.2023 ab 19.00 Uhr

Arkardensaal, mit Sektempfang, 7-Gang-Gourmetmenü, mit Live-Band & Anstoßen um 00:00 Uhr mit Champagner

### New Years Brunch

am 01.01.2024

Neujahrsbrunch von 9.00 bis 14.00 Uhr

**Für Anfragen & Buchungen rufen Sie uns gerne unter der Tel. 05823 953 996 0 an oder senden uns eine E-Mail an [mail@gut-bardenhagen.de](mailto:mail@gut-bardenhagen.de)**

Nur  
15 min  
Fahrzeit von  
Lüneburg  
entfernt

Bardenhagener Str. 3-9 | 29553 Bienenbüttel  
[gut-bardenhagen.de](http://gut-bardenhagen.de) |   Gut Bardenhagen

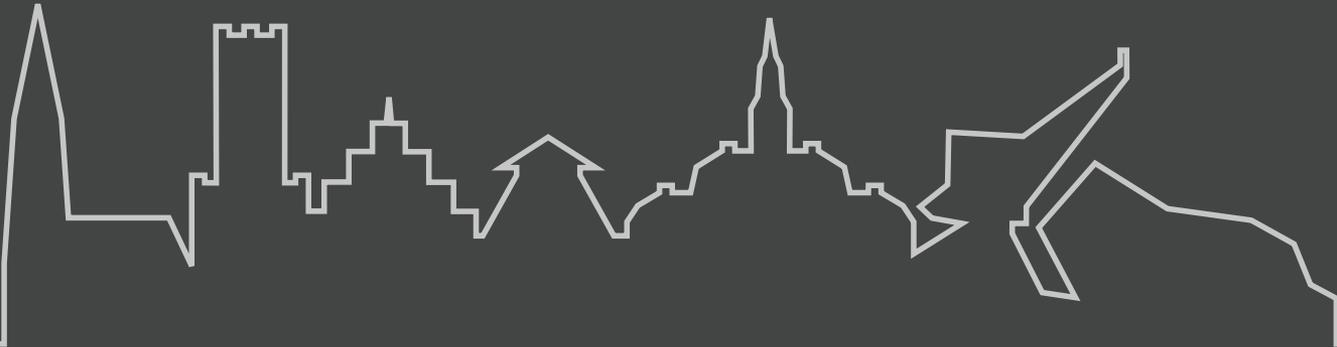
 HOTEL & RESTAURANT  
**GUT BARDENHAGEN**

**DIE ADRESSE FÜR IHR RECHT IN DER GOSEBURG**

**Kostenlose  
Erstberatung im  
Verkehrs- und  
Arbeitsrecht**

# KGSW-ANWÄLTE

Kretschmer, Gergec, Schulz-Weber & Coll.



Bessemerstr. 3 · 21339 Lüneburg · Tel.: (04131) 789 600 · [www.kgsw-anwaelte.de](http://www.kgsw-anwaelte.de)

- Kostenlose Parkplätze vor der Tür -



**Sie suchen eine kompetente, zielstrebige und individuelle Unterstützung Ihrer rechtlichen Angelegenheiten?**

**Dann stehen wir ihnen gerne mit unserer langjährigen Erfahrung und umfassenden Beratung zur Seite.**

**Zur Philosophie unserer Rechtsanwaltskanzlei gehören ein vertrauensvolles Mandantenverhältnis sowie zielstrebige Konfliktlösung statt langwieriger Streitigkeiten. In unserer Kanzlei steht der Mandant im Fokus.**

**Als Ihre Anwälte in Lüneburg stehen wir Ihnen beratend und unterstützend zur Seite, dies gilt ebenso für Ihre Interessenvertretung vor Gericht. Wir helfen Ihnen als Privatperson, Unternehmer oder Verein.**

#### **VERKEHRSRECHT**

Mobilität hat viele Formen und in allen Bereichen können Konflikte entstehen. Wenn es soweit gekommen ist, dann stehen wir an Ihrer Seite. Insbesondere die Unfallabwicklung übernehmen wir für Sie kostenlos, wenn die Gegenseite den Unfall verursacht hat.

#### **ARBEITSRECHT**

Wir beraten Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu allen Fragen des Arbeitsrechts. Insbesondere wenn Sie gekündigt worden sind oder jemanden gekündigt haben, übernehmen wir für Sie die Vertretung in einem Kündigungsschutzprozess.

#### **BAURECHT**

Wir vertreten und beraten Bauträger, Architekten, Käufer oder Verkäufer zu allen Fragen des Baurechts.

#### **STRAFRECHT**

Strafrecht hat viele Facetten. Wir sind in jeder Einzelnen für Sie da. Vor, während oder nach dem Verfahren stehen wir Ihnen zur Seite.

#### **JAGDRECHT**

Jagdrecht betrifft viele Bereiche und bindet unterschiedliche Akteure. Daher ist eine umfassende Rechtsberatung unablässig.

#### **GESELLSCHAFTSRECHT**

Das Gesellschaftsrecht stellt einen komplexen Teilbereich des Wirtschaftsrechts dar. Die gesellschaftsrechtlichen Vorschriften unterliegen einem ständigen Wandel, daher sind wir Ihre Fachleute.

#### **BANKRECHT**

Banken genießen Vertrauen, dennoch gibt es immer wieder Streitigkeiten mit den Kreditinstituten. In dem Moment sind wir für Sie da.



#### **GRUNDSTÜCKSRECHT**

Rund um das eigene Grundstück können viele Streitigkeiten entstehen, wenn es dazu kommt sind wir für Sie da. Vor, während und danach stehen wir Ihnen zur Seite.

#### **FAMILIENRECHT**

Wir beraten Eheleute und Familien zu allen Fragen des Familienrechts. Wir bieten unseren Mandanten ein umfassendes Leistungsspektrum in speziellen Bereichen, wobei konsequentes, mandantenorientiertes Handeln im Vordergrund unserer Arbeit steht.

#### **MIET- UND IMMOBILIENRECHT**

Unsere Kanzlei vertritt Sie ebenfalls im Wohn- und Gewerbemietrecht. Zu unseren Schwerpunkten zählen dabei die Ausarbeitung oder Prüfung, der Abschluss und die Verlängerung von Wohnungs- und gewerblichen Mietverträgen. Auch bei Fragen zu

Mietverträgen, Mietminderungen, Eigenbedarfskündigungen und Räumungsklagen stehen wir Ihnen zur Seite.

#### **ERBRECHT**

Wir beraten Sie bei der Gestaltung eines Testaments oder auch bei der Übertragung von Vermögenswerten zu Lebzeiten. Wir stehen Ihnen außerdem bei der Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche zur Seite. Nach dem Erbfall vertreten wir Sie insbesondere bei der Abwicklung des Nachlasses, der Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft und bei Fragen der Testamentsvollstreckung.

#### **ALLGEMEINES ZIVILRECHT**

Das Zivilrecht umfasst alle vertraglichen Ansprüche und Streitigkeiten über Vertragsverhältnisse sowie schadensrechtliche Ansprüche zwischen Personen untereinander. Beispielsweise bei Streitigkeiten mit Handwerkern, Versorgern, Widerrufsrechten bei Vertragsabschlüssen im Internet oder bei Dienstverträgen aller Art sind wir Ihr Ansprechpartner. Auch das Inkasso für Unternehmen stellt bei uns einen wichtigen Arbeitsbereich dar.

#### **FORDERUNGSEINZIEHUNG**

Wir ziehen Ihre berechtigten Zahlungsforderungen mit Nachdruck ein.

**Wir suchen ab sofort  
Rechtsanwälte  
(m/w/d)**

**Bewerbungen werden  
streng vertraulich behandelt.**

# Filmtipps

VOM SCALA PROGRAMMKINO

## Anatomie eines Falls

ab 2. November



Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr Sohn Daniel leben in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord? Selbstmord? Oder doch nur ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod verdächtig und Sandra wird zur Hauptverdächtigen. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels lebhaftige Beziehung im Detail sezziert...

Beim Festival von Cannes wurde Regisseurin Justine Triet mit der Goldenen Palme für den besten Film ausgezeichnet. Sandra Hüller glänzt erneut mit ihrem außergewöhnlichen und höchst nuancierten Spiel.

## Ein ganzes Leben

ab 9. November



Die österreichischen Alpen um 1900. Niemand weiß genau, wie alt der Waisenjunge Andreas Egger ist, als er ins Tal auf den Hof vom Kranzstocker kommt. Dem gottesfürchtigen, gewalttätigen Bauern taugt er allenfalls als billige Hilfskraft. Allein die alte Ahnl bringt ihm etwas Fürsorge entgegen. Als sie stirbt, hält den inzwischen erwachsenen Egger nichts mehr zurück. Strotzend vor Kraft und Entschlossenheit schließt er sich einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Seilbahnen baut. Mit seinem Ersparten pachtet Egger vom Wirt eine schlichte Holzhütte hoch oben in den Bergen, wo er sich und seiner großen Liebe Marie ein Zuhause schafft. Doch das gemeinsame Glück ist nur von kurzer Dauer: Der Zweite Weltkrieg bricht aus, Egger wird einberufen, gerät in sowjetische Gefangenschaft und kehrt erst viele Jahre später ins Tal zurück. Dort ist Marie noch ein letztes Mal ganz nah bei ihm – und der alte Egger blickt mit Staunen auf die Jahre, die hinter ihm liegen.

## Falling into Place

Samstag, 25. November um 11:00

Regisseurin und Schauspielerin  
AYLIN TEZEL stellt ihren Film  
im SCALA Programmkino vor!



## The Quiet Girl

ab 16. November



Am Ende des Frühjahrs 1981 wird die neunjährige Cáit zu entfernten Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Mädchen soll hier den Sommer verbringen, ohne ihrem Elternhaus zur Last zu fallen. Wann und ob sie wieder nach Hause zurückkehren wird, weiß sie nicht. Seán und Eibhlín Cinnsealach sind hart arbeitende Farmer, die es zu bescheidenem Wohlstand gebracht haben. In der Obhut ihrer Pflegefamilie blüht Cáit langsam auf und entdeckt ein ganz neues Leben. Doch auch in diesem Haus, wo es so etwas wie Liebe für sie geben könnte, herrscht eine Stille, die sich vom leisen, aber dauernden Schmerz seiner Bewohner:innen ernährt. Inmitten dieser kargen, schönen irischen Landschaft liegt ein Geheimnis verborgen, auf dessen Spuren sich Cáit mit neu gewonnenem Mut und Vertrauen begibt.

## The Old Oak

ab 23. November



Die glorreichen Zeiten liegen längst hinter dem alten Grubendorf im Nordosten Englands. Im Pub The Old Oak treffen sich nun die Arbeiter, die einst unter Tage ihr Werk verrichteten und schließlich „vom System verraten und ausgespuckt“ wurden. Doch auch die Stammgäste reichen TJ Ballantyne nicht, um seinen Laden vor dem Ruin zu retten. Unruhe in die vergessene Ortschaft bringt auch der Fremdenhass, der den ankommenden Geflüchteten aus Syrien entgegenschlägt. Die sollen in den zahlreichen, jetzt leerstehenden Häusern des Ortes einquartiert werden – doch das stößt bei den Alteingesessenen auf wenig Verständnis. Nur TJ Ballantyne verschränkt nicht sofort die Arme, sondern freundet sich mit der jungen Syrerin Yara an. Gemeinsam feilen sie an einem Plan, um sowohl die Wogen zwischen beiden Lagern zu glätten als auch den Pub zu retten.

# EIN GANZES LEBEN

NACH DEM  
JAHRHUNDERTROMAN VON  
**ROBERT  
SEETHALER**

STEFAN  
GORSKI

AUGUST  
ZIRNER

JULIA FRANZ  
RICHTER

ROBERT  
STADLOBER

MARIANNE  
SÄGEBRECHT



FILMFEST  
HAMBURG



EIN FILM VON  
**HANS STEINBICHLER**



© 2023 EPO-Film Wien, TOBIS Filmproduktion München



ERSCHIENEN BEI



AB 9. NOVEMBER IM KINO



**Lisa & Jannik Harms**

FOTOGRAFIERT VON  
ENNO FRIEDRICH

# Unser tägliches Brot

**Brot, Brötchen und Kuchen vom Bäcker sind in den meisten Haushalten fester Bestandteil der Ernährung. Was die Arbeit in einer echten Familien- und Handwerksbäckerei ausmacht, erzählen Lisa und Jannik Harms im Quadrat-Interview. Der Betrieb hat inzwischen 17 Filialen. Das ist für das Ehepaar herausfordernd – aber auch erfüllend.**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**E**nde des Jahres feiern Sie Ihr 125-jähriges Jubiläum. Das Backen hat in Ihrer Familie eine lange Tradition und auch Sie sind in diese Fußstapfen getreten. Da ist es wahrscheinlich kein Zufall, dass Sie mit Ihrer Familie ganz in der Nähe zum Geschäft in der Soltauer Straße wohnen?

*Jannik Harms:* Nein, die auch räumliche Verbindung zwischen Arbeit und Wohnen bestand in unserer Bäckerei schon immer. Für nächstes Jahr haben wir einen Umzug geplant; wieder in die Nähe des Betriebes, denn die Backstube und alles, was dazu gehört, ist bereits vor einem Jahr in den Ort Wittorf umgezogen – in die Räumlichkeiten des „Heidbäckers“, den wir 2020 übernommen haben.

**Gelingt es Ihnen, Beruf und Privatleben zu trennen?**

*Jannik Harms:* Das ist tatsächlich nicht so einfach. Eine räumliche Nähe zur Bäckerei ist natürlich einerseits toll, weil man schnell dort sein kann, wenn es Probleme gibt. Aber je kürzer der Weg ist, desto mehr ist man auch immer auf dem Sprung. Da es jedoch

nie weit zu einer unserer Filialen ist und wir zusätzlich auch von unterwegs oder zu Hause auf alle wichtigen Bürodaten zugreifen können, sind wir mittlerweile unabhängig von Wohnort immer „online“.

**Aber Sie kennen es wahrscheinlich gar nicht anders, Herr Harms?**

*Jannik Harms:* Ich habe viele Jahre meines Lebens sogar direkt über dem Betrieb gewohnt. Zuerst in Katernin, wo unsere Bäckerei ihren Ursprung hat. Früher war das gang und gäbe. Im Erdgeschoss waren unter anderem die Backstube, das Ladengeschäft und unsere Küche, in der wir morgens zusammen mit unseren Bäckerinnen und Bäckern frühstückten. Darüber haben wir gelebt. Aber auch noch in der Soltauerstraße gibt es Wohnungen über der – nun ehemaligen – Backstube, in der unsere Familie zwischenzeitlich lebte.

Als ich zu Beginn meiner kaufmännischen Ausbildung in Bremen das erste Mal in einem „normalen“ Wohnhaus wohnte, ohne Ofengeräusche und das übliche Leben, bin ich fast verrückt geworden. Da



fehlte etwas. Ich konnte nicht schlafen, ein furchtbares Gefühl. Abends ins Bett gehen und das Surren der Öfen zu hören – das gehörte dazu. Ich habe ein halbes Jahr gebraucht, um mich an die nächtliche Ruhe zu gewöhnen.

*Lisa Harms:* Bei kleineren Betrieben ist diese ganz enge Verbindung zwischen Wohnen und Arbeit aber auch heute oft noch üblich.

**Geht der Trend nicht eher zu Großbetrieben?**

*Lisa Harms:* Im Prinzip schon, denn der Einkaufsdruck, was die Rohstoffe angeht, ist deutlich größer geworden. Früher waren die Preise von Grundzutaten

## „Abends ins Bett gehen und das Surren der Öfen zu hören – das gehörte früher dazu.“

wie Mehl, Saaten, Butter usw. nie der bestimmende Faktor. Das hat sich komplett geändert. Auch deshalb wachsen viele Bäckereien, um besser und strukturierter einkaufen zu können.

*Jannik Harms:* Genau. Aber es gibt auch wieder mehr Kleinstbetriebe. Junge Bäckerinnen und Bäcker machen sich selbstständig und bieten ein kleineres, ausgewähltes Sortiment an. Auch das kann ein Erfolgsmodell sein.

**Wo würden Sie die Bäckerei Harms und De Heidebäcker einordnen?**

*Lisa Harms:* Wir sind auf jeden Fall eine Handwerksbäckerei, haben aber zum Glück eine Größe erreicht, die es uns erlaubt, in der Beschaffung ganz neue Wege zu gehen; denn manches lohnt sich eben erst, wenn man eine gewisse Menge davon umsetzen kann.

*Jannik Harms:* Das kann man gut an unseren Kürbisprodukten erklären, die gerade jetzt im Herbst so beliebt sind. Ein Landwirt aus dem Ort baut die Kürbisse für uns an. Wenn sie reif sind, fährt ein kleines Team von Mitarbeitenden zum Feld, um sie zu ernten. In der Backstube werden sie gewaschen, geschnitten und klein geschreddert. Der Sud, der so entsteht, ersetzt sogar komplett das Wasser im Rezept. Dazu kommen dann unter anderem Butter, Mehl und Gewürze – köstlich. Die Kerne trocknen wir selbst und geben diese dem Landwirt zurück für die nächstjährige Ernte.



Wenn wir die Geschichte unseres Kürbisstutens erzählen, können viele Menschen gar nicht glauben, dass wir diese ganze Arbeit wirklich noch selbst machen.

**Inzwischen führen Sie gemeinsam die Bäckerei. Ihre Berufswege hätten aber auch ganz anders aussehen können.**

*Lisa Harms:* Ja, das stimmt. Unsere beruflichen Wurzeln liegen in der Logistikbranche. Ich habe Kauffrau für Spedition und Logistik in Hamburg gelernt und dann später noch ein Studium als Fachwirtin angehängt. Ich habe in einer sehr großen Firma mit 5000 Mitarbeitenden gearbeitet, die auch internationale Verbindungen hatte. Jannik hat seine erste Ausbildung als Schifffahrtskaufmann in Bremen gemacht und später lange in einer großen Reederei in Hamburg gearbeitet.

**Wie kam es dann dazu, dass Sie doch die Familientradition aufrechterhalten haben, Herr Harms?**

*Jannik Harms:* Vor etwa elf Jahren wollten meine Eltern die Betriebsnachfolge regeln. Da war ziemlich schnell klar, dass das für meine beiden Schwestern nicht in Frage kam. Wir haben uns besprochen und ich habe als Einziger von uns dreien gesagt, dass ich es mir vorstellen könnte. Lisa und ich waren damals schon verheiratet, haben in Lüneburg gewohnt und in Hamburg gearbeitet. Zwar hatten wir beide wirklich tolle und besondere Berufe, aber die Selbstständigkeit hat uns ge-

## Jannik Harms

geboren 1985 Lüneburg

### Bäcker und Schifffahrtskaufmann, der den Familienbetrieb gemeinsam mit seiner Frau erfolgreich in die Zukunft führt

reizt. Daher habe ich meinen Job aufgegeben und noch eine zweite Ausbildung zum Bäcker in Hamburg gemacht, mit der ich im Sommer 2014 fertig war. Und dann ging es direkt rein in den Betrieb.

*Lisa Harms:* Ich bin im Herbst 2018 so richtig mit eingestiegen. Wir waren seit 2011 zusammen und die Bäckerei gehörte seitdem auch zu meinem Leben dazu.

**Hatten Sie auch schon früher intensiver mit dem Thema Bäckerei zu tun?**

*Lisa Harms:* Abgesehen davon, dass ich schon immer gerne Brot und Brötchen vom Bäcker gegessen habe, eigentlich nicht. Vor allem die Harms-typische Kuchen- und Tortenkultur habe ich dann erst durch meinen Mann und unsere Bäckerei kennen und schätzen gelernt.

**Ist das für Sie der Lebens- und Berufsweg, den Sie sich vorgestellt hatten?**

*Lisa Harms:* Ja, aber natürlich nicht immer. Es verläuft eher wellenförmig. Auf jeden Fall ist es eine große Faszination und Wärme, die das Backhandwerk auch im übertragenen Sinne ausstrahlt. Das ist manchmal sehr emotional.

Wir kümmern uns um alles: Personal, Buchhaltung, Einkauf. Das Schöne ist für mich, dass all diese Abteilungen bei uns vereint sind, man stets in interessanten und spannenden Aufgabenfeldern arbeitet. Jeder Tag ist neu und abwechslungsreich. Neulich habe ich gesagt, dass es jede Woche mindestens eine Situation gibt, die zuvor noch nie vorgekommen ist – seien es komplizierte Personalthemen oder kuriose Anfragen. Manchmal muss man sich auch um seltene Reparaturen kümmern.

*Jannik Harms (lacht):* In einer Bäckerei tobt das Leben. Gerade wenn man selbstständig ist, ist das Backhandwerk etwas Besonderes, denn es geht rund um die Uhr und im Grunde jeden Tag im Jahr. Nachts wird das produziert, was tagsüber verkauft wird.

## „Es ist eine große Faszination und Wärme, die das Backhandwerk auch im übertragenen Sinne ausstrahlt.“

*Lisa Harms:* Der Umstand, dass unser Betrieb im Grunde nie ruht, macht es umso schwieriger, für unsere Mitarbeitenden und uns immer wieder die richtige Balance zwischen Arbeit und Freizeit zu finden. Aber wir bekommen das eigentlich sehr gut hin. Eine Bäckerei hat zudem eine echte Faszination, die anzieht und nicht mehr loslässt.

### **Welche Vorteile hat die Selbstständigkeit für Sie?**

*Lisa Harms:* Vor allem Gestaltungsspielraum. Wir können nach den Werten, die wir vertreten, arbeiten und unseren Betrieb führen. Wir sind nicht fremdbestimmt, können kreativ sein. Man kann den Weg, den eine solche Firma einschlagen soll, selbst bestimmen und jeden Tag neu beeinflussen. Das ist der Grund, warum ich es nicht bereue. Natürlich gibt es auch Momente, wo man sagt, ich würde gerne mal wieder Feierabend haben wie eine normale Angestellte.

### **Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?**

*Jannik Harms:* Der ist meist sehr bunt und jeden Tag ein bisschen anders. Natürlich kann er sehr anstrengend sein, weil wir in besonderem Maße Einzelhändler und produzierendes Gewerbe in einem sind. Unser Alltag wird meist von spontan auftretenden Ereignissen bestimmt und gerät so regelmäßig gehörig durcheinander.

*Lisa Harms:* Unsere Filialen haben verschiedene Öffnungszeiten, die ersten öffnen um sechs Uhr morgens, die letzten schließen um 21.00 Uhr. Das ist eine lange Zeitspanne! Wenn der letzte Laden seine Türen zumacht, laufen in unserer Backstube schon wieder die Öfen heiß.

*Jannik Harms:* Dringend zu lösende Probleme können deshalb natürlich 24 Stunden am Tag auftreten. Neben all den praktischen Herausforderungen gilt es natürlich, die betriebswirtschaftlichen Themen nie zu vernachlässigen, im Einkauf gut aufgestellt zu sein, laufend das Sortiment zu überdenken und diesbezüglich sehr vorausschauend zu planen.



*Lisa Harms:* Das ist meiner Ansicht nach mit keiner anderen Branche vergleichbar – aber diese Herausforderungen machen es auch so interessant. Außerdem ziehe ich sehr viel Sinnhaftigkeit daraus, dass wir viele kluge, total engagierte Menschen beschäftigen und auch ausbilden. Nur ein Beispiel: Ein junger Mann hat schon länger in einer unserer Filialen gearbeitet, hat Brötchen gebacken, den Laden eingeräumt und verkauft. In der Schule war er leider nicht besonders erfolgreich. Dann hat er uns gefragt, ob er nicht eine Ausbildung zum Bäcker machen kann. Das hat funktioniert, nun macht er einen tollen Job und schreibt gute Noten in der Berufsschule. Im nächsten Jahr im Juni ist er fertig. Auf der anderen Seite ist dort eine Abiturientin, die bei uns voller Ehrgeiz und Leidenschaft ihre Ausbildung zur Fachverkäuferin macht. Wir beschäftigen also viele unterschiedliche Menschen und Charaktere, die mit sehr viel Engagement und Begeisterung dabei sind und unsere Bäckerei damit einzigartig machen. Solche Dinge machen mich richtig glücklich.

Ich habe das mal nachgerechnet. Insgesamt arbeiten bei uns aktuell 13 Nationalitäten zusammen. Das gemeinsame Ziel schafft auch Verbindungen. Alle bringen sich ein. Ich finde, unser Handwerk verdient große Anerkennung. Es ist eine absolut schöne und ehrliche Tätigkeit, Handwerksbackwaren herzustellen

## Lisa Harms

geboren 1991 in Halle an der Saale

**Logistikkauffrau und Fachwirtin, für die eine Bäckerei ein ganz besonderer Ort ist**

und zu verkaufen. Unser „täglich Brot“ ist ein nachhaltiges Produkt mit hohem ideellem Wert.

*Jannik Harms:* Es ist ein Lebensmittel, das die Menschen in verschiedensten Formen schon seit Jahrtausenden ernährt. Zudem konnte die Herstellung schon immer sehr ressourcenschonend erfolgen. Und wenn das Ganze dann noch ganz lokal vor Ort passiert, kann Handwerksbrot als Nahrungsmittel einen wichtigen Beitrag zur Klimaverbesserung bedeuten. Dass unsere treue Kundschaft die Ergebnisse unserer täglichen Arbeit so sehr schätzt und uns durch ihre Einkäufe belohnt, ist die wohl größte Motivation.

**Nun arbeiten Sie beide seit 2018 gemeinsam im Betrieb. Aber wie haben Sie sich eigentlich kennengelernt?**

*Jannik Harms:* Direkt vor unserer Bäckerei in der Soltauer Straße in Lüneburg.

**Das ist aber ein toller Zufall gewesen.**

*Jannik Harms:* Ja, das finden wir auch. Es war Himmelfahrt 2011, als es glücklicherweise zu dieser zufälligen Begegnung kam.

*Lisa Harms:* Ich habe mich sehr gefreut, als Jannik anschließend zu mir Kontakt aufgenommen hat, über Facebook – wie es zu dieser Zeit so üblich war.

*Jannik Harms:* Und ich war froh, als sie mir tatsächlich antwortete. Unser erstes Ausflugsziel war dann der Wildpark Nindorf. Kurze Zeit später haben wir schon entschieden, zusammenzuziehen, in eine kleine Wohnung über unserer Backstube – wie sollte es anders sein. Bereits im November sind wir dann aber in eine andere, etwas größere Wohnung in der Nähe gezogen.

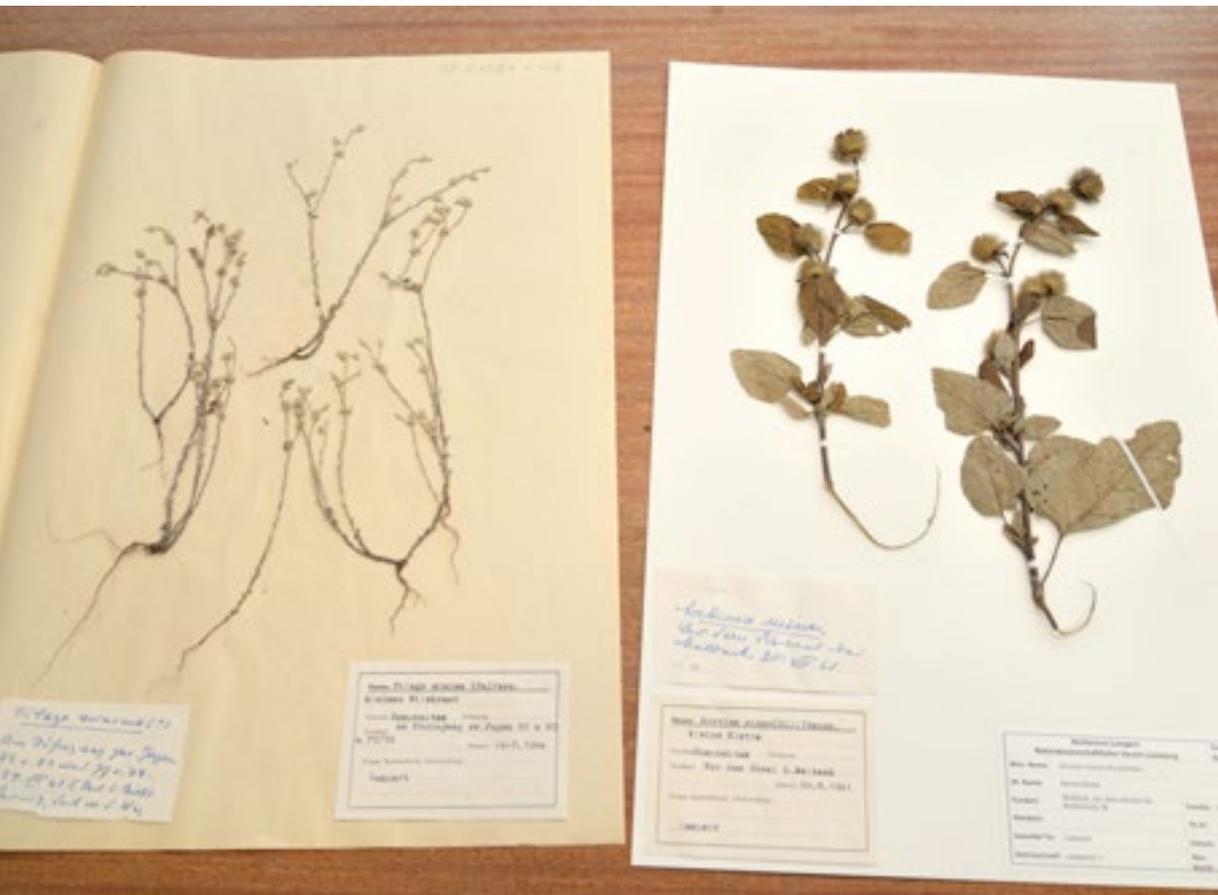
*Lisa Harms:* Wir wussten wohl beide sehr schnell, dass es gut passen würde. Im April 2012 kam auch schon unsere Tochter zur Welt, im selben Jahr haben wir auch geheiratet, im Januar 2015 folgte unser Sohn.

*Jannik Harms:* Fast alle um uns herum haben damals vermutlich gedacht, dass wir uns für die Lebensplanung etwas mehr Zeit lassen sollten, aber wir waren überzeugt: So soll es sein.

# Hinter den Kulissen

Das Herbar Lampert, die Pflanzensammlung der „Heidefloristen“, wird geschützt und bewahrt.

VON CHRISTINA BROESIKE, KURATORIN NATURKUNDE IM MUSEUM LÜNEBURG



Zwei Herbarbögen: links noch unbefestigt im Originalpapier, rechts schon fixiert auf säurefreiem Karton und mit neuem Etikett.

Das Herbar ist gut erhalten, so sind von einigen Pflanzen noch die Blütenfarben erkennbar. Es ist in den meisten Fällen mit allen erforderlichen Angaben zu Artnamen (lat./dt.), Fundort, Funddatum, Finder etc. ausgestattet.

Eigentümer des Herbars ist der Naturwissenschaftliche Verein. Bis 1959 verlor der Verein durch interne Umstrukturierungen, den Zweiten Weltkrieg und Brandstiftung nahezu seine komplette Sammlung, darunter ein Herbar. Erst ab den 1980er Jahre fing der Verein an, seine Sammlung wieder aufzubauen. Daher sticht das Herbar mit seiner Anlage in den 1960er Jahren hervor und ist eines der ersten Objekte in der heutigen Sammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins.

Aufgrund seiner wissenschaftlichen und vereinsinternen Bedeutung wird das Herbar derzeit konservatorisch behandelt. So nennt man Maßnahmen, die Museumsobjekte schützen und bewahren sollen. Dazu wurden die einzelnen Herbarbelege zunächst fotografiert und inventarisiert, d. h. mit individuellen Nummern versehen. Zurzeit werden die lose in dünnen Doppelbögen liegenden, gepressten Pflanzen auf säurefreiem Karton fixiert und mit neuen Etiketten versehen. Die Alt-Etiketten bleiben dabei als wertvolle Informationsgrundlage zum Objekt erhalten. Diese Arbeiten werden mit rein ehrenamtlichem Engagement durch Elke Bergmann und Ingrid Lönngren durchgeführt und insgesamt gut drei Jahre in Anspruch nehmen. Aber sie sind wichtig und lohnenswert, denn nur so können die Belege der regionalen Pflanzenwelt der Nachwelt erhalten bleiben.

**W**ie jedes Museum besitzt auch das Museum Lüneburg mehr Objekte als es in seiner Dauerausstellung zeigen kann. Diese Objekte werden im Depot aufbewahrt. Dass diese Objekte dort nicht sich selbst überlassen werden, zeigt ein Beispiel aus der naturkundlichen Sammlung: das Herbar Lampert. Es ist die größte und informativste Pflanzensammlung des Museum Lüneburg.

Dr. Käte Lampert (1888–1966) war eine Melbecker Lehrerin und Naturwissenschaftlerin, die sich mit anderen

botanisch Interessierten zu den sogenannten „Heidefloristen“ zusammenschloss. Diese Gruppe von etwa 44 Personen traf sich in regelmäßigen Abständen mit dem Ziel, die Pflanzen der Lüneburger Heide und ihrer Randgebiete zu erfassen. Vor allem in den Jahren 1958 bis 1964 wurde dabei das Herbar mit etwa 750 getrockneten Einzelpflanzen, den sogenannten Herbarbelegen, zusammengetragen. Es umfasst 446 Arten aus 78 Pflanzenfamilien, darunter einige seltene und als gefährdet geltende Pflanzen. Die meisten Fundorte liegen im Gebiet um Lüneburg bis zur Heide und Elbe.

unser  
Advents-  
bastelmarkt  
ist ab sofort  
geöffnet

Inspiration  
inklusive



die schönsten  
Weihnachtssterne

direkt aus dem  
Gewächshaus  
in verschiedenen  
Größen und Farben



## ADVENTSAUSSTELLUNG ab 17. November 2023

mit tollen Kerzen und Kränzen,  
Adventssträußen und -gestecken  
alles in großer Auswahl  
Weihnachtsstimmung `to go`



GEÖFFNET:

MONTAG-FREITAG  
8:00-18:00 UHR

SAMSTAG  
8:00-14:00 UHR

SONNTAG  
10:00-12:00 UHR

VOR DEM NEUEN TORE 32  
LÜNEBURG



mit unserem Lieferservice  
holen Sie sich Ihr  
(Weihnachts-) sternchen  
nach Hause

noch nicht ausprobiert?

einfach anrufen:  
04131 62140

# Moin!



**Auf der WeinHamburgHerbst 2023 können am 4. und 5. November etwa 900 erlesene Weine aus dem Jahrgang 2022 verkostet werden. Im Vordergrund stehen die roten Burgundersorten für die Bratensaison.**

**I**n der Messehalle B1 auf dem Hamburger Messengelände dreht sich am ersten Novemberwochenende alles rund um das Thema Wein. Jeder Gast erhält am Eingang sein persönliches Verkostungsglas, mit dem er von Stand zu Stand schlendern kann, um zwanglos und mit Genuss die Abfüllungen des Jahrgangs 2022 zu probieren. Darüber hinaus dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf eine offene Verkostung mit der Präsentation regionaltypischer Weine aus deutschen und internationalen Anbaugebieten freuen. Die Winzerinnen und Winzer informieren über neueste Entwicklungen und Trends, erläutern die spezifischen Anforderungen der verschiedenen Traubensorten an Boden, Anbau und Klima und berichten über die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, und stellen ihre Weine vor. Alle Teilnehmenden sind selbstständige Winzer, die bei der Produktion nicht auf Masse, sondern ausschließlich auf die hohe Qualität und den unverwechselbaren Charakter eines Weins setzen. Ein gutes Drittel der Aussteller sind ausschließlich ökologisch und biologisch produzierende Weinbauern. Abseits des Weinvergnügens bietet die Messe auch eine facettenreiche Auswahl an Tipps und Informationen zu Reisen sowie Unterkünften in spannenden Weinbaugebieten. Ein Wochenende voller Wein, Genuss und inspirierender Einblicke.

**Wo:** Hamburg Messe, Halle B1, Karolinenstraße 45, 20357 Hamburg, **Wann:** Sa–So, 4.–5. November, **Tickets:** VVK online 18 Euro, Tageskasse 20 Euro, **Web:** [www.webermesse.de/messe/wein-hamburg](http://www.webermesse.de/messe/wein-hamburg)

## SANTA PAULI



Am 13. November öffnet mit SANTA PAULI einer der ersten Weihnachtsmärkte der Saison. Auf dem Hamburger Spielbudenplatz verschwimmen dann wieder die Grenzen zwischen klassischer Weihnachtstradition und frivolem Kiezleben. SANTA PAULI lockt nicht nur mit traditionellen Marktständen, sondern auch mit Livemusik und heißen Engeln auf der Showbühne. An den Ständen dazwischen gibt es alles, was auf einen Kiezweihnachtsmarkt gehört – erotische Geschenkideen eingeschlossen. Und wer nach dem Einkauf den Ausblick auf das bunte Kieztreiben bei einem heißen Getränk genießen will, ist auf dem Winterdeck goldrichtig. Hier werden zum Beispiel „Bordsteinschwalben“ oder „Nussknacker“ ausgeschenkt. SANTA PAULI ist der Weihnachtsmarkt für alle, die sich auf eine (be)sinnliche Weihnacht freuen. SANTA PAULI findet bis zum 23. Dezember im Herzen St. Paulis in unmittelbarer Nähe zum Schmidt Theater, Schmidts Tivoli und Operettenhaus statt. Der Eintritt ist kostenlos. PS: Am Volkstrauertag (19. November) & Totensonntag (26. November) bleibt SANTA PAULI geschlossen. Am 23. Dezember schließt SANTA PAULI bereits um 21:00 Uhr.

**Wo:** Spielbudenplatz 1, 20359 Hamburg

**Wann:** 13. November bis 23. Dezember 2023

**Web:** [www.spielbudenplatz.eu/erleben/events/santa-pauli-hamburgs-geilster-weihnachtsmarkt](http://www.spielbudenplatz.eu/erleben/events/santa-pauli-hamburgs-geilster-weihnachtsmarkt)

## Wir sind für Sie unterwegs zwischen Alster und Michel, zwischen Landungsbrücken und Hamburger Umland

VON ANNA KAUFMANN

### Tanz der Vampire



Bald ist es endlich so weit: Ab 12. November laden die „Vampire“ im Stage Operettenhaus in Hamburg wieder zum Mitternachtsball ein. Verantwortlich für die aufwendig inszenierten Choreografien, die das Stück so besonders machen, ist der US Choreograf Dennis Callahan. Das Kultmusical TANZ DER VAMPIRE basiert auf dem gleichnamigen, weltbekannten Film von Regisseur Roman Polanski. Das Buch und die Liedtexte verfasste der vielfach ausgezeichnete Autor Michael Kunze, die Musik schrieb Jim Steinman. Schon bald nach der Weltpremiere in Wien wurde das Stück zum Riesenerfolg und sorgte für Begeisterung auf der ganzen Welt, u. a. in Hamburg (2003-2006, 2017-2018), Berlin, Paris, Stuttgart, Warschau, Kopenhagen, Budapest, Helsinki, Moskau, Antwerpen, Osaka und Tokio. Seit der Uraufführung tanzten die Vampire bereits vor den Augen von mehr als 10 Millionen Zuschauern rund 10.000 Mal über die Bühnen der Welt. Die Reise ins Transsilvanien des 19. Jahrhunderts hat alles, was es für einen fulminanten Musicalabend braucht: eine schaurig-schöne Geschichte, die gleichzeitig gruselt, unterhält und amüsiert, eingängige Rockkompositionen, romantische Balladen, eine gute Portion Liebe und nicht zuletzt faszinierende Protagonisten und Protagonistinnen.

**Wo:** Stage Operettenhaus, Spielbudenplatz 1, 20359 Hamburg

**Wann:** 12. November 2023 bis 15. September 2024

**Tickets:** ab 63,99 Euro

**Web:** [www.stage-entertainment.de/musicals-shows/tanz-der-vampire-hamburg](http://www.stage-entertainment.de/musicals-shows/tanz-der-vampire-hamburg)

Fotos: Santa Pauli/Markus Röer, Stage Entertainment/Brinkhoff Mögenburg



hannes roether



W U L F  
L Ü N E B U R G

[www.wulf-mode.de](http://www.wulf-mode.de)

Bei der Abtsperdetränke 1  
21335 Lüneburg  
Tel.: (0 41 31) 85 46 750

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 10–18 Uhr · Sa 10–16 Uhr  
oder nach Vereinbarung



# Chronische Erkrankungen

## Herausforderung für unsere Gesundheit

**N**icht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern dieser Welt stehen im 21. Jahrhundert die Gesundheitssysteme vor einer wachsenden Herausforderung: chronische Erkrankungen. Diese langanhaltenden gesundheitlichen Probleme sind sozusagen zu einer stillen Epidemie geworden und betreffen Menschen jeden Alters, Geschlechts und Hintergrunds.

Dabei sind nicht nur die körperlichen Ursachen für die betroffenen Patientinnen und Patienten eine langfristige Belastung, sondern auch die damit einhergehenden psychischen Folgen, die sie begleiten.

### Zu den häufigsten chronischen Erkrankungen gehören:

- **Diabetes:** Diabetes ist eine chronische Stoffwechselerkrankung mit verschiedenen Verlaufsformen, die den Blutzuckerspiegel dauerhaft erhöht. Unkontrollierter Diabetes kann zu schwerwiegenden Kompli-

kationen wie Herzkrankheiten, Nierenproblemen und Sehstörungen führen. Die betroffenen Patienten und Patientinnen sind in den meisten Fällen lebenslang auf Medikamente (etwa Insulin) angewiesen. Auch wenn die therapeutischen Möglichkeiten mittlerweile immer besser werden, so bleibt der Alltag der Betroffenen doch immer von der Existenz dieser Erkrankung bestimmt.

- **Herzkrankungen:** Dazu gehören Erkrankungen wie koronare Herzkrankheit, Herzinsuffizienz und Herzklappenerkrankungen. Diese Erkrankungen können zu Herzinfarkten und Schlaganfällen führen und sind eine der führenden Todesursachen weltweit. Eine häufige Ursache für koronare Herzkrankungen liegt in unserer Lebensweise. Zu viel Fast Food, Zucker, Fett und zu wenig Bewegung führen dann schnell zum metabolischen Syndrom, was wiederum ein hohes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen begünstigt.

- **Krebserkrankungen:** Krebs ist in diesem Zusammenhang eine Sammelbezeichnung für verschiedene Erkrankungen, bei denen Zellen im Körper unkontrolliert wachsen. Zu den häufigsten Formen gehören Lungenkrebs, Brustkrebs und Darmkrebs. Auch auf diesem Gebiet gibt es immer bessere Behandlungsoptionen, die aber trotzdem häufig langwierige Therapien beinhalten und das Leben der Menschen über Jahre hinweg bestimmen.

- **Chronische Atemwegserkrankungen:** Hierzu zählen unter anderem Asthma und chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD). Diese Erkrankungen führen zu Atembeschwerden und können die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Einige dieser Erkrankungen sind abhängig von Nikotinmissbrauch oder auch vom Inhalieren von giftigen Stoffen.

- **Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis und Autoimmunerkrankungen:** Bei diesen Erkrankungen greift der Körper aus meist ungeklärter

Ursache seine eigenen Systeme an und verursacht mehr oder weniger größere Schäden an unterschiedlichen Organsystemen. Da die Ursachen nicht auszuma-chen sind, sind die Möglichkeiten der Therapie ebenfalls begrenzt und beschrän-ken sich oft nur auf symptomatische Behandlungen.

### Psychische Belastungen bei chronischen Erkrankungen

Es ist wichtig zu erkennen, dass chronische Erkrankungen nicht nur physische, sondern auch erhebliche psychische Belastungen mit sich bringen. Der Umgang mit Schmerzen, die Sorge um die Zukunft und die Anpassung an eine veränderte Lebensqualität können zu Angstzuständen, Depressionen und Stress führen.

### Beispiele für psychische Belastungen bei chronischen Erkrankungen sind:

- **Depression:** Die Diagnose einer chronischen Erkrankung kann zu tiefer Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit führen, insbesondere wenn die Erkrankung das tägliche Leben stark beeinflusst.
- **Angststörungen:** Die Unsicherheit über den Verlauf der Erkrankung und die Sorge um die Zukunft können zu anhaltenden Ängsten führen.
- **Stress:** Chronische Schmerzen und die Notwendigkeit, sich mit der Erkrankung auseinanderzusetzen, können zu einem hohen Maß an Stress führen, der die Lebensqualität weiter beeinträchtigt.

### Die Bedeutung der Patientenversorgung

Chronische Erkrankungen erfordern eine kontinuierliche Versorgung und Patientenbildung. Die Patientinnen und Patienten spielen eine aktive Rolle in ihrem eigenen Gesundheitsmanagement, indem sie Medikamente einnehmen, Arzttermine einhalten und ihren Lebensstil anpassen. Ein umfassendes Betreuungssystem, das auch psychosoziale Unterstützung bietet, ist dabei entscheidend.

### Fazit: Auf eine gesunde Zukunft!

Chronische Erkrankungen sind die stille Epidemie unserer Zeit und erfordern eine umfassende gesundheitspolitische Strategie. Prävention, Früherkennung, Diagnostik und Therapie sind Schlüsselfaktoren, um die Bürde dieser Erkrankungen zu reduzieren. Die Berücksichtigung der psychischen Belastungen bei chronischen Erkrankungen ist ein Schritt in die richtige Richtung, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

Falls Sie Fragen zu diesem Artikel haben, melden Sie sich gerne.  
Viele herbstliche Grüße sendet



■ **Saskia Druskeit**  
Heilpraktikerin,  
Coach und Autorin  
[www.saskia-druskeit.de](http://www.saskia-druskeit.de)  
Tel: 0175 546938



## DEKORATIVE KUNST für Haus & Garten



Bronze  
HIMMELSSCHEIBE  
Ø 75 cm / 1.390 €



Großer ENGEL  
handbemalt  
75 cm / 169 €  
mit Mini-Leuchstern  
Ø 8 cm / 21,90 €



Bronzefigur  
HIRSCH ORSON  
181 cm / 3.500 €

### LADENGESCHÄFT

Münzstraße 3-4  
21335 Lüneburg

Mi - Fr: 11 - 18 Uhr  
Sa: 10 - 16 Uhr (und nach Vereinbarung)

WEBSHOP : [PATINA-GARDEN.DE](http://PATINA-GARDEN.DE)

Tel: 04131 2199141

# Ein Schreibgehirn

**Juli Zeh und Simon Urban haben den Roman „Zwischen Welten“ geschrieben. Gemeinsam mit Luise Wunderlich liest der Autor am 18. November um 20.00 Uhr im Kulturforum aus dem vieldiskutierten Werk.** VON CHRISTIANE BLEUMER



**O**b Unterleuten, Über Menschen oder Leere Herzen – die Romane von Juli Zeh stehen regelmäßig ganz oben auf den Bestseller-Listen. Gemeinsam mit Simon Urban hat sie nun ein neues Buch veröffentlicht: Zwischen Welten. Es geht um die beiden Protagonisten Stefan und Theresa. Zu Studienzeiten waren sie wie eine Familie füreinander, heute sind kaum noch Gemeinsamkeiten übrig. Stefan hat Karriere bei Deutschlands größter Wochenzeitung gemacht, Theresa den Bauernhof ihres Vaters in Brandenburg übernommen. Aus den unterschiedlichen Lebensentwürfen sind komplett gegensätzliche Haltungen geworden. Aber ist heute wirklich jeder und jede gezwungen, eine Seite zu wählen? Oder gibt es noch Gemeinsamkeiten zwischen den Welten? Moderiert wird die Lesung im Kulturforum von der Lüneburger Schauspielerin Barbara Lanz.

## Interview mit Simon Urban

**„Zwischen Welten“ entwickelt aus WhatsApp-Nachrichten und langen Mails einen schlüssigen und gut lesbaren Roman. Warum haben Sie gemeinsam mit Juli Zeh diese besondere literarische Form gewählt?**

Juli Zeh und ich sind seit vielen Jahren befreundet und führen immer wieder Unterhaltungen zu gesellschaftspolitischen Themen, auch per Messenger. Als unsere Sorge um die Debattenkultur hierzulande in den letzten Jahren immer größer wurde, war irgendwann die Idee da, die zeitgenössische digitale Form des Streits für einen modernen Briefroman zu nutzen. Wir wollten gerne zwei Stimmen direkt gegenüberstellen, die jeweils für ein großes politisches Lager stehen. Aber unsere Figuren sind in ihren Haltungen zu den Konfliktthemen unserer Zeit natürlich nicht statisch, sie entwickeln sich. Der Leser befindet sich also quasi zwischen den Stühlen und muss sein Verständnis, seine Sympathien für die beiden Protagonisten immer wieder neu justieren.

## Wie kann man sich den Schreibprozess vorstellen, wenn zwei Autoren beteiligt sind?

Jedenfalls nicht so, dass jeder von uns eine Figur übernommen hat. Das wollten wir ganz bewusst nicht machen, das Ziel war immer, beide Figuren gemeinsam zu schreiben. Also haben wir uns häufig getroffen, oft hat einer mündlich erzählt und der andere verschriftlicht.

Die Rohfassung des Textes haben wir dann beide über die Figurengrenzen hinweg bearbeitet. Wie Juli immer sagt: Wir sind „ein Schreibgehirn“ geworden.

## Wieviel Biographisches von Juli Zeh und Ihnen steckt in den beiden Figuren Theresa und Stefan?

Wir haben Theresa und Stefan nicht nach unseren Biographien ausgerichtet, sondern sie so gegensätzlich und gleichzeitig so verbunden entwickelt, wie wir sie für unseren Roman und seine Handlung brauchten. Parallelen zu uns als Autoren stecken am ehesten in den Lebenswelten, Stefan wohnt in Hamburg, Theresa in Brandenburg. Das hat es uns natürlich leicht gemacht, das jeweilige Milieu glaubhaft zu erzählen. Es bedeutet aber – wie immer in der Literatur – eben nicht, dass man die Autoren mit den Figuren gleichsetzen sollte. Ich mag sowohl an Theresa als auch an Stefan bestimmte Seiten – und andere auch wieder nicht.

## In Lüneburg wird Therasas Part nicht von Juli Zeh, sondern von Luise Wunderlich gelesen. Hatten Sie schon vorher gemeinsame Lesungen?

Ja, ich hatte bereits drei Lesungen mit Luise Wunderlich in Stuttgart und freue mich sehr, sie in Lüneburg wiederzusehen. Als streitende Stimmen sind wir gewissermaßen schon ein eingespieltes Team.

## Im Buch verarbeiten Sie auch aktuelle Geschehnisse wie den Angriff auf die Ukraine. Wie würden Stefan und Theresa wohl reagieren, wenn die beiden mit dem Angriff auf Israel konfrontiert würden?

Ich könnte mir vorstellen, dass die beiden vielleicht darüber diskutieren würden, ob und wie man diesen furchtbaren Ewigkeitskonflikt endlich beenden kann, oder wer Schuld daran trägt, dass das bislang nicht gelungen ist. Ich glaube aber, dass sie sich in der eindeutigen Verurteilung des unermesslich grausamen Hamas-Terrors vollkommen einig wären. Stefan und Theresa sind ja keine Vertreter extremistischer Ränder, sondern auch in all ihrer Unterschiedlichkeit letztlich Menschen, die sich nach einer besseren Welt sehnen.

# Wirtschaft ist Wandel

Regionale Unternehmen werden von der Wirtschaftsförderungs-GmbH seit 30 Jahren kompetent unterstützt

VON CHRISTIANE BLEUMER



**WLG-Geschäftsführer v.l.n.r.: Jürgen Enkelmann (2006-2023), Klaus Dützmann (1993-2005), Mario Leupold (ab Oktober 2023)**

**I**n jedem Wandel stecken Chancen. Um diese für den Erfolg zu nutzen, gibt es die Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg (WLG), die in den 30 Jahren ihres Bestehens Beachtliches für regionale Unternehmen geleistet hat – Anlass für die drei Geschäftsführer, nach vorne und zurück zu blicken. Gegründet 1993, prägten Konversionsprojekte die ersten Jahre der neuen Gesellschaft. In den einstigen Liegenschaften von Bundeswehr und Bundespo-

lizei arbeiten heute weit mehr als 5.000 Menschen. „Aus Existenzgründern wurden wichtige Arbeitgeber“, resümiert der damalige Geschäftsführer Klaus Dützmann (1993 - 2005).

Zur Unterstützung von Startups übernahm die WLG im Jahr 2008 die operative Geschäftsführung des Innovations- und Gründerzentrums e.novum in Lüneburg – eines von nur zehn Gründerzentren in ganz Niedersachsen. „Mit unseren Angeboten leisteten wir unseren Beitrag dazu, dass die Arbeitslosenquote von 10,4 Prozent im Jahr 2006 auf durchschnittlich 5,5 Prozent bis zum Jahr 2022 sank“, sagt Jürgen Enkelmann, der Geschäftsführer der WLG seit 2006.

„Auch in Zukunft will die WLG die regionale Wirtschaft in ihrer Entwicklung unterstützen“, sagt Mario Leupold, der die alleinige Geschäftsführung ab dem 1. Januar 2024 übernehmen wird, aber bereits an Bord ist: „Die Unternehmen in der Region werden ihre Geschäftsmodelle und Strukturen stetig weiterentwickeln. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Veränderungen sind wichtige Innovationstreiber. Wir sind auch in Zukunft ein verlässlicher Partner der Unternehmen.“

## Lünale 2023

Die WLG veranstaltet auch die Lünale. Die diesjährige Preisverleihung findet am 10. November im Castanea Forum statt. Geehrt werden wieder Innovatoren und Unternehmen der Region Lüneburg.

Der **EINZIGE**  
Sportclub für Frauen  
in Lüneburg!

Wir bringen  
Frauen mit Spaß  
& Kompetenz in  
Bewegung



Werde  
bei uns  
Mitglied &  
spare einen  
Monats-  
beitrag

*vital und bewegt*

Fitness von Frauen für Frauen

Rote Straße 10A  
21335 Lüneburg

Tel.: (04131) 77 74 08

[kontakt@vital-und-bewegt.de](mailto:kontakt@vital-und-bewegt.de)

[www.vital-und-bewegt.de](http://www.vital-und-bewegt.de)

# Gelesen

VON LÜNEBUCH

## Kalmann und der schlafende Berg

Joachim B. Schmidt

DIOGENES VERLAG



Kennen Sie Kalmann? Kalmann ist Experte für Gammelhai und die großen Fragen des Lebens. Der berühmte Sheriff von Raufarhöfn hat mittlerweile mit seinem Leben als Detektiv abgeschlossen. Irgendwie (fragen Sie nicht) gelangt er in die USA und lernt (fragen Sie nicht) seinen Vater und dessen neue Familie kennen. Und irgendwie (fragen Sie nicht!) gerät er in den Sturm auf das Kapitol – und wird anschließend vom FBI verhört (fragen Sie nicht!!!). Zurück auf Island beginnt der Schlamassel, der bis in die Zeit der amerikanischen Besatzung zurückreicht, erst so richtig ...Genau: Fragen Sie nicht, lesen Sie. Und wenn Sie Kalmanns erstes Abenteuer noch nicht kennen sollten – genau: Lesen Sie das zuerst.

## One Of Six – Verrat

Kim Nina Ocker

LYX VERLAG

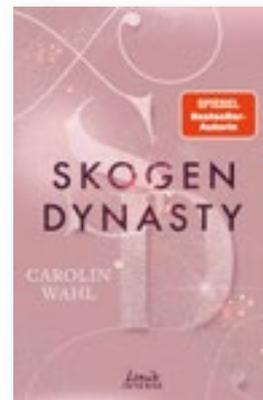


Luca und Devan erhalten eine einmalige Chance: Gemeinsam mit drei anderen Studierenden werden sie zu einem Assessment-Center im Ortiz Grand Resort eingeladen, einem Luxushotel in den Bergen von Colorado. Beide sind bereit, alles zu geben, um den Job als Social-Media-Manager:in zu bekommen. Doch kaum haben sie ihre Unterkünfte bezogen, beginnen die Probleme. Nicht nur fühlen sich Luca und Devan erschreckend heftig zueinander hingezogen, jeden Tag geschehen unerklärliche Dinge: gruselige Fußspuren, ein Hackerangriff, nächtliche Geräusche. Es wirkt fast, als spiele jemand ein Spiel mit ihnen. Wie wahr. Ein spannender Roman mit Lovestory und Krimielementen vor verschneiter Kulisse. Genau das Richtige für den Winter!

## Skogen Dynasty

Carolin Wahl

LOEWE VERLAG



Norah, die Trekkingtouren durch Norwegen leitet, hat sich zum Ziel gesetzt, nie wieder etwas mit einem Teilnehmer anzufangen, nachdem ihr das Herz gebrochen wurde. Sie hat starke Verlustängste und lässt sich auf niemanden mehr ein. Sander, Millionär und Erbe eines Keksimperiums, ist nach einem Skandal auf der Flucht vor den Medien und nimmt gezwungenermaßen an einer von Norahs Touren teil. Durch die Tour sind sie 14 Tage aneinandergebunden und spüren eine heftige Anziehungskraft. Doch Norah wirft sich mit ihrer Angst selbst Steine in den Weg. Kann Sander ihr helfen, ihre Ängste zu überwinden? Wunderschönes Setting in der Wildnis Norwegens und sehr sympathische Charaktere, die man nur gernhaben kann!

## Yoga Town

Daniel Speck

FISCHER VERLAG



Daniel Speck entführt uns in seinem neuen Familienroman auf eine fesselnde Zeitreise. Eine Berliner Yogalehrerin begibt sich mit ihrem Vater auf die Suche nach ihrer spurlos verschwundenen Mutter Lou. Die Geschichte führt uns von Deutschland bis nach Indien und spannt einen Bogen zwischen den 1960er-Jahren und der Gegenwart. Zwei Brüder und zwei Frauen brechen 1968 auf den Hippie-Trail am Fuße des Himalayas auf. Dort erleben sie eine Zeit voller Musik, großer Träume und unvergesslicher Begegnungen – darunter ein Treffen mit ihren Idolen, den Beatles. Doch nicht alle kehren zurück. Lou verbirgt ein dunkles Geheimnis. Ein mitreißender Roman über Liebesgeschichten, Familiendramen und die turbulenten Sechzigerjahre.

# Gehört

VON CHRISTIANE BLEUMER

## Dead Club City

Nothing But Thieves

RCA



Nothing But Thieves hat endlich ihr mit Spannung erwartetes viertes Album veröffentlicht und man kann sagen: Noch nie klang die Band so vital, inspiriert und abenteuerlustig wie auf Dead Club City, einem 11-Track-Album - willkommen in der neuen Ära. Mit sozial aufschlussreichen Texten und der geschickten Fähigkeit, ihren Sound weiterzuentwickeln und zwischen den verschiedenen Genres zu experimentieren, die sie als Band prägen, präsentieren die Musiker ihren klanglich eher unkonventionellen Sound und schlagen ein innovatives neues Kapitel auf. In „Dead Club City“ stellt die Band musikalisch ihren Members-Only-Club in den Mittelpunkt. Die Tracklist und die Gesamterzählung des Albums bestehen aus verschiedenen Charakteren und Handlungssträngen einer Stadt. Klingt spannend? Ist es auch!

## Baroque Colours

Martin Stadtfeld

SONY CLASSICAL



Martin Stadtfelds neues Doppel-Album präsentiert ein farbenreiches Klangpanorama des Barock – mit Originalwerken von Bach bis Rameau sowie mit eigenen Bearbeitungen bekannter Barock-Hits und unbekannter musikalischer Juwelen. Der Pianist, der mit seiner Einspielung von Bachs Goldberg Variationen im Alter von 22 Jahren seinen Durchbruch feierte, möchte alle Generationen für Barock-Musik begeistern: „Ich habe mir bei der Auswahl der Werke bewusst gemacht, dass viele junge Menschen heute völlig andere Hörgewohnheiten haben als vor 20 Jahren.“ Deshalb habe er unter anderem kurze, emotionale barocke Werke ausgewählt, die unmittelbar wirken. „Baroque Colours“ ist daher eine bunte Palette farbenprächtiger, kleiner und abwechslungsreicher Melodien, die entdeckt werden wollen.

# Getrunken

VON SÖREN WABNITZ

## 2020 Bottelary Hills Estate Blend

KAAPZICHT ESTATE, STELLENBOSCH



**S**üdafrika ist ein faszinierendes Weinland. Eigentlich ist es in dieser geographischen Zone, die zwischen dem 31. und 34. südlichen Breitengrad liegt, zu warm für Weinbau. Im südwestlichen Teil des Landes wird dies jedoch durch die Nähe zum Meer ausgeglichen, wodurch ein gemäßigt maritimes Klima entsteht, perfekt für den Anbau von hochwertigem Wein. Da sich Südafrika auf der anderen Seite des Äquators befindet, sind die Jahreszeiten hier verschoben, sodass die Weinlese zwischen Februar und April stattfindet. Etwa die Hälfte der in Südafrika produzierten Weine wird exportiert, das wichtigste Exportziel ist Deutschland. Das bekannteste Weinanbaug

gebiet Südafrikas ist Stellenbosch. Es liegt in der Coastal Region am südafrikanischen Kap. Hier liegt auch das Kaapzicht Estate, welches heute in dritter Generation von der Familie Steytler geführt wird. Das Weingut ist für seine exzellenten Rotweine bekannt und genießt ein hohes internationales Renommee. Die Besonderheit von Kaapzicht liegt in seiner Lage: durch die verschiedenen Bodentypen und Höhenlagen in Stellenbosch ist es dem Weingut möglich, eine hohe Vielfalt an Rebsorten auszubauen und so einzigartige Cuvées entstehen zu lassen. Unser Wein des Monats November ist der 2020 Bottelary Hills Estate Blend des Weinguts Kaapzicht. In ihm vereinen sich sechs verschiedene Rebsorten, die dem Wein sein einzigartiges Geschmacksprofil verleihen: Merlot, Cabernet Sauvignon, Shiraz, Cabernet Franc, Malbec und Petit Verdot. Die Sorten werden alle getrennt voneinander vinifiziert und dann gemeinsam 23 Monate in Eichenholzfässern gereift. In der Nase erkennt man viel Gewürz, vollreife Beerenerfrüchte, Muskat und dunkle Kräuter. Am Gaumen ist der Wein unheimlich saftig, mit dichter Struktur und viel Aroma. Im Abgang zeigt sich das gut eingebundene Holz und die samtigen Tannine. Ein Wein für lauschige Kamin-Abende, zu dunklem Fleisch oder einfach zum Genießen!

... im November 2023:

Preis 11,50 €/0,75 Ltr.

Lieferung ab 12 Flaschen frei Haus

Und die Abholvergütung gilt:

12 Flaschen bezahlen 13 trinken

[www.wabnitz1968.de](http://www.wabnitz1968.de)

[post@wabnitz1968.de](mailto:post@wabnitz1968.de)



LÜNEBURG

# WEIHNACHTSSTADT

29.11.-30.12.2023



ÜBER  
12 MÄRKTE  
IN UNSERER  
STADT

WEITERE  
INFORMATIONEN UNTER:  
WEIHNACHTSSTADT-  
LÜNEBURG.DE



NEU  
Weihnachtsmarkt  
vor dem Rathaus bis  
zum 30.12.2023

LÜNEBURG  
MARKETING  
GMBH

Sparkasse  
Lüneburg

Salü! SALZTHERME  
LÜNEBURG

avacon

GFA  
MIRI GIBT ES KEIN HEINZ!



Lüneburg  
LCM

QUADRAT-VERLAG  
präsentiert

Sichern Sie sich  
jetzt Ihr Ticket!

Kartenvorverkauf unter  
[www.lueneburgtickets.de](http://www.lueneburgtickets.de)



# Große internationale Weihnachtsgala

**ALEXANDER EISSELE**

*mit dem*

*friends*  
**ORCHESTRA**

Am 9. Dezember 2023 in der LKH-Arena

Foto: Enno Friedrich

 Stiftung  
Niedersächsischer  
Volksbanken und Raiffeisenbanken

 Volksbank  
Lüneburger Heide eG

# Die schönste Zeit des Jahres

**Der Quadrat-Verlag präsentiert: Die „Große internationale Weihnachtsgala“  
am Samstag, 9. Dezember, um 20.00 Uhr in der LKH Arena**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**D**er Andrang im vergangenen Jahr war riesengroß, als Musiker Alexander Eissele und Ed Minhoff, Verleger des Stadtmagazins QUADRAT, zum großen internationalen Weihnachtskonzert in der St. Michaeliskirche einluden. Obwohl das Gotteshaus bis auf den letzten Platz besetzt war, reichte das Kartenkontingent bei weitem nicht für alle Interessierten aus. Das sollte dieses Jahr anders sein. „Wir ziehen in die LKH Arena um“, sagten sich die beiden. Gesagt – getan. Jetzt gibt es mehr Platz für Zuschauer, mehr technische Möglichkeiten und durch eine ausgefeilte Beleuchtung und Akustik mindestens so viel weihnachtliche Atmosphäre und Stimmung wie im vergangenen Jahr. So wird aus dem Konzert die „Große internationale Weihnachtsgala“. Schließlich hat jedes Land eine andere Art Weihnachten zu feiern. Das zeigt sich an den traditionellen Liedern der jeweiligen Nationen. Mal eher ruhig und besinnlich wie etwa in Deutschland und Österreich – mal eher schwungvoll und mitreißend wie bei vielen der bekannten amerikanischen Songs.

85 Künstler aus den verschiedensten Ländern werden am 9. Dezember das vielfältige und wunderschöne weihnachtliche Programm gestalten. Im Mittelpunkt: Alexander Eissele, der auch dieses Jahr wieder die musikalische Leitung übernimmt und für den die Arena schon so etwas wie sein Wohnzimmer ist. Sein „friends orchestra“ wird für die Gala von zwölf auf 33 Musiker vergrößert. Auch der Chor wächst auf zwölf Sängerinnen an. Viele Künstler aus dem Jahr 2022 lassen es sich nicht nehmen, ein zweites Mal bei diesem Event mitzumachen, so etwa Simon Linke, der das Publikum mit seinem emotionalen und virtuoseren Zitherspiel begeisterte. Die Caledonian Pipes & Drums werden diesmal sogar mit 15 Dudelsackspielern in die Arena kommen. Gän-

sehaut pur. Leisere Töne verspricht der Spanier Gitarrist Pedro Soriano mit seinen melancholischen Liedern. Auch irische Musik ist für ihre nachdenklichen Texte und herzbewegenden Melodien bekannt. Auf unnachahmliche Art und Weise hat sich Kullersteen damit bei vielen Auftritten in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer gespielt.

Neu sind die drei Tenöre Tomasz Mysliwiec aus Polen, Ljuban Zivanovic aus Serbien und Karl Schneider vom Lüneburger Theater. Doch auch Kai Podack und

Jovey, ein junger Sänger aus Brasilien, werden für unvergessliche Weihnachtsstimmung mit bekannten und weniger bekannten Liedern sorgen.

Mit Nathalie Dorra, einer der bekanntesten Soulsängerinnen Deutschlands, die regelmäßig als festes Ensemblemitglied an der Seite von Udo Lindenberg zu sehen und zu hören ist, konnten die Veranstalter eine großartige Künstlerin verpflichten. Asita Djavadi ist eine weitere vielseitige Sängerin, die schon mit vielen Programmen das Publikum begeistert hat. Ergänzt werden die insgesamt fünf Solokünstlerinnen durch Tamara Balyuk aus der Ukraine. Sie hat eine Stimme, die wirklich unter die Haut geht.

Doch was wäre eine Weihnachtsgala ohne Gospel-Power? Garant dafür sind die AfroGospel Voices: Neun unverkennbar soulige Power-Stimmen bieten bei der Weihnachtsgala in der LKH Arena ein ganz besonderes und unvergessliches Gospel-Highlight und versprechen Gänsehautfeeling für die Seele.

So langsam steigert sich die Vorfreude und Spannung bei allen Beteiligten. Das gemeinsame Ziel: ein ganz besonderer Abend in der LKH-Arena, damit Sie berührt, bewegt, beschwingt und be-seelt die Vorweihnachtszeit genießen können.

Denn die Frohe Botschaft vom Frieden auf Erden ist wahrscheinlich in diesem Jahr so wichtig wie nie.



Mit **Simon Linke** weht ein frischer Wind in der oft sehr traditionellen Szene der Zitherspieler. Denn obwohl seine musikalische Heimat eher in der Rock- und Popmusik liegt, vermag er sein Publikum über alle Generationen hinweg zu begeistern, wenn er auf diesem Instrument musiziert. Schon in jungen Jahren griff er zur Zither und arbeitete sich schnell durch die ganze Musikgeschichte von der Renaissance über Klassik bis hin zur Neuen Musik. Während seines Zitherstudiums in Innsbruck vertiefte er nicht nur seine Kenntnisse der klassischen Notenliteratur, sondern erlernte auch das kunstfertige Spiel der traditionellen alpenländischen Volksmusik. Seine Fröhlichkeit und Begeisterung für die Musik werden sicherlich auch in der LKH-Arena auf das Publikum überspringen.



**Pedro Soriano** ist ein echter Geschichtenerzähler. Sein wichtigstes Utensil: Eine Gitarre. Sobald er das Instrument bei seinen Live-Auftritten zur Hand nimmt, überträgt sich die Energie des charismatischen Spaniers auf das Publikum. Dann beginnt er mit seiner charakteristischen Stimme zu singen – manchmal leise und zärtlich, manchmal rau und spannungsgeladen, aber immer tiefgründig und mitreißend. Der andalusische Liedermacher und Gitarrist fesselt die Zuhörerinnen und Zuhörer vom ersten Augenblick an. Einige Alben hat der Musiker im Laufe

seiner Karriere herausgebracht. Oft singt er von seiner Kindheit, der Realität und gleichzeitig von Zärtlichkeit und Intimität. Zudem widmet der Sänger einen großen Teil seines Repertoires seiner Familie und seinen Freunden. Lassen Sie sich überraschen, welche Weihnachtslieder aus seinem Heimatland Pedro Soriano für seinen Auftritt in Lüneburg ausgesucht hat.

**Kullersteen** Nur selten ist Volksmusik so lebendig und abwechslungsreich wie in Irland. Die Lieder und Texte sind mitreißend, aber eben auch voller Melancholie. Genau das ist es, was Kullersteen so sehr daran begeistert. Wenn die Bandmitglieder spielen, überträgt sich die Freude und der Spaß der Musiker unmittelbar auf die Zuhörenden. Das liegt vor allem an der Musik - doch ebenso am besonderen Zusammenhalt der Band, die inzwischen seit 30 Jahren auf der Bühne steht. „Für die Musik braucht man zuerst Menschen, erst dann Instrumente“, sind sich die Bandmitglieder einig. „Wir musizieren als Freunde“. Deswegen ist die Band, die übersetzt „Rollende Steine“ heißt, so erfolgreich und gilt als Garant für gute Konzertatmosphäre.



### **Hamburg Caledonian Pipes & Drums**

Es sind die tiefen, satten Basstöne und die charakteristische Mehrstimmigkeit, die Dudelsackmusik zu etwas Besonderem machen. Niemand wird die Highland Bagpipe als „besinnliches“ Instrument bezeichnen. Doch die Musiker zeigen, dass auch ein so präsenten Instrument berührende Gänsehautmomente zur Weihnachtszeit zaubern kann. Eine faszinierende Musik also, der sich die Hamburg Caledonian Pipes & Drums verschrieben haben. Dieser Name beweist die Verbundenheit der Musiker sowohl mit ihrer Heimatstadt Hamburg als auch mit Schottland, denn „Caledonia“ leitet sich aus dem romanischen Namen für die Grenzen des neuzeitlichen Schottlands ab. Der Tartan, also der Stoff des traditionellen Schottenrockes, ist der so genannte Ancient Caledonian. Lassen Sie sich entführen in die Welt der schottischen Highlands, wenn Sie hautnah erleben können, welche kraftvollen Töne diese Instrumente hervorbringen, wenn sie von echten Könnern gespielt werden.



# Die Profis hinter den Profis



## Damit es auf dem Spielfeld hervorragend läuft, arbeitet ein Team im Hintergrund. Es betreut die Mannschaft, die Sponsoren, die Ehrenamtlichen. Eine perfekte Mischung.

VON CARLO EGGELING

**N**icht nur auf dem Spielfeld muss es laufen, auch bei Instagram, TikTok, YouTube und Facebook: Volleyball. Anton Höfel zeichnet für den Aufschlag der SVG in den sozialen Medien verantwortlich. Dafür braucht der 19-Jährige nicht viel, er sitzt an seinem Laptop, lädt Clips hoch und steckt ein junges Publikum mit der Begeisterung für die Lüne-Hünen an. Nach dem Abi in Oedeme absolviert er sein Freiwilliges Soziales Jahr für den Verein. „Bei Insta erreichen wir eine größere Zielgruppe als bei Facebook“, sagt er. Klar, wohin die Reise geht. Ganz professionell.

Höfel, wie die meisten selber Volleyballer, sitzt in einem schlichten Büro an der Zeppelinstraße im Gewerbegebiet Hafen. Er ist einer von denen, die daran arbeiten, die SVG noch stärker zu professionalisieren. Acht Frauen und Männer zählen zu diesem Team, hauptamtlich oder mit Teilzeitverträgen.

Professionalisierung, dafür steht Dirk Böge, vielen als Moderator beim NDR und Hallensprecher bekannt. Er gehört mit zur Führungscrew. Der Westergellersener betreut unter anderem Sponsoren, entwickelt neue Ideen. Er kann ziemlich gut erklären, welchen Prozess der Verein gerade durchläuft. Mit einer hervorragenden Mannschaft, einem Trainer, der international gefragt ist und Auftritten, die neben der Bundesliga in der Champions League Zuschauer ziehen. Grundlage für die Marke SVG, die er so definiert: aus der Region, für die Region, mit der Region.



**Social Media – die Bühne für Anton Höfel, der sein FSJ bei der SVG absolviert.**

Fotos: SVG Lüneburg, Carlo Eggeling

# EVENT manufaktur



## GENIESSE VOLLEYBALL VOM BESTEN PLATZ AUS

mit der Funcard der EVENTmanufaktur

**Willkommen zu Deinem ultimativen Volleyball-Erlebnis mit der Funcard!** Dieses **besondere All-Inklusive-Ticket** öffnet Dir die Türen zu einem Tag voller spannender Volleyball-Action, bei dem Du Dir um Dein leibliches Wohl keine Gedanken machen musst: Bei uns sind alle Getränke (Softdrinks, Sekt, Wein und Fassbier) und das Essen (varriierendes Fingerfood) im Preis inbegriffen.

**Wir haben an alles gedacht, um sicherzustellen, dass Dein Besuch bei der SVG Lüneburg unvergesslich wird!**



### SPIELTERMINE IN DER LKH ARENA

<b>SA, 04.11.23</b>	SVG Lüneburg : BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe DVV POKAL	<b>45,00 €</b>
<b>MI, 08.11.23</b>	SVG Lüneburg : VfB Friedrichshafen	<b>37,00 €</b>
<b>MI, 15.11.23</b>	SVG Lüneburg : TSV Haching München	<b>37,00 €</b>
<b>MI, 22.11.23</b>	SVG Lüneburg : Jihostroj Ceske Budejovice	<b>45,00 €</b>
<b>SO, 03.12.23</b>	SVG Lüneburg : FT 1844 Freiburg	<b>37,00 €</b>
<b>MI, 13.12.23</b>	SVG Lüneburg : Jastrzebski Wegiel	<b>45,00 €</b>
<b>MI, 20.12.23</b>	SVG Lüneburg : Winner CL 2nd Round Pool V	<b>45,00 €</b>
<b>SA, 23.12.23</b>	SVG Lüneburg : BERLIN RECYCLING Volleys	<b>45,00 €</b>
<b>SA, 30.12.23</b>	SVG Lüneburg : Helios GRIZZLYS Giesen	<b>45,00 €</b>

Der Gastro-Tresen im Funcard-Bereich schließt 15 Minuten nach Spielende.  
ACHTUNG: Der Funcard-Bereich ist nicht barrierefrei!



[www.lueneburgtickets.de](http://www.lueneburgtickets.de)





**Dirk Böge gehört zum SVG-Führungsteam, er hat Marketing Erfahrungen unter anderem beim HSV gesammelt.**

Die „Boah,-ist-das-geill!“-Stimmung aus der Halle macht nicht nur regelmäßig 3000 Zuschauern gute Laune, sondern hat sich längst zum Werbewert gemausert, allerdings ausbaufähig. Unternehmen erkennen den Imagefaktor. Gerade weil die SVG bodenständig und mondän ist, mitreißenden Einsatz bietet. „Wir geben den Unternehmen etwas zurück“, sagt Böge selbstbewusst. Das zeigt sich an zunehmenden Bannern in der Arena, einige Betriebe haben Sponsorenverträge mit der SVG geschlossen.

Die Einnahmen brauchen sie, um oben mitzuspielen. Böge und seine Kollegen wissen das. Sie wissen auch, dass es die Mischung macht: „Ohne die 60 bis 80 Ehrenamtlichen würde es nicht laufen. Das ist unser Kern.“ Anders als die Berliner Konkurrenz – dort soll der Etat zweieinhalb- bis dreimal höher ausfallen – weiß hier jeder, wie sie über Jahre mit wenig Geld ihr Ziel verfolgt haben. Rückschläge inklusive, wenn man auf die zähe Debatte rund um den Bau der Arena blickt. Nun können sie hier spielen, schlagen sich auf höchstem Niveau. Ausbaufähig auch hier: Sie möchten gern ein Leistungszentrum etablieren, um eigenen Nachwuchs aufzubauen.

Böge kommt vom Fußball, vom HSV, war auch dort für Marketingfragen zuständig. Volleyball sei anders, aber seine Erfahrungen

könne er nutzen: „Auch um manches anders zu machen.“ Er will nicht die Abgehobenheit des Fußballs, die Kontakt zwischen Spielern und Fans gelinde gesagt sehr schwer macht. Hier sei es anders. Fans und Spieler treffen sich.

Selbstverständlich darf Andreas Bahlburg nicht fehlen, mit dem alles anfing, der eine Vision besitzt, andere motivieren kann. Das stellt hier niemand infrage. Der Geschäftsführer, der ehrenamtlich arbeitet, sei einer, der zuhört, Entscheidungen treffe, aber keine einsamen. Sie wirken so verschworen und ehrgeizig wie die Mannschaft auf dem Feld.

Da ist Matthias Pompe, der sich unter anderem um Verträge und Koordination kümmert, Sandra Köllmann, die für Fragen der Buchhaltung zuständig ist und Lisa Kahlen. Eigentlich Physio-Therapeutin, gleichzeitig aber „Mutti für alles“. Die 28-Jährige betreut die Spieler. Das reicht von Terminen bei Behörden nebst Begleitung, weil nicht alle Deutsch sprechen, über die Zulassung für die Autos bis zu Ersatzschlüsseln für die Wohnungen, falls einer „der Jungs“ vor verschlossener Tür steht. Bei der Physio hat sie ein offenes Ohr für Heimweh und Lie-



**Lisa Kahlen ist die „Mutti für alles“. Sie arbeitet als Physio-Therapeutin, aber betreut auch die Mannschaft direkt. Da kann es auch schon mal um Bananen im Kühlschrank gehen.**

beskummer: „So ein Gespräch erklärt manchmal, warum einer nicht die Leistung bringt, die er bringen könnte.“ Wenn gewünscht, ein Thema, das man mit Trainer Stefan Hübner bespricht.

**„Ohne Ehrenamtliche würde es nicht gehen. Es ist sehr, sehr familiär hier. Das macht es aus, deshalb arbeiten sie professionell und vergessen ihre Wurzeln nicht.“**

Noch einer steht für diese Verbindung von Familiär und Professionalität. Kai Behncke. Er macht ein duales Studium im Sportbusiness Management, die Praxis durchläuft er bei der SVG. Gelernt hat er Versicherungskaufmann, ging danach zu einer Sportvermarktungsagentur, wechselte zu Andreas Bahlburg. Eigentlich Fußballer, ist er seit dem Spiel gegen Modena „schockverliebt“ in den Volleyball. „Ich habe schnell Verantwortung übertragen bekommen“, freut sich der 24-Jährige. Einen Schwung Aufgaben – er schaut, ob die vereinbarte Werbung so umgesetzt wird wie vereinbart, betreut den VIP-Bereich, den Fanshop und und und. So wie die anderen, die gerade unterwegs sind.

So wie jeder andere packt er an, wo er gebraucht wird und sagt, was für alle selbstverständlich ist: „Ohne Ehrenamtliche würde es nicht gehen. Es ist sehr, sehr familiär hier.“ Das macht es aus, deshalb arbeiten sie professionell und vergessen ihre Wurzeln nicht.

Fotos: Carlo Eggeling



**„Mein Laptop ist mein Campus“, sagt Kai Behncke. Die Praxis erledigt er in seinem dualen Studium bei der SVG. Er ist unter anderem für den VIP-Bereich zuständig.**

# Brauhausabend in der Siederei

Freitag, 17. November von 20–1 Uhr

Mit zünftigen Aufgüssen und Bierverkostung

Auch das Wasserviertel ist bis 1 Uhr geöffnet

Eintritt zum Standardtarif

Weitere Infos auf: [www.salue.info](http://www.salue.info)



Im Verbund der  
GESUNDHEITSHOLDING  
LÜNEBURG

Kurzentrums Lüneburg Kurmittel GmbH  
Uelzener Straße 1–5, 21335 Lüneburg  
Tel. 04131 723-0 | [www.salue.info](http://www.salue.info)

**Salü!** SALZTHERME  
LÜNEBURG



# #114: Glück auf zwei Rädern

**Der zehnjährige Matti Janne Hänel nimmt erfolgreich an Motocross-Rennen teil**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**W**enn man ihn nach seinem liebsten Hobby fragt, muss Matti Hänel nicht lange überlegen. Zwar spielt er auch gerne Schlagzeug und mag es, auf dem Fußballplatz des Thomasburger SV zu sein, aber es gibt etwas, was wichtiger ist: „Motocross“ sagt der Zehnjährige voller Überzeugung. Eigentlich hätte ich darauf auch selbst kommen können, denn schließlich trägt er einen Pullover mit dazu passenden Emblemen und Aufnähern. BvZ Racing Team oder KTM ist zum Beispiel darauf zu lesen. Gepackt hat es den Fünftklässler, der das Gymnasium Bleckede besucht, schon ziemlich früh. „Er war noch nicht fünf Jahre alt, da hat er zum ersten Mal auf einem kleinen, aber echten Kinder-Motorrad gesessen“, erinnert sich seine Mutter Heika Hänel. Auch Mattis Vater fahre Motorrad – die Leidenschaft für zwei Räder habe ihren Ursprung also anscheinend bei diesem Elternteil. „Ich dagegen liebe es zu reiten“, sagt sie. Das hat Matti auch mal ausprobiert, aber so richtig begeistern konnte ihn diese Sportart nicht. Stattdessen ging es nach einer kurzen Phase, in der andere Dinge wichtiger waren, im Jahre 2020 weiter. Und nun genügt es Matti nicht mehr, nur auf der Weide am Haus herumzufahren – er wollte mehr von dieser Motorrad-Sportart, wollte sie richtig erlernen. Seitdem ist Davide v. Zitzewitz sein Motocross- und Enduro-Trainer. Zusätzlich unterstützt und fördert das BvZ Racing Team das junge Talent. Sein Verein ist der MSC Mölln, als Teil des Teams fährt er auch bei Meisterschaften und Rennen mit.

„Der Verein leistet gerade für die Kinder und Jugendlichen eine großartige Arbeit“, betont Heika Hänel. Sie fördert ihren Sohn gerne, auch wenn das heißt, mit Matti und seiner Motocross-Maschine mit der Startnummer 114 (s. Überschrift) viel mit dem Auto unterwegs zu sein. „Das ist für mich gar kein Problem. Aus meiner eigenen aktiven Zeit im Reitsport kenne ich es nicht anders.“

Aber was macht nun die Faszination Motocross aus? „Schon der Start ist spannend“, findet Matti. „Wenn alle gemeinsam darauf warten, dass es losgeht, macht das einfach Spaß.“ Zudem findet er es toll, dass jede Strecke anders ist. „Man muss sich immer wieder neu darauf einstellen“. Auch von schlechtem Wetter lassen sich Motocross-Kids normalerweise nicht abschrecken. „Es macht Spaß, wenn es matschig ist“, sagt Matti. Zwar fahren die jungen Sportler natürlich mit Helm, Schutzbrille und geeigneter Motorradkleidung. Trotzdem bleibt es



nicht aus, dass der Dreck auch schon einmal oben hineinfliegt. „Das macht überhaupt nichts.“ Sprünge und Hindernisse, die mit möglichst hoher Geschwindigkeit genommen werden müssen, machen den besonderen Reiz dieser Sportart aus. „Es gibt Waschbrett, Table oder Double Table, Step oder Step down“, erläutert der Experte.

Motocross ist also viel mehr als nur Gas geben. Vielmehr kommt es darauf an, Entscheidungen in Bruchteilen von Sekunden zu treffen. Auch Disziplin, Geschicklichkeit und ein abgestimmtes Zusammenspiel der Muskeln ist unverzichtbar und muss immer wie-

der trainiert werden. Deswegen sollten die Sportler über eine gute körperliche Konstitution und Fitness verfügen; Voraussetzungen, die Matti erfüllt und die ein Garant für seine zahlreichen Rennerfolge und Gewinne im Team des Vereins sind. So hat er den sechsten Platz in der Gesamtwertung der Nordcup Motocross Rennserie 2023 belegt und ist mehrfach Vereinsmeister geworden.

Bis vor kurzem war Matti Hänel mit 65 Kubikzentimetern unterwegs. Doch wenn er wächst, muss eben auch die Maschine größer werden, so dass jetzt eine KTM Maschine mit 85 Kubikzentimetern angeschafft wurde. Diese Fahrzeuge können sowohl für Motocross als auch für Enduro, also Querfeldeinstrecken genutzt werden.

Aber ist es nicht manchmal gefährlich, diese verschiedenen Hindernisse zu überspringen? „Ja“ sagen Mutter und Sohn übereinstimmend. Kleinere Verletzungen habe es schon gegeben. Aber beim Training werden regelmäßig wichtige Sicherheitstechniken erlernt, die die jungen Fahrer vor Stürzen und Unfällen schützen.

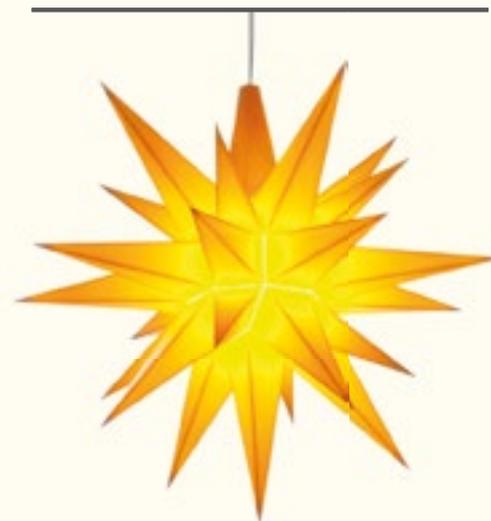
Bevor es in die Winterpause geht, gibt es Anfang November noch ein letztes Rennen, den Enduro Bundesendlauf. Bei diesem will Matti unbedingt noch einmal einen richtig guten Platz mit dem ADAC Hansa Team belegen. Ich drücke ihm die Daumen!



Matti mit der 65 ccm- und der neuen 85 ccm-Maschine

# HERRNHUTER®

## Der Echte mit 25 Zacken



**Einzel** oder als **Sternenkette** in **verschiedenen Größen** und **Farben**



**Wetterfest:** für drinnen und draußen geeignet!



**Rackerstraße 2-6 • 21335 Lüneburg**  
**Montags geschlossen!**

# Ein Leben für die Musik

**Deborah Coombe leitet seit 30 Jahren den BachChor Lüneburg.**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**W**enn man sich mit Deborah Coombe unterhält, wird man wie von selbst mitgerissen von ihrer Begeisterung für das, was sie seit Jahrzehnten macht – nämlich Musik der verschiedensten Stilrichtungen mit den unterschiedlichsten Instrumenten. „Einmal Musikerin, immer Musikerin“, sagt sie von sich selbst. Vor allem die menschliche Stimme in ihrer großen Vielfalt prägt ihre Arbeit – von Beginn an. Schon in ihrer Zeit in Kanada, wo sie in Ottawa, der Hauptstadt des nordamerikanischen Staates, geboren wurde, arbeitete sie nach ihrem Studium als Profisängerin – eine Phase ihres Berufslebens, die für ihren weiteren Werdegang große Bedeutung hatte. Denn diese eigene intensive Singerfahrung habe ihr enorm bei der Arbeit mit Chören geholfen, sagt sie. 28 Jahre hat sie als Chordirektorin den Hauschor des Lüneburger Theaters geleitet. „Dadurch, dass das Haus relativ



klein ist, konnte ich vieles machen.“ Nicht nur die Arbeit mit den Profisängern, sondern auch die Leitung des Extrachores und Dirigate bestimmten die Arbeit. Es waren unzählige Produktionen, doch besonders gerne denkt Deborah Coombe an Puccinis „La Bohème“, Tschaikowskis „Eugen Onegin“ und Verdis „Rigoletto“ zurück. In fast 30 Jahren am Theater hat sie eine ganze Epoche geprägt.

Dabei sollte der Aufenthalt in Deutschland eigentlich nur ein kurzes Zwischenspiel sein. „Kollegen in Kanada hatten mir von der Vielfalt der Musikszene in Deutschland vorgeschwärmt“, erinnert sich Deborah Coombe. Gerade wenn es um klassische Musik und Oper gehe, habe Deutschland in anderen Ländern einen großartigen Ruf.

Damals habe es eine regelmäßige Publikation gegeben, in der alle freien Stellen an deutschen Bühnen veröffentlicht wurden. So stieß sie auf das hiesige Theater, bewarb sich und wurde genommen. Das war 1988. „Ich dachte, ich komme für höchstens drei Jahre“, so ihr damaliger Plan. „Doch es hat mir so gut gefallen und ich wurde in Lüneburg so herzlich aufgenommen, dass ich für immer geblieben bin.“ Auch heute noch liebt sie die Überschaubarkeit Lüneburgs, die kein Vergleich ist zu Ottawa oder Toronto, den kanadischen Metropolen. „Hier kann man alle Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad machen, die Leute sind nett und aufgeschlossen und man kann hier einfach gut leben“, sagt sie über ihre Wahlheimat, der sie treu geblieben ist – auch nachdem sie 2016 in den Ruhestand verabschiedete wurde.

Denn schon immer hat sie nebenher andere musikalische Aufgaben übernommen, die ihr sehr am Herzen liegen – seien es Vertretungen an der Orgel, Klavierunterricht und vor allem die Leitung des BachChores Lüneburg, die sie vor 30 Jahren übernommen hat. Das Besondere an diesem Chor ist die Offenheit

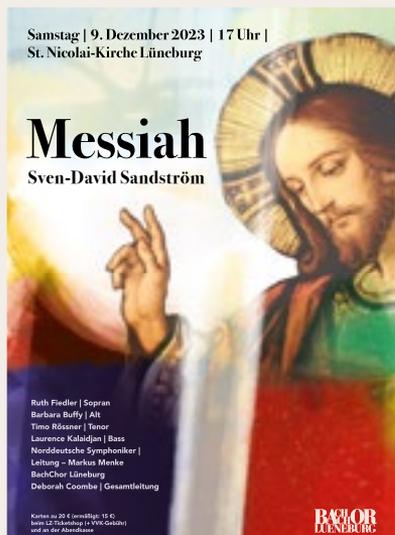


für alle musikalischen Stilrichtungen von der Alten bis zur Neuen Musik, vom Barock bis zum Jazz. „Jeder Chor sollte ein eigenes Profil haben“, sagt sie. Und so hat sich der 1976 gegründete Chor gemeinsam mit Deborah Coombe auf Musik spezialisiert, die abseits ausgetretener Pfade liegt. „Diese Vielseitigkeit ist eines unserer hervorstechendsten Merkmale.“ Ein Beispiel für Werke der vergangenen Jahre ist „Dona nobis pacem“ des lettischen Komponisten Peteris Vasks. Auch der „Sonnengesang“ von Sofia Gubaidulina oder Leonard Bernsteins „Chichester Psalms“ sind Stücke, die der BachChor einstudiert hat. Immer anspruchsvoll, immer ungewöhnlich. Zurzeit proben die Sängerinnen und Sänger den Messiah von Sven-David Sandström (s. Kasten) – wieder ein besonderes Werk, das kürzlich auf einem Probenwochenende intensiv erarbeitet wurde. „Die Zeit war wunderbar und hat uns alle beflügelt“, sagt Deborah Coombe. Musik im allgemeinen und Chorgesang im Besonderen entwickelten einfach positive Energie. Diese Energie wird ihr Leben sicherlich weiterhin bestimmen, auch wenn sie die Leitung des BachChores im kommenden Jahr in andere Hände legen wird. Aber nun geht es erst einmal in die Endphase der Proben – um dem Publikum im Dezember ein weiteres spannendes Werk präsentieren zu können.

## Messiah

Sven-David Sandström komponierte Messiah als Auftragswerk des Oregon Bach Festivals ,mit den Vorgaben, sich am 1741 von G.F. Händel geschriebenen Messiah zu orientieren und dessen englischsprachiges Libretto zu übernehmen. Uraufgeführt wurde das Werk 2009. Die Verheißung auf Erlösung der Menschheit von Tod, Schmerz, Trauer, Angst, Hoffnungslosigkeit und allen anderen Plagen durch den von Gott Gesalbten – den Messias – prägt das Werk. Die Musik drückt vor allem Hoffnung, Jubel und Befreiung aus. Eindrücke, die durch Phasen von bisweilen herausfordernden Dissonanzen gesteigert werden. Das eindrucksvolle Werk wird von den Solisten Ruth Fiedler, Barbara Buffy, Timo Rössner und Laurence Kalaidjan, den Norddeutschen Symphonikern und dem BachChor Lüneburg unter der Leitung von Deborah Coombe am 9. Dezember um 17 Uhr in St. Nicolai aufgeführt.

■ **Karten sind an der LZ-Ticketkasse und an der Abendkasse erhältlich.**



## 50 JAHRE ZEITGENÖSSISCHE KUNST AUS 5 KONTINENTEN

*...„Auge trifft auf Schönheit.  
Wunderbar in Szene gesetzte  
Kunstschatze“ ...*

## KUNSTSAMMLUNG HENNING J. CLAASSEN

Öffnungszeiten: Do - So / 11 - 18 Uhr  
St.-Ursula-Weg 1 21335 Lüneburg Tel. 04131 2260080  
[www.kunstsammlung-henningjclaassen.de](http://www.kunstsammlung-henningjclaassen.de)



THEATER  
LÜNEBURG

# Der Gott des Gemetzels

Schwarze Komödie  
von Yasmina Reza  
Vorstellungen u. a.  
05. / 12. / 17. November  
Großes Haus

KARTEN

[theater-lueneburg.de](http://theater-lueneburg.de)  
04131 42100

# Graf von Monte Christo

**Epische Musik, großes Orchester, rund 40 Menschen auf der Bühne, über 140 Kostüme: Am 11. November feiert das Musical „Der Graf von Monte Christo“ Premiere auf der großen Bühne des Theater Lüneburg. In der Rolle des Edmond Dantès ist Thomas Borchert zu erleben. Was dieses Werk für ihn so besonders macht und warum ihm Lüneburg außerordentlich gut gefällt, verrät der Darsteller im Gespräch.** VON VIOLAINE KOZYCKI

**W**as könnte es Schöneres geben, als das Stück, das extra für mich geschrieben wurde, nochmal zu spielen und dabei in einer so wunderschönen Stadt zu sein? Volltreffer, würde ich sagen!“, stellt Thomas Borchert begeistert fest. Zum Zeitpunkt des Interviews ist die Hälfte der sechswöchigen Probezeit um. „Und ich spüre aktuell jeden Muskel in meinem Körper!“ Grund hierfür: Die intensiven Proben, zu denen auch ein mehrstündiges Fechttraining am Tag gehört. „Unser Kampfchoreograph Axel Hambach macht das fantastisch. Es ist sehr anstrengend, macht aber zugleich tierisch Spaß. Das Publikum kann sich an diesem Abend auf wirklich packende Kämpfe freuen.“ Aber natürlich nicht nur darauf: „Auch auf die großartige Musik von Frank Wildhorn und die spannende neue Inszenierung von Wolfgang Berthold für das hiesige Theater. Ich persönlich freue mich zudem ganz besonders auf das tolle Orchester unter der Leitung von Gaudens Bieri und darauf, gemeinsam mit meiner Frau Navina Heyne (Mércèdes) auf der Bühne zu stehen.“

Das Musical basiert auf dem gleichnamigen Roman von Alexandra Dumas und erlebte 2009 in St. Gallen eine umjubelte Uraufführung. In der Rolle des Edmond Dantès: Thomas Borchert. „Frank Wildhorn hat mir die Rolle damals auf den Leib, auf die Stimmbänder geschrieben. Er wusste, was ich draufhabe und wollte, dass es für mich eine



Navina Heyne

Thomas Borchert

Herausforderung wird. Das ist ihm auch gelungen. Und ich liebe Herausforderungen!“ Dass er die Rolle nun nach 14 Jahren erneut spielen darf, empfindet der 57-Jährige als großes Geschenk. „Die Kompositionen von Frank verleihen den Sängern wahrlich Flügel. Die Musik gibt einem einen so emotionalen Kick, dass man die Songs fast wie in einem Rausch durchsingt und gar nicht merkt, in was für krasse Höhen man sich teilweise schraubt.“ Dieser emotionale Flow der Songs sei in dieser Form für ihn einzigartig.

Mit Blick auf seinen aktuellen Arbeitsort stellt der gebürtige Essener fest: „Lüneburg ist eine wunderschöne Stadt, ich bin ganz verliebt in dieses Städtchen. Gerade als Veganer fühlen Navina und ich uns sehr wohl hier und sind begeistert, dass wir so viele Möglichkeiten finden, vegan zu essen.“ Die beiden sind seit 2018 verheiratet, kennengelernt haben sie sich Ende 2016. Da lebte seine mittlerweile Ehefrau bereits seit einigen Jahren vegan. „Ich war zu dem Zeitpunkt noch ein sogenannter Allesfresser. Ich achtete zwar auf die Qualität – es musste mindestens Bio sein – aber das schlechte Gewissen wurde immer größer.“ Er entschied sich dann von einem auf den anderen Tag, ebenfalls vegan zu leben. „Eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Mir geht es seitdem ganz wunderbar, ich fühle mich fitter denn je.“ Die Hauptgründe waren aber ethischer Natur: „Ich möchte nicht, dass Tiere gequält und getötet werden für meine Gaumenfreuden. Und natürlich geht es mir auch um die Umwelt und die Klimakatastrophe,

in der wir uns schon befinden.“ Dass vegan kochen gar nicht so kompliziert sein muss – und dabei richtig lecker – zeigen die beiden Musicaldarsteller in einem Kochvideo, das voraussichtlich ab dem 1. November zum Weltvegantag auch auf den Online-Kanälen des Theater Lüneburg abrufbar ist.

Die Premiere von „Der Graf von Monte Christo“ ist seit Monaten ausverkauft, es gibt aktuell noch Karten für die zwölf weiteren Vorstellungen bis zum 1. März 2024 inklusive Silvester.



Hannah Rang in DER NACKTE WAHSINN



Michael Dario Schütz in WUTSCHWEIGER

# Angekommen

**Mit Hannah Rang und Michael Dario Schütz ist das Schauspielensemble am Theater Lüneburg wieder komplett.**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**D**ass das Lüneburger Publikum sehr wohlwollend und begeisterungsfähig ist, konnte Hannah Rang schon voller Freude erfahren. Für das gesamte Ensemble, das bei „Der nackte Wahnsinn“ beteiligt war, gibt es regelmäßig langen Applaus und Standing Ovations. Mittendrin Hannah Rang in ihrer Rolle als Brooke Ashton, beziehungsweise Vicki. Ein perfekter Start für die junge Schauspielerin, die seit dieser Spielzeit neues Ensemblemitglied ist und in dieser erfolgreichen Komödie noch bis 3. Januar 2024 auf der Bühne steht. Hannah Rang wurde 1996 in Frankfurt a.M. geboren und ist dort auch aufgewachsen. Erste Theatererfahrungen machte sie schon im Schultheater sowie im Jugendclub des Schauspiel Frankfurt. 2017 zog sie nach Wien, um hier Schauspiel zu studieren. „2021 habe ich meine Ausbildung abgeschlossen - mitten in der Corona-Krise.“ Die Folge: keine Kultur, keine Bühnen, kein Engagement. Erst bei einem Auslandsaufenthalt 2022 in Spanien konnte wieder Theater gemacht werden. Nun also Lüneburg, eine Stadt, die ihr gut gefällt. „Ich wusste gar nicht, dass es so toll hier ist“. Die kurzen Wege innerhalb der Stadt mit der Möglichkeit, schnell in Hamburg zu sein – das passt für Hannah Rang.

Auch Michael Dario Schütz, ebenfalls festes Ensemblemitglied seit dieser Saison, hat seinen neuen Wohnort schon schätzen gelernt. „Ich mag Lüneburg sehr“, sagt er. Anders als bei seiner Kollegin ist sein Berufsweg nicht durch Corona unterbrochen worden. Im Gegenteil: „Direkt nach meinem Schauspieldiplom an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in diesem Jahr konnte ich mich

auf einige Stellen bewerben und vorsprechen.“ Lüneburg ist es dann geworden.

Im „Wutschweiger“, einem Stück auf der Jungen Bühne T.3, konnten die Lüneburgerinnen und Lüneburger ab neun Jahren Michael Dario Schütz schon erleben. Auch der 1997 im schweizerischen Binningen geborene Darsteller stand bereits als Jugendlicher und junger Erwachsener bei verschiedenen Projekten auf der Bühne, um Schauspielerfahrungen zu sammeln. Aber ein festes Engagement ist natürlich etwas anderes: „In der Saison 23/24 spiele ich in Lüneburg allein in sechs Premieren mit.“

Das ist bei Hannah Rang nicht anders. Das nächste Projekt: „Die Mitwisser“, eine Komödie von Philipp Löhle, bei der sie gemeinsam mit ihrem Kollegen auf der Bühne des T.NT steht. Ein skurriles, aber auch sehr lustiges Stück, in dem es vor allem um Herrn Kwant geht, einen menschenähnlichen Roboter, der alles kann und alles weiß oder doch zumindest in Windeseile herausfinden kann. Es sei quasi Science Fiction, aber in der Vergangenheit, fasst Michael Dario Schütz zusammen. Eine Komödie voll subversivem Humor. „Ansehen lohnt sich auf jeden Fall“.

Noch nicht einmal vier Wochen später am 24. November steht die nächste gemeinsame Premiere für Hannah Rang und Michael Dario Schütz an. Beide werden im diesjährigen Weihnachtsmärchen Bambi zu sehen sein. „Das ist natürlich noch einmal eine ganz andere Erfahrung, für so junge Zuschauer zu spielen“, sagen die beiden. „Wir freuen uns sehr darauf.“

... Vor mehr als 1000 Jahren erlegten Jäger eine seltsame Wildsau. Als sie mit der Hand durch die hellen Borsten strichen, merkten sie, dass Salzkörnchen an ihnen klebten. So dicht, als wäre das Tier mit weißen Borsten bedeckt. Die Jäger durchstöberten die Umgebung nach der Ursache für den weißen Schein und fanden einen Tümpel mit salzigem Wasser. Laut dieser Sage war es die Entdeckung der Solequelle und somit der Beginn von Handel und Reichtum für die Hansestadt Lüneburg ...

## Lüneburger Salzsau



We ♥ Lüneburg



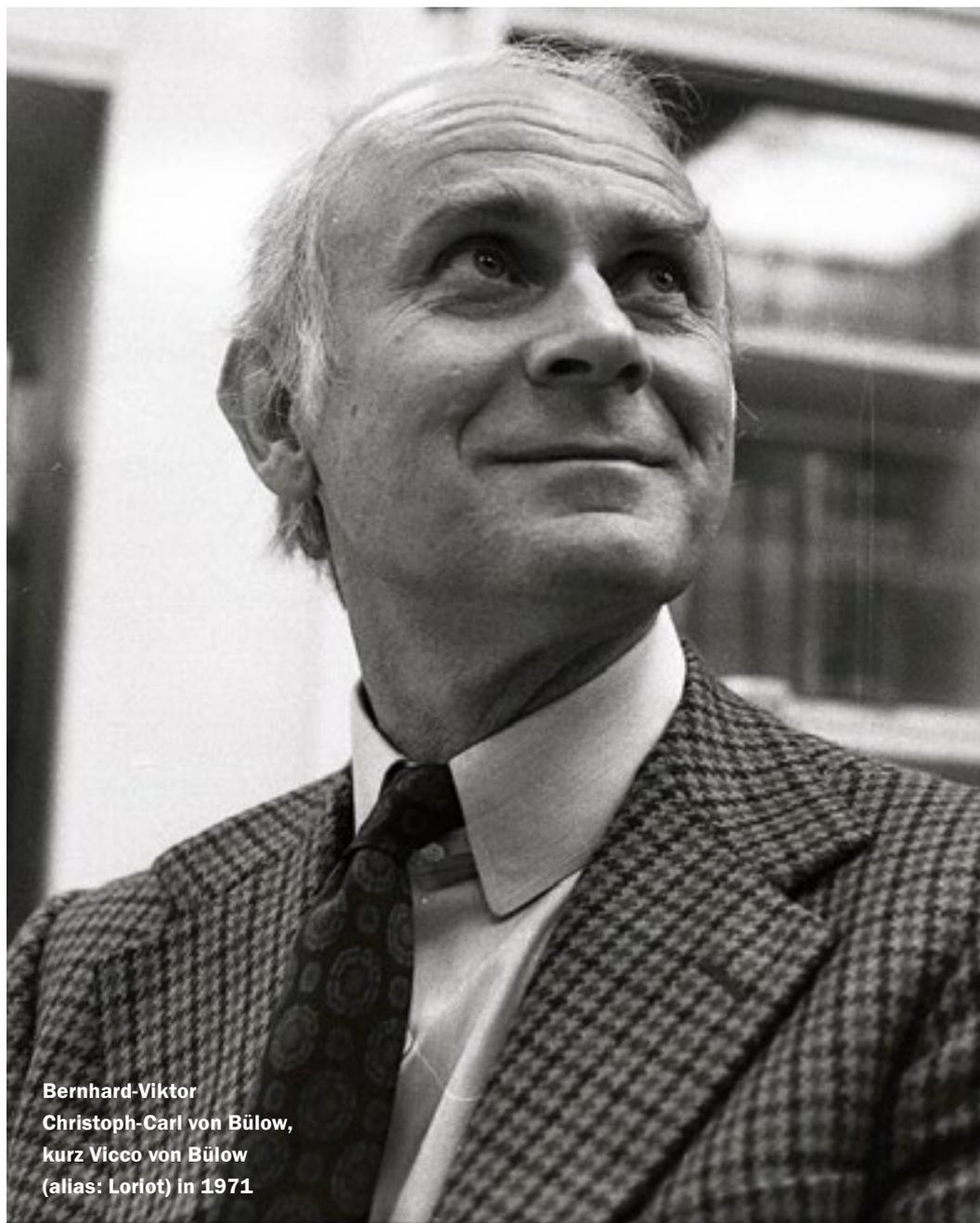
### Lakritz-Likör mit salziger Note

und den bitter-süßlichen  
Aromen der Süßholzwurzel.  
Hergestellt in gewohnter  
Qualität von der regionalen  
Spirituosenmanufaktur  
Heinz Eggert GmbH



Erhältlich bei unseren regionalen Partnern in Lüneburg und Umgebung

# „Ein Klavier, ein Klavier“ zum 100. Geburtstag



**Bernhard-Viktor  
Christoph-Carl von Bülow,  
kurz Vicco von Bülow  
(alias: Loriot) in 1971**

## Meine Erlebnisse mit Vicco von Bülow alias Loriot und Evelyn Hamann

VON HORST LIETZBERG

**E**r war eine Sketch-Legende, einer der ganz großen deutschen Humoristen: Bernhard-Viktor, Christoph-Karl von Bülow, abgekürzt Vicco von Bülow, populär unter dem Künstlernamen Loriot (der französischen Bezeichnung für den Pirol, das Wappentier seiner Familie). Seine lustigen Zeichnungen, Geschichten und Filme begeistern seit Jahrzehnten ganz Deutschland – und werden wohl noch lange die Fernsehanstalten beglücken. Denn wenn er auf dem Bildschirm ist, sind eine große Zuschauerbeteiligung und damit hohe Einschaltquoten garantiert. Und die sind nun mal das Lebenselixier unserer Fernsehanstalten.

Am 12. November hat er, der uns über viele Jahrzehnte Spaß und Spott bescherte, seinen 100. Geburtstag. Mit ihm, dem Vater von Wim und Wendelin und den weltberühmten Zeichentrickmännchen mit den unverkennbaren Knollennasen, hatte ich Anfang der 80er Jahre eine Begegnung. Auch wenn er zeitlich immer sehr eingespannt war, wurde es ein interessantes Gespräch. Mit ihm zu plaudern, war jedenfalls ein echtes Vergnügen.

Vicco von Bülow, uralter Adel, in Brandenburg an der Havel geboren, in Stuttgart aufgewachsen, aufrechter Gang – Preuße durch und durch. Schließlich gehörte seine Familie einst zur Generalität Friedrichs des Großen. Allerdings soll in seiner Ahnengalerie unter dem Namen Bülow auch ein Dirigent und Wagnerfreund zu finden sein. Seine Bemerkung dazu: „Es fehlt nur noch ein englischer Lord“. Für ihn wurde es dann schließlich doch das Militär. Mit einem Notabitur in der Tasche, wie

es in seinen Jahrgängen wegen der Einberufungen zum Kriegsdienst damals üblich war, verabschiedete er sich vom Gymnasium. Der zweite Weltkrieg war ausgebrochen und die Armee brauchte Soldaten. Da musste die Schule zurück stehen. Eine schwere Zeit. Denn er wurde im Russlandfeldzug an vorderster Front eingesetzt und lernte das Blutvergießen hautnah kennen. Als Offizier und mit dem Eisernen Kreuz erster Klasse ausgezeichnet, ging für ihn der Krieg zu Ende. Interessant ist eine Beurteilung von 1943, also während des Krieges. Danach stellten seine Vorgesetzten damals schon fest, dass der erst Neunzehnjährige eine „ausgesprochene mimische und darstellerische Begabung“ habe und ein „hervorragender Unterhalter“ sei.

Einer wie Vicco von Bülow war ein Mann, der aber auch die Ärmel aufkrepeln konnte. Er scheute sich nicht, in der Notzeit der Nachkriegsjahre als Holzfäller zu arbeiten – bevor er das Studium der Malerei und Grafik in Hamburg aufnehmen konnte. Damit war dann auch Anfang der 50er Jahre die Richtung für seine berufliche Zukunft vorgegeben. Als Werbegrafiker, Karikaturist und Cartoonist war er bei den großen Zeitschriften wie „Quick“, „Stern“ und anderen Illustrierten gern gesehen und viel beschäftigt. Außerdem arbeitete er als Kolumnist und gelegentlich auch als Schauspieler. Wie in dem mit dem deutschen Filmpreis und dem Golden Globe Award ausgezeichneten Antikriegs-Klassiker „Die Brücke“ von Bernhard Wicki. Er spielte dort einen Stabsfeldwebel. Also genau das, was er zehn Jahre vorher in Russland erlebt hatte.

Er war ein lebenskluger Beobachter und ein Meister des feinen Humors – milde im Ton und verständnisvoll in seiner Kritik. Mit ausgeprägtem Spürsinn für peinliche Situationen. Gern hielt er dem deutschen Spießbürgertum den Spiegel vor. Wobei eine zerbröselte Kommunikation und das Aneinander-Vorbeireden eine wichtige Rolle spielten. Ebenso wie die Untertreibung und die Übersetzung alles Lauten ins Leise. Eine besondere Stärke von ihm.

Unvergessen seine „Herren im Bad“ – Müller-Lüdenscheidt und Dr. Klöbner mit einer Quietschente in der Badewanne. Sie hatten sich in der Zimmernummer ihres Hotels geirrt. Keiner wollte weichen. Es entwickelt sich ein Dialog zum Brüllen, der schließlich in einem Wetttauchen endet. Da erscheint dann ein



**Loriot in Brandenburg  
an der Havel mit Autor  
Horst Lietzberg**



**„Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos...“**



**An seinem Taufbecken in der Sankt Gotthardt-Kirche  
zum hundertsten Geburtstag für Vicco von Bülow.**

Mann in der Tür und fragt: „Ist das hier Zimmer 107?“. Oder „Mutters Klavier“, wobei es um den umständlichen Transport dieses Instruments aus Massachusetts geht, der im Film festgehalten werden soll – aber natürlich immerfort schief geht, so dass die Kamera ständig neu gestartet werden muss. Daraus entwickelte sich dann der Ausruf „Ein Klavier, ein Klavier“, der zum geflügelten Wort wurde. Der „Stern“ hat diese beiden Sketche und darüber hinaus „Das Frühstücksei“, „Die Nudel“ und „Weihnachten bei Hoppenstedts“ zu den fünf schönsten seiner Werke zusammengefasst. Zumal Sätze wie „Früher war mehr Lametta“ und „Bitte sagen Sie jetzt nichts“ und „Lass doch mal das Kind nach vorn“ bis heute gern zitiert werden.

Ein Spaßvogel. Gern erzählte er mir, dass der Strampelanzug, den er zu seiner Taufe in der St. Gotthardt-Kirche in Brandenburg an der Havel (wo ich konfirmiert wurde) bekam, 480 Milliarden Mark gekostet habe. Unglaublich, aber 1923 war die Zeit der großen Inflation! Fragte man ihn, der kein Denkmal haben wollte, was er liebt, kam als Antwort: „Die gehörnten Waldmöpfe mit den Ringelschwänzen“. Sein Spruch: „Ein Leben ohne Möpfe ist möglich, aber sinnlos“. Sie wurden dann auch als Bronzestatuen nach seinem Tode

**Vicco von Bülow und Evelyn Hamann in den frühen 1980ern nach einer Lesung von Loriots dramatischer Werke in Dortmund.**



in einem bundesweiten Denkmal-Wettbewerb ausgezeichnet – 25 davon stehen nun an vielen attraktiven Stellen der Stadt.

Mit Vicco von Bülow konnte man sich über alles unterhalten, auch über Politik. Er hatte stets eine dezidierte Meinung. Es wurmte ihn, dass viele Menschen in ihren Klischees gefangen seien. Politiker zum Beispiel. Man sehe doch niemals, dass ein Abgeordneter einer Regierungspartei einem Mitglied der Opposition applaudiert. Oder auch umgekehrt. Warum eigentlich nicht, war seine Meinung. Er hielt schon damals ganz allgemein die politischen Sitten für verwildert. Genau wie die Streitereien der Politiker vor aller Augen. Er war also seiner Zeit weit voraus. Ein Satz von ihm: „Der beste Platz für Politiker ist das Wahlplakat. Dort ist er tragbar, geräuschlos und leicht zu entfernen“.

Doch bei allem Lob für Lorient darf nicht die Frau an seiner Seite vergessen werden: Evelyn Hamann. Sie galt als seine kongeniale Partnerin, als „bessere Hälfte“.

Keine strahlende Diva, sondern eher etwas scheu und manchmal auch ein bisschen griesgrämig. Aber eine begnadete Komödiantin. Ich hatte das Glück, auch mit ihr über Lorient zu sprechen. Zu einer Zeit, als sie bereits – dank Lorient – einen großen Namen hatte.

Natürlich hatte ich mich vorher über ihre Biografie und ihre Zusammenarbeit mit Lorient informiert. Ich wusste also, dass sie aus einer Musikfamilie stammte – Vater Konzertmeister des NDR-Sinfonieorchesters, Mutter Sängerin und der Bruder Musikprofessor. Die Eltern hätten es gern gesehen, wenn auch ihre Evelyn in die Musik eingestiegen wäre. Aber sie wollte unbedingt in die Schauspielerei. Nach der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg bekam sie am renommierten Thalia Theater zunächst kleinere Rollen und wurde schließlich in den 70er Jahren von Lorient fürs Fernsehen entdeckt. Zwar hatte sich der Großmeister der Komik als Partnerin eine kleine dicke, blonde, typische Hausfrau als

Partnerin gewünscht. „Aber es kam anders“, erzählte er. „Ich musste umdenken. Denn Evelyn war groß und schlank. Ich hab’s nie bereut“.

Mein Interview mit Evelyn Hamann über Lorient lief gut. Sie war nett, aber manchmal ein bisschen distanziert. Und als ich sie fragte, ob es bei den Dreharbeiten auch mal Meinungsverschieden mit Lorient gab, sagte sie: „Er ist nicht immer so sanft, wie wir ihn auf dem Bildschirm sehen“. Doch kaum hatte sie diesen Satz ausgesprochen, bat sie mich, ihn sofort auf meinem Tonband zu löschen. Ich sagte ihr, sie brauche keine Angst zu haben, ich werde ihn nicht bringen. Aber das genügte ihr nicht. Sie bestand darauf, den Satz in ihrer Gegenwart sofort zu löschen. Damit nichts schief gehe. Sie wollte absolut sicher sein. Das war sehr ungewöhnlich. Ich tat ihr natürlich den Gefallen. Denn ich wusste ja, sie mochte Lorient über alles. Sie, die auch in den beiden Lorient-Filmen „Ödipussi“ und „Pappa ante portas“ mitgewirkt hatte, war schließlich an seiner Seite zum Star geworden. Sie war erleichtert, als der Satz gelöscht war. Aber so hartnäckig hatte ich sie mir eigentlich nicht vorgestellt. Sie starb 2007, erst 65 Jahre alt, an Krebs.

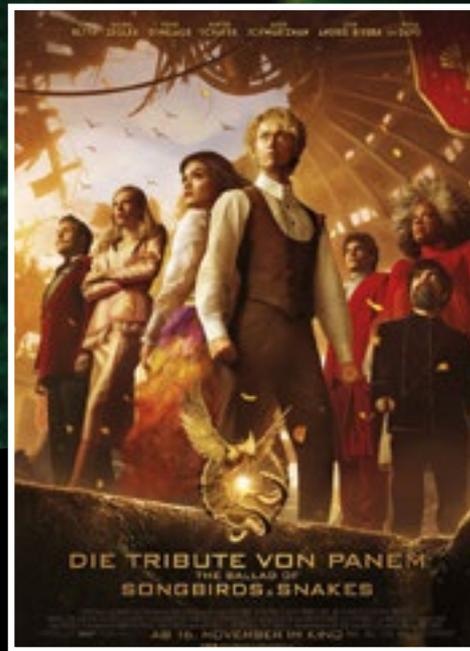
Viele Auszeichnungen reflektieren Lorient's Leistungen, darunter die Goldene Kamera, der Grimme-Preis in Silber und der Deutsche Kleinkunstpreis. 1993 wurde er in seinem Geburtsort Brandenburg an der Havel zum Ehrenbürger ernannt. Er rief dort eine Stiftung ins Leben, die den Erhalt von Kunstschätzen, wie seine Taufkapelle in der St. Gotthardt-Kirche, und von Denkmälern fördert sowie bedürftige Einwohner der Stadt unterstützt. In Brandenburg an der Havel werden sogar Stadtführungen zu den 25 Plätzen durchgeführt an denen die Vierbeiner aufgestellt sind; ursprünglich waren es 27, aber zwei Möpfe wurden gemopst.

Am 22. August 2011 starb Vicco von Bülow mit 87 Jahren in seinem Haus am Starnberger See. Über 30 Jahre brachte er uns im Fernsehen das Lachen/Schmunzeln bei. Für seine Millionen Fans ist es eine Freude, dass seine Trickfilme nun auch fürs Kino gesammelt wurden. 31 Klassiker in neuer Brillanz. Durch seine Sketche und Karikaturen wird er weiterleben. Über seinen 100. Geburtstag hinaus.



**Ab 08. November**  
**THE MARVELS**

Carol Danvers, die auch als Captain Marvel bekannt ist, hat ihre Identität von den tyrannischen Kree zurückerlangt und Rache an der Obersten Intelligenz genommen. Allerdings nimmt sie aufgrund unbeabsichtigter Folgen die Last eines destabilisierten Universums auf sich. Als sie aufgrund ihrer Pflichten zu einem anomalen Wurmloch geschickt wird, das mit einem Kree-Revolutionär in Verbindung steht, werden ihre Kräfte mit zwei anderen Superhelden zu den Marvels verwoben.



**Ab 16. November**  
**DIE TRIBUTE VON PANEM  
 THE BALLAD OF SONGBIRDS &  
 SNAKES**

Der 18-jährige Coriolanus Snow sieht Jahre, bevor er zum tyrannischen Präsidenten von Panem wird, eine Chance, sein Schicksal zu ändern, als er der weiblichen Tributpflichtigen Lucy Gray Baird aus Distrikt 12 als Mentor zur Seite steht.



**Ab 22. November**  
**WISH**

Walt Disney Animation Studios' „Wish“ ist eine animierte Musical-Komödie, die das Publikum in das magische Königreich Rosas entführt, wo Asha, eine scharfsinnige Idealistin, einen Wunsch äußert, der so mächtig ist, dass er von einer kosmischen Kraft erhört wird – einem kleinen Ball mit grenzenloser Energie namens Stern. Gemeinsam stellen sich Asha und Stern einem schrecklichen Gegner – dem Herrscher von Rosas, König Magnifico – um ihre Gemeinschaft zu retten und zu beweisen, dass wunderbare Dinge geschehen können, wenn sich der Wille eines mutigen Menschen mit der Magie der Sterne verbindet.



Alle Infos & Tickets  
 auf [filmpalast.de](https://www.filmpalast.de)

# Weinwanderung in der Pfalz

**„Deutschland ist immer eine Reise wert“ – das können wir nur bestätigen,  
nachdem wir die Weinberge der Südlichen Weinstraße kennengelernt haben.**

VON DENIS AMBROSIUS



**D**as herrliche Wetter und das verlängerte Wochenende animierten uns Anfang Oktober zu einem Ausflug in die Pfalz. Dabei lernten wir viel über die deutsche Winzerkultur und entdeckten unendliche Wanderwege im Südwesten unseres Landes. Gerade im beginnenden Herbst ist es in der Pfalz besonders schön. Während wir im Norden schon die ersten warmen Jacken aus dem Schrank holen und den Regenschirm gern zur Sicherheit dabei haben, können wir Anfang Oktober bei 25 Grad durch die Weinberge laufen und natürlich auch den ein oder anderen Wein genießen.



Das Ziel war meine Schwägerin Birte in Oggersheim – immer noch als Wohnort des wohl bekanntesten deutschen Bundeskanzlers Helmut Kohl bekannt. Der Saumagen gehört nicht zu unseren Leibspeisen – obwohl ich ihn ganz lecker finde - aber von dort aus ist es nur ein Katzensprung zur südlichen Weinstraße. Schwager Thorsten hat sich dabei selbst übertroffen und eine wunderschöne Wanderung zusammengestellt, die durch die Möglichkeiten zum Genuss am Wegesrand perfekt wurde.

Wir starten mit unserer Wanderung in Edesheim – eine halbe Stunde Autofahrt von Ludwigshafen entfernt. Unser erster Stopp ist das Edesheimer Schloss, welches von 787 bis 1482 im Besitz der Klöster Lorsch und Weisenburg und danach bis 1797 fürstbischöflich-speyrischer Amtssitz war. Im 18. und 19. Jahrhundert wurde es umgestaltet und befindet sich seit 1806 in Privatbesitz. Wer seine Hochzeit fürstlich feiern möchte, ist hier genau richtig. Allein die herrschaftliche Einfahrt und das Restaurant ziehen die Besucher magisch an.

## Gospel-Dinner

**Samstag, 18.11.2023**  
**ab 18:00 Uhr**

Erleben Sie ein stimmungsvolles Dinner der besonderen Art, bei mitreißender Gospelmusik mit **JANICE HARRINGTON** und dem **GOSPEL-CHOR UNTER DER LEITUNG VON EGGO FUHRMANN** in unserem Castanea Forum mit einmaligem Blick über den Golfplatz.

**€ 89,00 pro Person**

inkl. 3-Gänge-Menü & Aperitif

mit Janice Harrington  
und Ken Norris als Special Guest



## Musical-Dinner

**Samstag, 02.12.23**  
**20:00 Uhr**

Diese Musical-Dinner-Show mit den **HITS VON ROLAND KAISER** bringt das Flair der großen Bühnen mit stimmungswaltigem Live-Gesang in unser Castanea Forum – Sie werden begeistert sein!

**€ 106,00 pro Person**

inkl. 3-Gänge Menü & Aperitif

aus dem Musical  
**SANTAMARIA**  
mit den größten Hits von  
**ROLAND KAISER**



**Tickets unter: 04131 22 33 0**

Best Western Premier Castanea Resort Hotel e. K.  
Inhaber: Rainer Adank · Scharnebecker Weg 25 · 21365 Adendorf  
info@castanea-resort.de · www.castanea-resort.de

Weiter geht es an der Dorfmühle von 1354 vorbei, die bis 1986 noch als Getreidemühle mit Wasserkraft betrieben wurde. Entlang des Wasserlaufes ist man in wenigen Minuten mitten in den Weinbergen. Hier laden Bänke mit wunderschönem Ausblick zur ersten Rast ein. Dank meiner Schwägerin sind wir gut mit Trauben, Käse, Sekt und Wein für die Pausen ausgestattet. Die frische Luft, Stille und Weite lassen uns entspannen.

## **Die Winzer bieten ihre edlen Tropfen und kulinarischen Delikatessen in den gemütlichen Vinotheken und Weinstuben an, ebenso wie typische Pfälzer Spezialitäten.**

Unser nächstes Ziel ist Rhodt – nur zwei Kilometer entfernt. Ein Spaziergang durch die historische Theresienstraße, die von prächtigen Rosskastanienbäumen, malerischen Winzerhöfen und dem exotischen Südrüchtegarten gesäumt ist, lässt uns das Flair des renommierten Weinortes spüren.

Die Winzer bieten ihre edlen Tropfen und kulinarischen Delikatessen in den gemütlichen Vinotheken und Weinstuben an, ebenso wie typische Pfälzer Spezialitäten.

Das Schloss Villa Ludwigshöhe und die Sesselbahn zur Rietburg sind nicht nur attraktive Ausflugsziele, sondern auch hervorragende Aussichtspunkte über den Garten Eden. Die „Schönste Weinsicht der Pfalz“ liegt ebenfalls in der Nähe und eröffnet einen spektakulären Panoramablick. Es fällt schwer, sich von dem Charme dieses romantischen Ortes zu lösen. Hier be-



findet sich auch der älteste Gewürztraminer-Weinberg der Welt – ein Wein, den man unbedingt probieren sollte.

Der Aufbruch fällt uns nach Flammkuchen und Weinverkostung etwas schwer, aber das Weingut Anselmann wartet schon auf uns. Einige Kilometer entlang der Weinberge und manchmal auch mitten hindurch – dann hat uns die Zivilisation zurück, denn an den sonnigen Wochenenden ist auf den Weingütern Hochsaison.

Das Weingut Anselmann ist das Ergebnis einer gemeinsamen Vision von drei Generationen, die sich der Herstellung von Qualitätsweinen verschrieben haben. Sie verbinden Erfahrung, Knowhow, Innovation und Kreativität, um Weine zu erzeugen, die Freude bereiten und hohen Ansprüche erfüllen. Mit Weitsicht, Leidenschaft und Hingabe für den Wein haben sie ihren Betrieb zu einem der größten familiengeführten Weingüter Deutschlands ausgebaut.

Ralf Anselmann ist Weinmacher mit Herz und Verstand. Er kennt die Arbeit im Weinberg und Keller seit seiner Jugend. Er hat Agrarwissenschaften studiert und ist immer auf der Suche nach Fortschritt und Innovation. Anselmann hat die gesamte Weinwelt bereist, um sich Inspiration zu holen. Dabei ist er aber immer seiner Heimat, der Pfalz, treu geblieben. Als anerkannter weitweirer Weinexperte setzte er als eines der ersten Weingüter auf den Anbau von Sauvignon Blanc – meiner Lieblingsrebe. Ich freue mich auf die Verkostung in seinem Garten und werde nicht enttäuscht. Der Rest der Familie bevorzugt den köstlichen neuen Wein, wobei der klare - knapp vor dem trüben Federweißer - landet.

Insgesamt sind wir zehn Kilometer durch die Weinberge gewandert. Es war unglaublich kurzweilig und mit Sicherheit werden wir wiederkommen.

Auch in meiner 10. Weihnachtssaison habe ich für Sie einen exklusiven Adventskalender aufgelegt. Das Motiv stammt von Karin Greife und zeigt den Stint in einer besonderen weihnachtlichen Stimmung. Gefüllt ist er wieder mit den köstlichsten Winterpralinen, und natürlich dürfen die Salzmarie und die Süßmeister Praline auch nicht fehlen.



Bekannte Spezialitäten und viele neue Leckerbissen warten auf Sie in der Schokothek. Übrigens wird es im Januar 2024 einige Schoko-Weintastings geben. Eine super Geschenk-idee! Mein Team und ich freuen uns auf Sie, schauen Sie doch mal rein. Herzlichst Ihre Sabine Schlenker



**SCHOKOTHEK**

WO KAKAO DIE TRAUBE TRIFFT

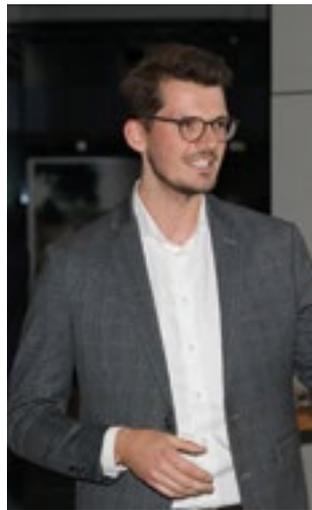
# Sundowner

**Im Porsche-Zentrum**

FOTOS: HAJO BOLDT, ENNO FRIEDRICH







# Ein Jahr Höchstleistung für unsere Kunden.

Erleben Sie die Faszination Porsche hautnah –  
beim Open Day am 18.11.2023 zum Jubiläum des  
Porsche Zentrum Lüneburg.

Seit seinem grandiosen Start im November 2022 ist das Porsche Zentrum  
der Anlaufpunkt für leidenschaftliche Sportwagenfans. Stolz bringen wir die  
unvergleichliche Faszination und Porsche Power in die Region. Lassen Sie  
sich am 18.11.2023 von noch mehr Porsche typischer Performance überraschen  
und besuchen Sie uns im Porsche Zentrum Lüneburg.



**Porsche Zentrum Lüneburg**  
Senger PZ GmbH  
Lüner Heide 2b  
21339 Lüneburg  
Tel. +49 4131 29887-0  
[www.porsche-lueneburg.de](http://www.porsche-lueneburg.de)

718 Boxster Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 – 8,9 l/100 km (WLTP);  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 294 – 201 g/km (WLTP); Stand 10/2023



**PORSCHE**



# De Dood - blots wat för ole Lüüd?

VUN GÜNTHER WAGENER

**N**u is he dor, de Nevelmaand November mit siene griesen Daag. Dat Licht ward knapp, de Daag körter un veele Lüüd krieght ehr deepdenkern Turen, wieldat jüm dat Licht fehlen deit. Ok de beiden letzden Sünndaag, de Volkstruerdag un de Dodensünndag, passt goot in düssen Maand, dünkt mi, denn keen dinkt bi strahlen Sünnschien an de Doden? Nu gaht de Lüüd wedder nah ´n Karkhoff, maakt allens schier, leggt Blomen un Kränz op de Graffsteeden un de een oder anner, de in ´t vergangen Jahr een leeven Minschen verloren hett, geiht an ´n Dodensünndag na Kark un dinkt jüst an düssen Dag besünners an de Dooden.

Sünd dat blos de olen Lüüd, de sik mit ´n Dood ut ´n anner setten doot? Dat künn een jo dinken, wieldat se, nah de Statistik, eher dormit reken mööt, to starven.

Man, wat is dat mit de jungen Lüüd? Hebbt de keenen Togang to dütt Rebeet? In de School bün ik jümmer wedder überrascht ween, dat jüst de Schölers in de 10. Klass, mit ehr 16 Jahren, een heel grootet Interesse an dütt Thema hebbt. Wenn ik jüm de Freeheit laaten heff, dennso hebbt se sik ünner Garantie dütt Thema utsöcht ut un wullen doröver snacken.

Na de eerste Stünn geiht dat denn erst mol nah ´n Karkhoff hin, wo wi us twee Stünn Tiet laat un us allens nipp un nau ankieken doot. Wat giffst dat dor för de Schölers nich allens to sehn un wat weert se gewohr?

Toerst fällt jüm de Suldatengräver op, de jungen Kerls, de dor liggen doot un kuum öller sünd as de Schölers sülms. Se krieght een Ahnen dorvon, wat dat heet, so fröh to starven, un dat de bestimmt domols ok nich starven wullen.

Denn gaht wi na de ollen Familiengraffsteeden hin, de woll hunnert Jahr un öller sünd. Mannigeen is een beten verfallen, man vele sünd bet op den hüütigen Dag fein pläägt. Wat steiht allens op de Graffsteen? Över veele Minschen warrt wi een ganzen Barg wies; Wat he för een Profession hatt hett, wonäm he born is, wat he för de Angehörigen för ene Bedüden hatt hett un so wieder. Faken steiht denn ünner op den Stehen



noch ´n Bibelspruch oder blots de Hinwies op een Bibelsteed. Dat heet doch, dat de Lüüd damals wüsst hebbt, wat dor stahn deit.

Bi enige Graffsteeden findt man noch de Steens, de een beten schreeg op de Steeden stahn doot. Dor schall dacht weern an enen leeven Mann ut de Familie, de in ´n Krieg in ´t frömde Land fullen is.

Toletzt kaamt wi an de hüütigen Graffsteeden mit jüm ehr modernen Steen. Man, wat steiht dor op? Meist nix mehr as de Naam un dat Jahr vun den Anfang un dat Enn vun ´t Leven.

Faken weet de Kinner nich so recht, wat se dorvon holen schüllt. Wenn wi denn noch över de annern Aarten vun de Bestatten snacken doot, sünnerlich ok över de hüüt wiet gang un geeven anonymen Aarten, dennso fangt veele an, nahtodinken un se stellt ehr Fragen na dat Woso un Worüm. Ok wenn se Grünnen för dat eene or annere finnen doot, so blifft doch een mulmig Gefühl trüch. Een Deern füll denn de Vergliek mit us Leven in düsse Tied in, wo man allens blots noch „Ex un Hopp“ geiht – ok mit unse Doden?

Wenn man denn noch hören deit, dat vele Schölers noch keenen doden Minschen sehn hebbt, dat över de Hälfte vun de Klass nie nich op een Gräffnis ween is, dennso kann man meist to de Insicht kamen, dat de Deern villicht so Unrecht gor nich hett. De Besöök bi een Bestatter hör jüst so to düssen Ünnericht. Vele Schölers kregen to ´n ersten Mol enen Sarg oder ene Urne to sehn. De velen Fragen an den Bestatter reten gor nich af un se kregen een Ahnen dorvon, wat düsse Beruf allens mit sik bringen dee un wat so een Minsch allens beleven deit. Toletzt hebbt wi denn meistens noch enen Pastoren inlaadt in den Ünnericht un de hett denn vertellt, wat he so allens gewohr warrt bi dat Snacken över den Doden. Besünners schlimm is dat för all Lüüd, wenn een junge Minsch oder een Kind dootbleven is, op welke Aart un Wies ok ümmer. All Schölers hebbt sik denn wünscht, dat se noch lang leven müchen un sik de Bagen vun een Minschenleven, so as dat anfangt, ok eerst laat wedder sluten deit.

### Herausgeber

Quadrat Verlag, Edmund Minhoff  
Lauensteinstraße 31-33  
21339 Lüneburg  
Postfach 2123, 21311 Lüneburg  
Tel. 0 41 31 / 70 71 72  
www.quadratlueneburg.de

### Verleger

Ed Minhoff  
minhoff@quadratlueneburg.de

### Chefredakteurin

Christiane Bleumer (v.i.S.d.P.)  
bleumer@quadratlueneburg.de

### Redaktion

Irene Lange  
Caren Hodel  
Horst Lietzberg  
Denis Ambrosius

### Gastautoren

Sakia Druskeit  
Sören Wabnitz  
Levi Lange  
Carlo Egeling  
Violaine Kozycki  
Anna Kaufmann  
Günther Wagener  
Christina Broesike  
Frauke Weyhausen

### Schlussredaktion

Martin Rohlfing

### Gestaltung

Bianca Stüben, Imke Olsson  
grafik@quadratlueneburg.de

### Foto

Enno Friedrich  
www.ef-artfoto.de  
Hans-Joachim Boldt  
hajo.boldt@googlemail.com

### Anzeigen & Vertrieb

Ed Minhoff  
anzeigen@quadratlueneburg.de

### Erscheinungsweise

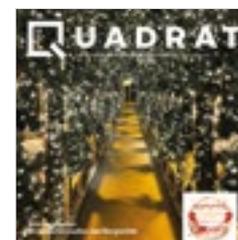
Quadrat ist monatlich und kostenlos  
in Lüneburg, Adendorf, Bardowick und  
Reppenstedt erhältlich.

### Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2022  
vom 01.01.2022; Download unter  
quadratlueneburg.de > Über Quadrat

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Copyright für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim  
Verlag. Nachdruck und Vervielfältigungen (auch auszugs-  
weise), Wiedergabe durch Film, Fernsehen, Rundfunk  
sowie Speicherung auf elektronischen Medien nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt  
eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Ver-  
lag keine Haftung. Mit Namen oder Initialen gekennzeich-  
nete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des  
Herausgebers wieder.

## Die nächste Quadrat-Ausgabe erscheint Anfang Dezember 2023



## Quadrat abonnieren!

**11 Ausgaben Quadrat-Magazin im Jahresabo – inklusive  
Versandkosten für 40,00 Euro! Senden Sie uns eine E-Mail  
an [info@quadratlueneburg.de](mailto:info@quadratlueneburg.de) unter dem Stichwort  
„Quadrat-Abo“ mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift.**

**Die erste Ausgabe erhalten Sie direkt nach Eingang Ihrer  
Zahlung. Einfacher geht's nicht!**

## Hier liegt Quadrat für Sie aus

Alcedo · Anna's Café · ArteSanum · Audi Zentrum Lüneburg · Auto Brehm · Bäckerei Harms · Beekays · Bell & Beans · Best Western Plus Residenz Hotel · Brillen Curdt · Bursian · Café Bernstein · Café Zeitgeist · Castanea Adendorf · Cengiz · Central · Coffee House No. 1 · Dannacker & Laudien · Das Kleine Restaurant · Der Goldmann · Die Genusswelt · Dormero Altes Kaufhaus · Edeka Bergmann (Saline, Loewe-Center) · Edeka Supper & Hamann (Oedeme) · Edeka Tschorn (Am Sande) · Elba Rad · Eli · Elrado · Feinschmeckerei · Feinsinn · Fenster 2000 · Frappé · Freu dich! · Fridos Wine & Coffee · Goldschmiede Arthur Müller · Graubner · Grossmann & Berger · Gut Bardenhagen · Hold · Hotel Bargenturm · Hotel Bergström · Jesco v. Neuhooff · Jürgen Ebel Textilpflege · Krone · Label · Lanzelot · La Taverna · Lieblingsstück · lindo · Lünebuch · Mälzer Brauhaus · Mama Rosa · Marc O'Polo · Mölders · Ochi's Barcelona · Optik Meyer · Optik Warnecke · Ortho Klinik · Osteria Häcklingen · Patina Garden · Piccanti · Plaschka · Q5 · Reiseagentur Brinkmann · Reisebüro Rossberger · Resch. Manufaktur Sehen · Ricardo Paul · Röhms Deli · Roy Robson Markt 3 · Roy Robson Outlet · SaLü · SCALA Programmokino · Schallander · Schokothek · Schlachtereieroth · Schuhaus Schnabel · S&K · Sparkasse An der Münze & Am Sande · Speicherhaus Café · Stadtbücherei · Stadtgespräch · Steakhaus am Sande · Steakhaus zur Alten Schmiede · Stengaard · Street One · Súpke · Tanzschule Beuss · Theater Lüneburg · Tourist Information · Trendholder · Vario-Paper (Kreideberg, Rote-Hahn-Straße) · Venus Moden · Vital & bewegt · Volksbank · Wabnitz Weinhandlung · Wir leben-Apotheken · Wohnstore · Wolterstädt · Wrede Blumen · Wulf Mode · Wyndberg · Zum Heidkrug · Zum Roten Tore · 25 Minutes



## Für Sie bestellt und jetzt mit bis zu 15.000 € Tauschprämie...

... über DAT\* für Ihren Gebrauchten sichern. Schnell sein lohnt sich!

### 111 × sofort verfügbare Lagerwagen z.B.

#### 11 × Audi A1<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch A1 kombiniert: 6,7–5,3 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 153–120 g/km; Effizienzklasse C-A.\*\*

5.000,- €\*

#### 13 × Audi Q2<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Kraftstoffverbrauch Q2 kombiniert: 8,0–4,7 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 182–123 g/km; Effizienzklasse C-A.\*\*

6.000,- €\*

#### 12 × Audi A3<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Kraftstoffverbrauch A3 kombiniert: 7,5–4,2 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 170–111 g/km; Effizienzklasse C-A.\*\*

6.000,- €\*

#### 9 × Audi Q5<sup>9</sup>

<sup>9</sup> Kraftstoffverbrauch Q5 kombiniert: 9,1–5,6 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 208–146 g/km; Effizienzklasse C-A.\*\*

10.000,- €\*

#### 4 × Audi A5<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Kraftstoffverbrauch A5 kombiniert: 7,7–4,7 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 175–122 g/km; Effizienzklasse C-A.\*\*

8.000,- €\*

#### 14 × Audi Q4 e-tron<sup>11</sup>

<sup>11</sup> Stromverbrauch Q4 e-tron kombiniert: 19,4–16,2 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km; Effizienzklasse C-A.\*\*

8.000,- €\*

#### 2 × Audi A8<sup>6</sup>

<sup>6</sup> Kraftstoffverbrauch A8 kombiniert: 12,2–7,0 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 275–183 g/km; Effizienzklasse C-A.\*\*

15.000,- €\*

#### 15 × Audi Q8 e-tron<sup>12</sup>

<sup>12</sup> Stromverbrauch Q8 e-tron kombiniert: 24,4–20,1 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 0g/km; Effizienzklasse C-A.\*\*

15.000,- €\*

\* Beim Kauf eines neuen Audi A1, Audi A4, Audi A5, Audi A6, Audi A7, Audi A8, Audi Q2, Audi Q3, Audi Q5, Audi Q7, Audi e-tron als sofort verfügbares Lagerfahrzeug und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens mit Mindesthaltedauer des Gebrauchtfahrzeuges von 4 Monaten auf Ihren Namen zahlen wir Ihnen bis zu 15.000,- € über den DAT-Einkaufspreis Ihres in Zahlung genommenen Fahrzeuges. Angebot ist nicht gültig für Sonderabnehmer und Großkunden und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Audi behält sich eine kurzfristige Beendigung der Aktion vor. \*\* Angaben zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

## Audi Zentrum Lüneburg

Dannacker & Laudien GmbH  
August-Horch-Straße 24, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 88 86-820



# e-Rezept? Bei uns einlösen!

Auf Papier, digital oder direkt von Deiner elektronischen Gesundheitskarte – wir kümmern uns drum!

Mehr Informationen zum e-Rezept findest Du auf:

[www.wirleben.de/e-rezept](http://www.wirleben.de/e-rezept)

Jetzt auch per WhatsApp für Dich erreichbar!

